

MAS 10
MAS 10 Var. B 3
MAS 10 Var. BFD



MAS 90
MAS 90 Var. S
MAS 90 Var. D
MAS 90 Var. B 3
MAS 90 Var. BFD



D

GB

NL

F

E

I

DK

FIN

N

S

PL

LV

EST

CZ

SLO

H

RO

SRB

KRO

TR

RUS

D	Gebrauchsanleitung _____	3	PL	Instrukcja użytkowania _____	62
GB	Directions for use _____	9	LV	Lietošanas pamācība _____	68
NL	Gebruiksaanwijzing _____	15	EST	Kasutusjuhend _____	74
F	Mode d'emploi _____	21	CZ	Návod k použití _____	80
E	Instrucciones para el uso _____	27	SLO	Navodila za uporabo _____	86
I	Istruzioni per l'uso _____	33	H	Használati útmutató _____	92
DK	Brugsvejledning _____	39	RO	Instrucțiuni de utilizare _____	98
FIN	Käyttöohje _____	45	SRB	Uputstvo za upotrebu _____	104
N	Bruksanvisning _____	51	KRO	Upte za uporabu _____	110
S	Bruksanvisning _____	56	TR	Kullanma talimatı _____	116
			RUS	Руководство по эксплуатации _____	122

Gebrauchsanleitung

Auffanggurt gepr. nach EN 361:2002
mit integrierter Haltefunktion nach EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

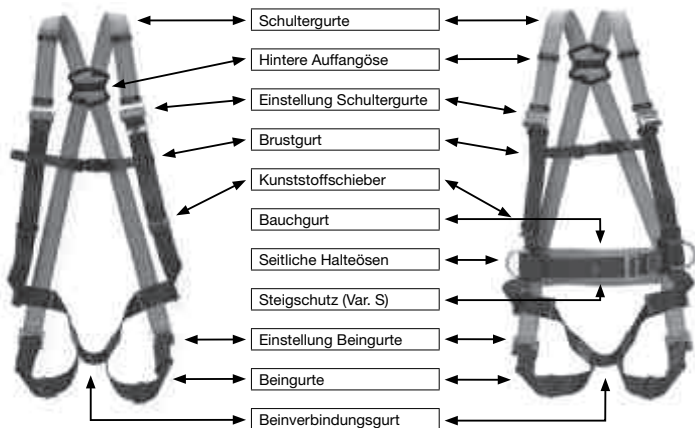
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (bis 100 KG Gesamtgewicht)

MAS 90

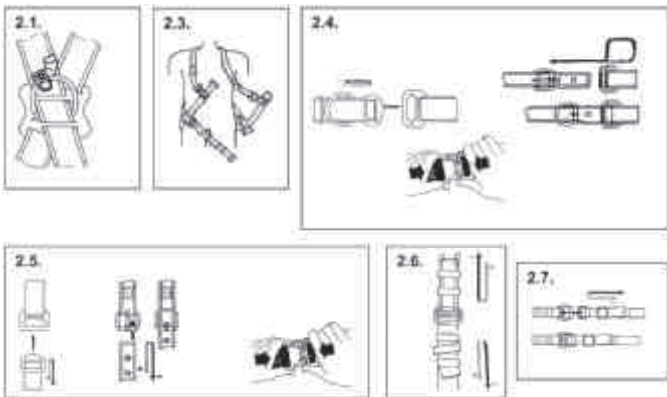
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (bis 100 KG Gesamtgewicht)



Diese Auffanggurte sind für ein Gesamtgewicht (Nennlast)
bis zu 136 KG geprüft und zugelassen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Gewichten (Nennlasten) über 100 – 136 KG alle Einzelteile in dem verwendeten Auffangsystem (insbesondere die Falldämpfung) gleichfalls auf ein Gesamtgewicht von 136 KG geprüft und zugelassen sein muss.



1. Anwendung

Auffanggurte werden vom Anwender zur Sicherung in einem absturzgefährdeten Bereich eingesetzt und dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSA) dürfen nur für kurzfristige Arbeiten als Absturzsicherung eingesetzt werden.

2. Anlegen des Auffanggurts

1. Den Auffanggurt am rückseitigen D-Ring anheben.
2. Alle Verschlüsse öffnen.
3. Den Auffanggurt wie eine Jacke von hinten über die Schulter legen und darauf achten, dass die Gurtbänder nicht verdreht sind.
4. Falls der Auffanggurt mit einem Bauchgurt ausgerüstet ist, den Gurt entsprechend des Bauchumfanges einstellen. Eine Steigschutzöse wenn vorhanden, sollte sich auf Höhe des Bauchnabels befinden.
5. Für das Schließen der Beingurte durch den Schritt greifen und die Bänder nach vorne ziehen. Anschließend die Gurtschnallen schließen und die Gurtbänder entsprechend einstellen. Der Beinbindungsgurt muss unter dem Gesäß am Oberschenkel anliegen.
6. Schultergurte durch zurückfädeln des Gurtbandes verkürzen oder verlängern und somit auf die richtige Länge einstellen.
7. Brustgurt schließen und entsprechend der benötigten Länge einstellen.

8. Die Kunststoffschieber bis unter die jeweiligen Verschlüsse ziehen und den zweiten zum Ende des Gurtbandes. Dadurch wird ein Rutschen des Gurtbandes verhindert.

Nach dem Einstellen des Auffanggurts prüfen, dass keine Gurtbänder verdreht, alle Schnallen korrekt geschlossen sind und richtig sitzen. Die rückseitige Auffangöse (D-Ring mit Rückenplatte) soll sich immer auf Höhe der Schulterblätter befinden, der Brustgurt mittig auf der Brust.



Wichtig:

Vor der Erstbenutzung sich mit der Funktion des Auffanggurt vertraut machen. Dabei den Auffanggurt wie oben beschrieben anlegen und zur Probe in Bodennähe mit einem Verbindungsmittel (z.B. Sicherheitsseil) anschlagen. Den Gurt durch Körpergewicht belasten; Beinschlaufen müssen den Oberschenkel einwandfrei umschließen. Ein Hängen im Gurt soll normalerweise keine Beschwerden verursachen, sonst die Gurteinstellung überprüfen. Durch das Belasten des Auffanggurt setzt sich das Gurtband in die jeweiligen Beschlagteile und ein nachgeben des Gurtbandes wird somit minimiert.

3. Benutzungshinweise

☞ **Eine Beschriftung oder Kennzeichnung dieser Ausrüstung mit einem lösungshaltigen Textmarker/Edding auf tragenden Gurtbändern oder Seilen ist verboten, da dadurch das textile Gewebe beschädigt werden kann.**

☞ Diese Ausrüstung darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.

☞ Das Benutzen dieser Ausrüstung ist nur unterwiesenen und fachkundigen Personen gestattet oder das Benutzen unterliegt der unmittelbaren fachkundigen Überwachung.

☞ Gesundheitliche Beeinträchtigungen dürfen nicht vorliegen (Alkohol-, Drogen-, Medikamenten-, Herz- oder Kreislaufprobleme).

☞ Weiterhin muss vor dem Benutzen dieser Ausrüstung berücksichtigt werden, wie eine möglicherweise notwendige Rettung sicher erreicht werden kann (Notfall – Rettungsplan).

☞ Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sollten dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden.

☞ Vor jeder Benutzung gesamte persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz prüfen, beschädigte Geräte nicht verwenden (Funktionsprüfung). Für Ihre eigene Sicherheit lassen Sie von einer anderen Person prüfen, ob Ihr Auffanggurt richtig eingestellt ist.

☞ Bei der Verwendung in einem Auffangsystem (EN363) immer auf genügend Freiraum unterhalb des Benutzers achten.

☞ Mögliche Fallwege durch mitlaufende Auffanggeräte und dergl. auf ein Mindestmaß begrenzen.

☞ Auf die richtige Zusammenstellung der gesamten PSA achten, falsche Kombinationen von Ausrüstungsteilen untereinander kann die sichere Funktion beeinträchtigen (Kompatibilität). Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

☞ Nicht Säuren, Ölen und ätzenden Chemikalien aussetzen, wenn unvermeidbar, sofort nach Gebrauch spülen und durch einen Sachkundigen prüfen lassen.

☞ Vor scharfkantigen Gegenständen schützen.

☞ Textilien sind vor Hitze zu schützen, die höher als 60° C sind. Es ist auf Verschmelzungen an den Gurtbändern zu achten. Zu Verschmelzungen sind auch Schweißperlen-Markierungen zu zählen.

☞ Vermeiden Sie jegliche Korrosionsgefahr und extreme Hitze und Kälte.

Anschlagpunkt:

Der Anschlagpunkt nach EN 795 (Mindestfestigkeit 10 kN) ist so zu wählen (möglichst oberhalb des Kopfes), dass ein freier Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß begrenzt wird. Dabei sollte der max. Winkel zur Senkrechten niemals 30° überschreiten (Pendelbewegung).

3.1 Benutzung der Auffangöse (Kennzeichnung A)

Die Auffangöse ist ausschließlich nur für den Gebrauch mit einem Auffangsystem nach EN 363 bestimmt z. B.:

In Kombination mit einem:

- Verbindungsmittel mit Falldämpfer EN 354/355
- Höhensicherungsgeräten EN 360
- mitlaufenden Auffanggeräten EN 353-2
- Abseil- und Rettungsgeräten EN 341 bzw. 1496

3.2 Benutzung der hinteren Auffangöse in der Var. B 3 als Rückenösenverlängerung:

In der Ausführung Var. B3 wird der Auffanggurt mit einem Verbindungsmittel Typ Band B3 in einer maximalen Verbindungsmittellänge von 0,5 m geliefert. Dieses Verbindungsmittel ist fest in der rückseitigen Auffangöse eingenäht und dient zur leichteren Bedienung dieser Rückenauffangöse (z.B. bei der Verwendung mit Höhensicherungsgeräten). Das hier eingesetzte Gurtband Typ Band B3 wurde erfolgreich über die Kante getestet. Dabei wurde eine Stahlkante mit Radius $r = 0,5 \text{ mm}$ ohne Grat verwendet. Aufgrund dieser Prüfung ist die Ausrüstung in entsprechender Zusammenstellung geeignet, über ähnliche Kanten, wie sie beispielsweise an gewalzten Stahlprofilen, an Holzbalken oder an einer verkleideten, abgerundeten Attika vorhanden sind, benutzt zu werden (Fragen Sie hierzu den Hersteller).

Achtung:

Bei der Verwendung von Verbindungsmitteln mit Falldämpfern ist darauf zu achten, dass die maximale Länge von 2 m nicht überschritten wird (Verbindungsmittel + Falldämpfer 1,5 m + eingenähtes Band in der Rückenauffangöse 0,5 m). Werden mitlaufende Auffanggeräte

verwendet, muss der Karabinerhaken direkt in die Auffangöse (D-Ring) eingehakt werden. Auch bei Verbindungsmitteln mit Falldämpfern in einer Länge von 2 m muss der Karabinerhaken direkt in die Auffangöse eingehängt werden.

3.3 Benutzung der hinteren Auffangöse in der Var. BFD mit festeingenähtem Verbindungsmittel mit integriertem Aufreiss-Falldämpfer (Typ BFD 3)

Achtung:
In dieser Ausführung max. zulässiges Gesamtgewicht (Nennlast) der Person 100 KG
Bei der Ausführung Var. BFD wurde in die hintere Auffangöse ein Verbindungsmittel mit Aufreissfalldämpfer Typ BFD 3 in einer maximalen Länge von 2 m fest eingenäht. Dieses Verbindungsmittel mit Aufreiss-Falldämpfer darf nicht verlängert oder manipuliert werden.

Der Karabinerhaken am Ende des Verbindungsmittels wird direkt am Anschlagpunkt angeschlagen.
Als Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird zusätzlich die Gebrauchsanleitung

Verbindungsmittel mit integriertem Aufreiss – Falldämpfer - gepr. nach EN 354/355

mitgeliefert. Dabei sind insbesondere die Benutzungshinweise zu beachten!
Werden mitlaufende Auffanggeräte verwendet, muss der Karabinerhaken direkt in die Auffangöse (D-Ring) eingehakt werden. Es ist grundsätzlich verboten, das eingenähte Verbindungsmittel mit Aufreiss-Falldämpfer am mitlaufenden Auffanggerät zu befestigen (Lebensgefahr durch übergroße Fallwege).

3.4 Benutzung der seitlichen Halteösen

Die beiden seitlichen Halteösen dürfen nur für die Arbeitspositionierung (Haltefunktion) verwendet werden, hierbei ist das Verbindungsmittel für Haltegurte nach EN 358 grundsätzlich 2-strängig anzuschlagen und so eng einzustellen, dass ein freier Fall des Anwenders unmöglich ist. Der Anschlagpunkt in der Haltefunktion muss sich oberhalb der Taille befinden. Das Verbindungsmittel für Haltegurte muss weiterhin straff gehalten sein und die freie Bewegung ist auf 0,60 m zu begrenzen. Während des Arbeitseinsatzes sind die Einstellvorrichtungen und Verbindungselemente regelmäßig zu überprüfen.

Wichtig:

Sind Taschenbänder/ -ösen am Rückenteil angenäht, so sind diese nur zum Einhaken einer Werkzeugtasche oder eines Werkzeugbeutels zulässig. Auf keinen Fall hier ein Verbindungsmittel oder ähnliches anschlagen.

Ein Missbrauch der seitlichen Halteösen durch Hängen oder Sitzen im Gurt führt unweigerlich zu Beschädigungen und ist damit unzulässig.

3.5 Benutzung der Steigschutzöse

Achtung:
In dieser Ausführung max. zulässiges Gesamtgewicht (Nennlast) der Person 100 KG
Die Auffanggurte in den Varianten mit der Bezeichnung „S“ sind mit einer Steigschutzöse am Bauchgurt ausgestattet und können daher auch im Zusammenhang mit einer Steigschutzeinrichtung nach EN 353-1 verwendet werden.

Hierbei ist darauf zu achten, dass sich die Steigschutzöse (D-Ring) immer mittig vor dem Bauch befindet.

3.6. Benutzung der Rettungsösen



Sollte der Auffanggurt (Var. D) mit zwei Rettungsösen auf den Schultergurten ausgerüstet sein, so sind diese grundsätzlich nur mit einem Twin-Verbindungsmittel nach EN 354 zum Retten von Personen zu benutzen. **Diese beiden Rettungsösen niemals zur Absturzsicherung verwenden.**

4. Reinigung und Prüfung

Nach dem Arbeitseende sollte die Ausrüstung von Verunreinigungen gesäubert werden. Dies erhöht die Lebensdauer von solchen PSA, sowie Ihre Sicherheit. Reinigen mit warmem Wasser bis 30° C und Feinwaschmittel, anschließend im Schatten trocknen. Saubere Gurte leben länger. Metallbeschlagteile regelmäßig mit einem öligen Tuch einreiben (z. WD 40).

5. Lagerung

Die Lagerung sollte im trockenen Zustand in einem verschlossenen Metallkoffer oder PVC-Beutel erfolgen (Luftig und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt).

6. Überprüfungen

Sollten Zweifel an einer sicheren Benutzung bestehen, oder die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist, muss die gesamte Ausrüstung sofort der Benutzung entzogen werden. Eine durch Absturz beanspruchte PSA darf nur durch schriftliche Zustimmung einer sachkundigen Person wieder benutzt werden. Regelmäßige Überprüfungen

dürfen nur durch eine sachkundige Person, unter genauer Beachtung der Anleitungen des Herstellers erfolgen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSA) sind nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Der Hersteller ist Sachkundiger. Auch die Kennzeichnung auf dem Produkt ist auf Lesbarkeit zu überprüfen.

Verwendete Einzelkomponenten:

Gurtbänder: Polyester (PES)
Metallbeschlagteile: wahlweise Stahl verzinkt,
Aluminium oder Edelstahl
Kunststoffteile: Polyamid (PA)

7. Erklärung der Piktogramme



Bitte unbedingt vor der Nutzung dieser PSA die Gebrauchsanleitung lesen und die Warnhinweise beachten.

A → Auffangöse

8. Anmerkungen

Gute Pflege und Lagerung verlängern die Lebensdauer Ihre PSA gegen Absturz und gewähren somit eine optimale Sicherheit. Die maximale Lebensdauer von Auffanggurten hängt von Ihrem Zustand ab und beträgt maximal bis zu 8 Jahren (BGR 198). Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird ein Prüfbuch (Kontrollkarte) mitgeliefert. Dieses Prüfbuch ist mit den jeweilig notwendigen Angaben vom Benutzer vor der ersten Anwendung selbst auszufüllen. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung zu stellen.

Prüfinstitut und Produktionskontrolle:
Fachausschuss „Persönliche Schutzausrüstung“
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, Kenn-Nummer: 0299

Im Zuge der erweiterten Produkthaftung weisen wir darauf hin, dass bei einer Zweckentfremdung des Gerätes seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird.

Beachten Sie auch die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften!

Größe/Size Konfektionsgröße

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64
Andere Größen sind Sonderanfertigung	

Diese Gebrauchsanleitung muss dem Benutzer des Gerätes zugänglich gemacht werden und sichergestellt werden, dass dieser die Anleitung liest und auch versteht. Der Betreiber trägt hierfür die volle Verantwortung!

Dieses Prüfbuch ist ein Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

Käufer/Kunde:

Name des Benutzers:

Gerätebezeichnung:

Gerätenummer:

Herstellungsjahr:

Datum des Kaufes:

Datum Ersteinsetzung:

Datum	Name	Verwendung ja/nein Nächste Prüfung	Durchgeführte Arbeiten	Unterschrift/Stempel

Die durchgeführte Prüfung wurde nach den vom Hersteller vorgegebenen Richtlinien und Unterweisungen sowie den Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz BGR 198, sowie BGR 199/BGI 876 und den entsprechenden Vorschriften der UVV durchgeführt. Dies bestätigt der Prüfer mit seiner Unterschrift. © Copyright by MAS GmbH - Auszüge und Vervielfältigungen nur mit Zustimmung der MAS GmbH - Unterm: Gallenloh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Directions for use

Full body harness, tested according to EN 361:2002,
with integrated hold function according to EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

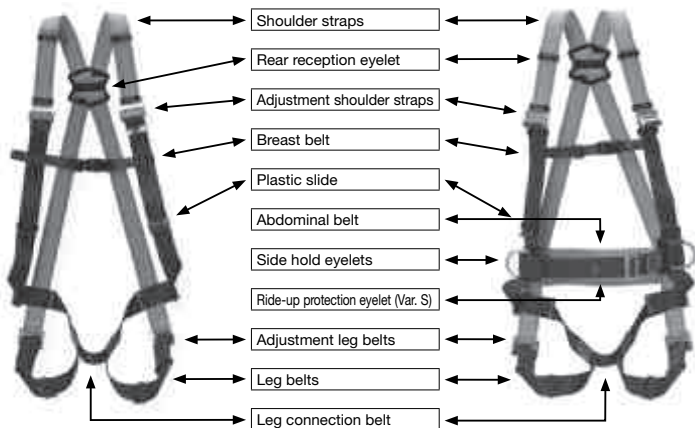
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (up to 100 KG total weight)

MAS 90

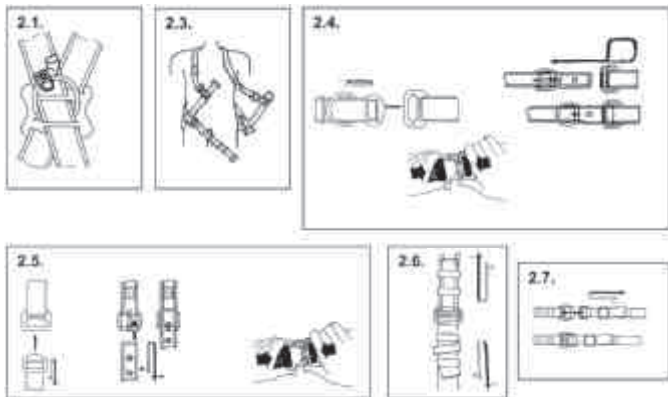
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (up to 100 KG total weight)
- Var. S
- Var. D



These full body harnesses are tested and authorized for a total weight (rated load) up to 136 KG.

We explicitly refer to the fact that, with weights (rated loads) in the range 100 - 136 KG, all individual parts in the fall arrest system employed (in particular the fall damping) must likewise be tested and authorized for total weight of 136 KG.



1. Application

Full body harnesses are employed by the user for protection in an area endangered by falling from a height, and may be employed only as specified.

Personal Protective Equipment (PPE) against fall from a height may be employed as a protection against fall from a height for short-term work only.

the end of the webbing. Slipping of the webbing is prevented by that.

After adjusting the full body harness, check that no webbing is twisted, and that all buckles are correctly closed and correctly seated. The rear reception eyelet (D-ring with back plate) should always be at shoulder height and the breast belt should rest centrally on the breast.

2. Putting on the full body harness

1. Lift the full body harness at the rear D-ring.
2. Open all close-offs.
3. Place the full body harness on like a jacket from behind over the shoulder, and ensure the webbing is not twisted.
4. If the full body harness is equipped with an abdominal belt, adjust the belt according to the abdominal circumference. A ride-up protection eyelet, if existing, should be located at the level of the navel.
5. To close the leg belts, grip through the step and pull the webbing toward the front. Then close the belt buckles and adjust the webbing accordingly. The leg connection belt must fit on the thigh under the buttocks.
6. Shorten or extend the shoulder straps by threading back the webbing and thus adjust to the correct length.
7. Close the breast belt and adjust according to the required length.
8. Pull the plastic slides under the respective close-offs and the second to



Important:

Become familiar with the function of the full body harness before first use.

In this case, put on the full body harness as described above and, as a trial, attach at ground level with fastening (e.g. safety rope). Load the belt through body weight; leg loops must enclose the thighs trouble-free. Hanging in the belt should usually not cause any difficulties, otherwise check the belt adjustment. With the loading of the full body harness, the webbing settles into the respective hardware parts and any yielding of the webbing is thus minimized.

3. Notes on use



Any labeling or identification of this equipment with a solution-content Textmaker/Edding on supporting webbing

or ropes is forbidden, since the textile woven fabric can be damaged by that.

⚠ This equipment may be used only within the in-service conditions as stipulated and the planned intended purpose.

⚠ The use of this equipment is permitted to instructed and expert persons only, or use is subject to direct expert monitoring.

⚠ There must be no health problems present (alcohol, drugs, medication, heart or circulation problems).

⚠ Furthermore, it must be considered before the use of this equipment how a possibly necessary rescue can be realized safely (emergency - rescue plan).

⚠ Personal Protective Equipment against fall from a height should be made available to the user in person.

⚠ Before every use, test the overall Personal Protective Equipment against fall from a height and do not use damaged devices (function test). For your own safety, have it checked by from another person whether your full body harness is adjusted correctly.

⚠ In case of utilization in a fall arrest system (EN363), always note that there is sufficient open space below the user.

⚠ Limit possible fall paths to a minimum through guided-type fall arresters and similar.

⚠ Note the correct composition of the overall PPE, since incorrect combinations of equipment parts with regard to each other (compatibility) can impair secure functioning. Changes or extensions may not be carried out without prior written approval from the manufacturer. In the same way, all repairs may be carried out only in agreement with the manufacturer.

⚠ Do not expose to acids, oils or corrosive chemicals, and if this is unavoidable rinse off immediately after use and have equipment tested by an expert.

⚠ Protect against sharp-edged objects.

⚠ Textiles are to be protected against heat higher than 60°C. Attention is to be paid to melting of the webbing. Weld bead markers are also to be considered as melting.

⚠ Avoid any corrosion danger and extreme heat and cold.

Anchor point:

The anchor point according to EN 795 (minimum strength 10 kN) is to be selected (as far as possible above the head) so that free fall and

the fall height is limited to a minimum. The max. angle to the vertical should never exceed 30° in this case (swinging).

3.1 Use of the reception eyelet (Identification A)

The reception eyelet is determined exclusively for use with a fall arrest system according to EN 363 e.g.:

In combination with the following:

- Fastenings with fall energy absorber EN 354/355
- Retractable-type fall arresters EN 360
- Guided-type fall arresters EN 353-2
- Abseiling and rescue devices EN 341 and 1496

3.2 Use of the rear reception eyelet in the Var. B 3 as a back eyelet extension:

In the implementation Var. B3, full body harness is provided with a fastenings of Type Band B3 with a maximum fastening length of 0.5 m. This fastening is fixed-sewn on at the back-reception eyelet and is used to facilitate operation of this back-reception eyelet (e.g. in case of utilization with retractable-type fall arresters). The Type Band B3 webbing employed here has been tested successfully over an edge. A steel edge with radius $R = 0.5$ mm, without burr, was employed in this case. Based on this test, the equipment in corresponding composition is suitable for use over similar edges (inquire with the manufacturer about this), such as exist for example on rolled-steel profile sections, on timber beams or on encased, rounded roof parapets.

⚠ Caution:

In case of the use of fastenings with fall energy absorbers, it is to be ensured that the maximum length of 2 m is not exceeded (fastenings + fall energy absorber 1.5 m + stitched web in the back-reception eyelet 0.5 m). If guided-type fall arresters are employed, the snap hook must be hooked directly into the reception eyelet (D-ring). Also in case of fastenings with fall energy absorbers with length 2 m, the snap hook must be placed directly into the reception eyelet.

3.3 Use of the rear reception eyelet in Var. BFD with fixed sewn-on fastenings with integrated tear / fall-energy absorber (Type BFD 3)

⚠ Caution:

In this implementation, max. admissible total weight (rated load) of the person 100 KG. In case of the implementation of Var. BFD, a fastening with tear / fall-energy absorber Type BFD 3, with a maximum length of 2 m, has been fixed sewn into the rear reception eyelet. This

fastening with tear / fall-energy absorber must not be extended or manipulated.

The snap hook at the end of the fastening is attached directly to the anchor point.

As an Appendix to these directions for use, the direction for use

Fastening with integrated tear / fall energy absorber, tested according to EN 354/355

is additionally delivered. The use references are to be considered in particular in this case! If guided-type fall arresters are employed, the snap hook must be hooked directly into the reception eyelet (D-ring). It is basically prohibited to attach the stitched fastening with tear / fall-energy absorber to the guided-type fall arrester (danger through overlong fall paths).

3.4 Use of the side hold eyelets

The two side hold eyelets may be employed only for the work positioning (hold function), where the fastening for safety belts, according to EN 358, is basically to be attached with a 2-rope connection and adjusted tightly, so that any free fall of the user is excluded. The anchor point in the hold function must be located above the waist. Furthermore, the fastening for the safety belt must be held tightly and free movement is to be limited to 0.60 m. The adjusting devices and connecting elements are to be checked regularly during the performance of work.

Important:

If pocket webs / pocket eyelets are sewn on at the back, these are permissible only for holding a tool pouch or a tool bag. In no case should a fastening or similar be attached here.

Any abuse of the side hold eyelets through hanging or seating in the belt unavoidably leads to damage and is therefore inadmissible.

3.5 Use of the ride-up protection eyelet

 **Caution:**

In this implementation, max. admissible total weight (rated load) of the person 100 KG
The full body harnesses in the variants with the designation "S" are equipped with a ride-up protection eyelet at the abdominal belt, and therefore can also be employed in connection with a guided-type fall arrester, according to EN 353-1.

In this case, it is to be ensured that the ride-up protection eyelet (D-ring) is always located centrally in front on the stomach.

3.6. Use of the rescue eyelets



If the full body harness (Var. D) should be equipped with two rescue eyelets on the shoulder straps, then these are basically to be used only with a twin fastening, according to EN 354, for the saving of persons.

Never employ these two rescue eyelets as protection against fall from a height.

4. Cleaning and testing

After completion of work, the equipment should be cleaned of any contamination. This increases the service life duration of this type of PPE, as well as increasing your security. Clean with warm water at 30°C and fabric-sensitive detergent and then dry in the shade. Clean belts have a longer service life. Rub metal fittings regularly with an oily cloth (e.g. WD 40).

5. Storage

Storage should be implemented in dry conditions in a sealed metal suitcase or PVC bag (aerated and protected against direct solar radiation).

6. Verification

If doubts should exist regarding safe use, or if the equipment has been stressed through a fall from a height, the overall equipment must be withdrawn from use immediately. A PPE stressed by a fall from a height may be used again only following written approval from an expert agency. Regular verification may be implemented through an expert agency only, subject to precise observation of the directions of the manufacturer. Personal Protective Equipment (PPE) against fall from a height is to be checked by competent professionals as required, however at least once within twelve months. The manufacturer is considered an expert agency. Also the identification on the product is to be checked for legibility.

Single components employed:

Webbing: Polyester (PES)

Metal fittings: Optional zinc-coated steel, aluminum or stainless steel

Plastic parts: Polyamide (PA)

7. Explanation of the pictograms



It is absolutely necessary to read the direction for use before use of this PPE and to consider the warnings.

A → Reception eyelet

8. Remarks

Good maintenance and storage extend the service life duration of your PPE against fall from a height, and thus provides for optimum safety. The maximum service life duration of full body harnesses depends on its condition and extends to a maximum of 8 years (BGR 198).

An inspection log (monitoring board) is supplied in the Appendix to these directions for use. This inspection log is to be filled in by the user with the respectively necessary specifications prior to first application. In case of resale in another country, the vendor must make available the directions for use, maintenance, regular verification and repairs in the language of the other country, for the security of the user.

**Testing institute and production control:
Technical Committee "Personal Protective
Equipment"**

**Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Straße 68,
42781 Haan, Identification Number: 0299**

In the course of the extended product liability we point out that no liability is assumed on the part of the manufacturer in case of any inappropriate use of the device.

Consider also the accident-prevention specifications valid in each case!

Size	Standard size
0	46 - 48
1	48 - 58
2	58 - 64
Other sizes are special design	

These directions for use must be made accessible to the user of the device, and it must also be ensured that the user reads and understands the directions. The operator bears full responsibility for this!

Inspection log and monitoring board

This inspection log is an identification and guarantee certificate

Purchaser / Customer:

Name of the user:

Device Designation:

Device Number:

Year of manufacture:

Date of Purchase:

First Use Date:

Date	Name	Utilization Yes/No Next test	Carried out work	Signature / Stamp

The test was implemented according to the directives and instructions stipulated by the manufacturer, as well as the regulations for the employment of Personal Protective Equipment against fall from a height BGR 198, as well as BGR 199/BGI 876 and the corresponding specifications of the UVV. The tester confirms this with his signature. Copyright © MAS GmbH - Excerpts and copies only with approval from MAS GmbH - Unterm Gallenbeeh 2 - www.masonline.de D-57489 Droishagen - 11.09.2013

Gebruiksaanwijzing

Vangriem gekeurd volgens EN 361:2002 met
geïntegreerde houderfunctie volgens EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

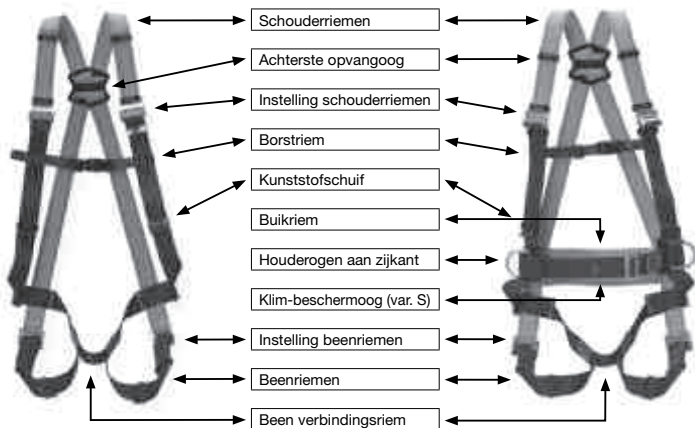
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3
(tot 100 KG totaalgewicht)

MAS 90

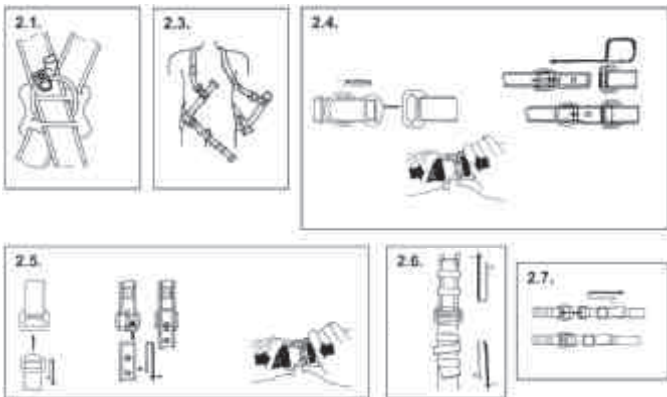
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (tot 100 KG totaalgewicht)



Deze vanggordels zijn voor een totaalgewicht van (nominale last) van 136 KG
gekeurd en toegelaten.

Wij wijzen er uitdrukkelijk op dat bij gewichten (nominale lasten) boven 100 – 136 KG alle
afzonderlijke onderdelen in het gebruikte opvangsysteem (met name de valdemping)
eveneens voor een totaalgewicht van 136 KG gekeurd en toegelaten moeten zijn.



1. Toepassing

Opvangriemen worden door de gebruiker ter beveiliging in een valgevaarlijke zone toegepast en mogen uitsluitend worden gebruikt voor de doeleinden waarvoor ze bestemd zijn.

Persoonlijke beschermuitrustingen tegen vallen (PBA) mogen uitsluitend voor kortstondige werkzaamheden als valbeveiliging worden gebruikt.

2. Aantrekken van de opvangriem

1. De opvangriem dient aan de D-ring aan de achterzijde te worden opgetild.
2. Alle sluitingen open maken.
3. De opvangriem als een jack van achter over de schouder leggen en erop letten dat de riemen niet verdraaid zijn.
4. Indien de opvangriem met een buikriem uitgerust is dient de riem overeenkomstig de buikvang te worden ingesteld. Een klim beschermoog, voor zover aanwezig, dient zich in hoogte van de buiknavel te bevinden.
5. Voor het sluiten van de beenriemen tussen de benen door pakken en de banden naar voren trekken. Vervolgens de riemgespen sluiten en de riemen dienovereenkomstig instellen. De beenverbindingsriem moet onder het zitvlak tegen het dijbeen aanliggen.
6. Schouderriemen door terugvoeren van de riem verkorten of verlengen en zodoende op de juiste lengte instellen.
7. Borstriem sluiten en overeenkomstig de benodigde lengte instellen.

8. De kunststofschuif tot onder de betreffende gespen trekken en de tweede naar het einde van de riem. Daardoor wordt voorkomen dat de riem doorglijdt.

Na het instellen van de opvangriem controleren dat er geen riemen verdraaid zijn, dat alle gespen correct dicht zijn en correct zitten. De achterzijde van het opvanghoog (D-ring met rugplaat) dient zich altijd ter hoogte van de schouderbladen te bevinden, de borstriem in het midden op de borst.



Belangrijk:

Voor het eerste gebruik dient men zich met de functie van de opvangriem vertrouwd temaken. Hierbij dient de opvangriem op de beschreven manier te worden omgedaan en ter controle vlakbij de grond met een verbindingsmiddel (bijv. veiligheidskabel) te worden bevestigd. De riem door het lichaamsgewicht belasten; beenlussen moeten het dijbeen correct omgeven. Het hangen in de riem mag normaalgesproken geen klachten veroorzaken, anders dient de rieminstelling te worden gecontroleerd. Door het belasten van de opvangriem zet de riem zich in de betreffende

beslagelementen vast en het meegeven van de riem wordt daardoor beperkt.

3. Gebruiksaanwijzingen

Het schrijven of markeren op deze uitrusting met een oplosmiddel houdende tekstmarker/edding stift op dragende gordels of kabels is verboden omdat daardoor het textielweefsel kan worden beschadigd.

Deze uitrusting mag uitsluitend binnen de vastgelegde toepassingsvoorwaarden en het beoogde gebruiksdoel worden toegepast.

Het gebruik van deze uitrusting is uitsluitend toegestaan aan geïnstrueerde en vakkundige personen of het gebruik valt onder de rechtstreekse vakkundige controle.

Nadelige beïnvloeding op de gezondheid mogen niet aanwezig zijn (alcohol-, drugs-, geneesmiddelen-, hart- of bloedvatproblemen).

Verder moet er voor het gebruik van deze uitrusting op worden gelet dat een eventueel noodzakelijke redding veilig kan worden gerealiseerd (reddingsplan voor noodgevallen).

Persoonlijke beschermuitrustingen tegen het omlaag vallen dienen aan de gebruiker persoonlijk ter beschikking te worden gesteld.

Voor ieder gebruik dienen alle persoonlijke beschermuitrustingen tegen omlaag vallen te worden gecontroleerd, beschadigde apparaten mogen niet worden gebruikt (functiecontrole). Voor uw eigen veiligheid laat u deze door een andere persoon controleren, of uw opvangriem correct ingesteld is.

Bij het gebruik in een opvangsysteem (EN363) er altijd op letten dat er voldoende vrijspace onder de gebruiker is.

Mogelijke valtrajecten door meelopen of vangapparaten e.d. tot een minimum beperken.

Op de juiste samenstelling van de gehele persoonlijke beschermuitrusting letten, foute combinaties van uitrustingselementen onderling kan de veilige werking nadelig beïnvloeden (comptabiliteit). Veranderingen of aanvullingen mogen zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant niet tot stand worden gebracht. Tevens mogen alle reparaties uitsluitend in overeenstemming met de fabrikant worden uitgevoerd.

Niet blootstellen aan zuur, oliën of corrosieve chemicaliën, indien onvermijdbaar, dan onmiddellijk na het gebruik afspoelen en door een vakkundige persoon laten controleren.

Tegen voorwerpen met scherpe randen beschermen.

Textielproducten dienen tegen temperaturen van meer dan 60°C te worden beschermd. Men dient op versmeltingen aan de riemen te letten. Tot smeltplekken dienen ook lasparelmarkeringen te worden gerekend.

Voorom iedere vorm van corrosiegevaar en extreme hitte en koude.

Bevestigingspunt:

Het bevestigingspunt volgens EN 795 (minimumsterkte 10 kN) dient zo te worden gekozen (bij voorkeur boven het hoofd), dat een vrije val en de valhoogte tot een minimum worden beperkt. Hierbij dient de maximale hoek t.o.v. het verticale vlak nooit groter te zijn dan 30° (pendelbeweging).

3.1 Gebruik van het opvangooi (markering A)

Het opvangooi is uitsluitend voor het gebruiken met een opvangsysteem volgens EN 363 bestemd bijv.:

In combinatie met een:

- verbindingsmiddel met valdemper EN 354/355
- hoogte beveiligingsapparaten EN 360
- meelopende opvangapparaten EN 353-2
- neerlaat- en reddingstoestellen EN 341 resp. 1496

3.2 Gebruik van het achterste opvangooi in de variatie B 3 als rugooi verlenging:

In de uitvoering variatie B3 wordt de opvangriem met een verbindingsmiddel Type Band B3 in een maximale verbindingsmiddellengte van 0,5 m geleverd. Dit verbindingsmiddel is vastgenaaid in het opvangooi aan de rugzijde en dient voor een gemakkelijkere bediening van dit rug-opvangooi (bijv. bij het gebruik met hoogte beveiligingsapparaten). De hier toegepaste ring Type Band B3 werd met succes over de rand getest. Hierbij werd een stalen rand met een radius $r = 0,5$ mm zonder braam gebruikt. Op grond van deze controle is de uitrusting in dienovereenkomstige samenstelling geschikt om over vergelijkbare randen, zoals ze bijvoorbeeld aan gewalste stalen profielen, aan houten balken of aan een bekleedde, geronde Attica aanwezig zijn, te worden gebruikt (vraag hieromtrent uw fabrikant).

Let op:

Bij het gebruik van verbindingsmiddelen met valdempers dient erop te worden gelet dat de maximale lengte van 2 m niet wordt overschreden (verbindingsmiddel + valdemper 1,5 m + ingenaaide band in het rugopvangooi 0,5 m). Worden er meelopende opvangapparaten gebruikt, dan moet de

karabijnhaak rechtstreeks in het opvanggoeg (D-ring) worden vastgehaakt.
Ook bij verbindingsmiddelen met valdempers in een lengte van 2 m moet de karabijnhaak direct in het opvanggoeg worden opgehangen.

3.3 Gebruik het achterste opvanggoeg in de variatie BFD met vast ingenaaid verbindingsmiddel met geïntegreerde openscheur-valdemper (Type BFD 3)

Let op:

In deze uitvoering max.toegestaan totaalgewicht (nominale last) van de persoon 100 KG
Bij de uitvoering var. BFD werd in het achterste opvanggoeg een verbindingsmiddel met openscheur-valdemper type BFD 3 in een maximale lengte van 2 m vast ingenaaid. Dit verbindingsmiddel met openscheur-valdemper mag niet worden verlengd of worden gemanipuleerd.

De karabijnhaak aan het einde van het verbindingsmiddel wordt rechtstreeks aan het bevestigingspunt bevestigd.

Als toevoeging bij deze gebruiksaanwijzing wordt bovendien de gebruiksaanwijzing **verbindingsmiddelen met geïntegreerde openscheur-valdemper - gekeurd volgens EN 354/355**

meegeliefert. Hierbij dienen met name de gebruiksinstructies in acht te worden genomen!
Wanneer er meelopen opvangtoestellen worden gebruikt, dan moet de karabijnhaak direct in het opvanggoeg (D-ring) worden vastgehaakt. Het is principieel verboden om het ingenaaide verbindingsmiddel met openscheur-valdemper aan het meelopen opvangapparaat te bevestigen (levensgevaar door te grote valtrajecten).

3.4 Gebruik van de houderogen aan de zijkant

De beide houderogen aan de zijkant mogen uitsluitend voor de arbeidspositionering (houderfunctie) worden gebruikt, hierbij dient het verbindingsmiddel voor houderriemen volgens EN 358 principieel met 2 strengen te worden bevestigd en zo nauw te worden ingesteld dat een vrije val van de gebruiker onmogelijk is. Het bevestigingspunt in de houderfunctie moet zich boven de taille bevinden. Het verbindingsmiddel voor houderriemen moet bovendien strak gehouden zijn en de vrije beweging dient tot 0,60 m te worden begrensd. Tijdens het gebruik bij het werk dienen de instelvoorzieningen en verbindingsselementen regelmatig te worden gecontroleerd.

Belangrijk:

Als er zakbanden/-ogen aan het ruggedeelte vastgenaaid zijn, dan zijn deze alleen voor het

vasthaken van een gereedschapstas of van een gereedschapszak toegestaan. In geen geval mag hier een verbindingsmiddel of iets dergelijks worden bevestigd.

Misbruik van de houderogen aan de zijkant door hangen of zitten in de riem leidt onvermijdelijk tot beschadigingen en is daarom niet toegestaan.

3.5 Gebruik van het klim-beschermgoeg

Let op:

In deze uitvoering max.toegestaan totaalgewicht (nominale last) van de persoon 100 KG
De opvangriemen in de variatie met de benaming „S“ zijn uitgerust met een klim-beschermgoeg aan de buikriem en kunnen daarom ook in samenhang met een klim-beschermminrichting volgens EN 353-1 worden gebruikt.

Hierbij dient erop te worden gelet dat de klim-beschermgoeg (D-ring) zich altijd in het midden voor de buik bevinden.

3.6. Gebruik van de reddingsogen



Mocht de opvangriem (variant D) met twee reddingsogen op de schouderriemen uitgerust zijn, dan dienen deze principieel slechts met een twin-verbindingsmiddel volgens EN 354 voor het redden van personen te worden gebruikt.
Deze beide reddingsogen mogen nooit als valbeveiliging worden gebruikt.

4. Reiniging en controle

Na het einde van het werk dient de uitrusting van verontreinigingen te worden ontdaan. Dit verhoogt de levensduur van dergelijke persoonlijke beschermuitrustingen, evenals uw veiligheid. Reinigen met warm water tot 30°C en een fijnwasmiddel, uitsluitend in de schaduw drogen. Schone riemen gaan langer mee. Metalen beslagen dienen regelmatig met een oliehoudende doek te worden ingewreven (zie WD 40).

5. Bewaring

De bewaring dient in droge toestand in een afgesloten metalen koffer of pvc-zak te geschieden (luchtig en beschermd tegen rechtstreeks zonlicht).

6. Controles

Mochten er twijfels aan een veilig gebruik bestaan, of de uitrusting door een val te zwaar worden belast, dan moet de gehele uitrusting

onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld. Een door omlaag vallen belaste persoonlijke beschermuitrusting mag uitsluitend door schriftelijke toestemming van een vakkundige persoon weer worden gebruikt. Regelmatige controles mogen uitsluitend door een vakkundige persoon, onder exacte naleving van de instructies van de fabrikant plaatsvinden. Persoonlijke beschermuitrustingen tegen omlaag vallen dienen naar behoefte, tenminste echter een keer per twaalf maanden, door een deskundig persoon te worden gecontroleerd. De fabrikant is een deskundige persoon. Ook de markering op het product dient t.a.v. de leesbaarheid te worden gecontroleerd.

Gebruikte losse componenten:

Riemen:	polyester (PES)
metalen beslagelementen:	naar keuze verzinkt staal, aluminium of roestvrij staal
Kunststofelementen:	polyamide (PA)

7. Verklaring van de pictogrammen



A.u.b. in ieder geval voor het gebruik van deze persoonlijke beschermingsuitrusting de gebruiksaanwijzing lezen en de waarschuwingen in acht nemen.
Opvangooog

A →

8. Opmerkingen

Goede verzorging en bewaring verlengen de levensduur van uw persoonlijke beschermuitrustingen tegen vallen en garanderen daardoor een optimale veiligheid. De maximale levensduur van opvangriemen is afhankelijk van hun toestand en bedraagt maximaal 8 jaar (BGR 198). In de bijlage bij deze gebruiksaanwijzing wordt een controleboek (controlekaart) meegeleverd. Dit controleboek dient met de betreffende, noodzakelijke gegevens door de gebruiker voor het eerste gebruik zelf te worden ingevuld. Bij een doorverkoop naar een ander land moet de doorverkoper voor de veiligheid van de gebruiker de instructies voor het gebruik, de instandhouding, de regelmatige controles en reparaties in de taal van het andere land ter beschikking stellen.

Controle instituut en productiecontrole:
Vakcommissie „persoonlijke beschermuitrusting“
Centrum voor veiligheidstechniek,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, referentienummer: 0299

In het kader van de uitgebreide productaansprakelijkheid wijzen wij erop dat bij een oneigenlijk gebruik van het apparaat van de kant van de fabrikant geen aansprakelijkheid wordt aanvaard.

**Let ook op de ter zake geldende
ongevallenpreventie voorschriften!**

Maat/Size Confectiemaat

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Ander maten zijn speciaal maatwerk.

Deze gebruiksaanwijzing moet aan de gebruiker van het apparaat toegankelijk worden gemaakt en hierbij dient te worden gegarandeerd dat deze de gebruiksaanwijzing leest en ook begrijpt. De exploitant draagt hiervoor de volle verantwoordelijkheid!

Controleboek en controlekaart

Dit controleboek is een identificatie- en vrijwaringcertificaat

Koper/Klant:

Naam van de gebruiker:

Benaming van het apparaat:

Apparaatnummer:

Productiejaar:

Datum van aankoop:

Datum eerste gebruik:

Datum	Naam	Gebruik ja/nee Volgende controle	Uitgevoerde werkzaamheden	Handtekening/ stempel

De uitgevoerde controle werd volgens de door de fabrikant vastgelegde richtlijnen en instructies evenals de regels voor het gebruik van persoonlijke beschermuitrustingen tegen onlaag vallen BGR198, evenals BGR 199/BGI 876 en de betreffende voorschriften van de ongevallen preventievoorschriften uitgevoerd. Dit bevestigt de controleur d.m.v. zijn handtekening. © Copyright by MAS GmbH - Ultrateks en vermenigvuldigingen uitsluitend met toestemming van MAS GmbH - Unterm Galenöh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Mode d'emploi

Harnais antichute testé conformément à EN 361:2002
avec ceinture de maintien intégrée selon EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

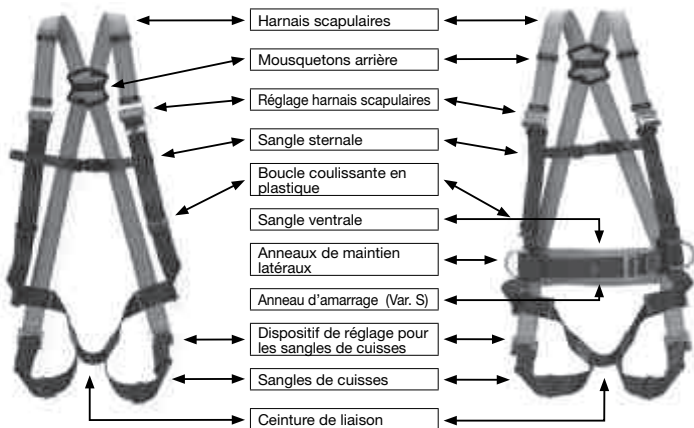
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (jusqu'à 100 kg de poids total)

MAS 90

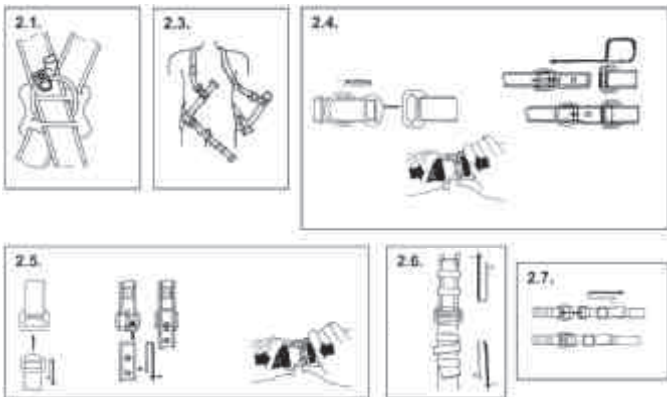
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (jusqu'à 100 kg de poids total)
- Var. S
- Var. D



Ces harnais sont certifiés et homologués pour un poids total (charge nominale) de max. 136 kg.

Nous signalons expressément qu'en cas de poids (charge nominale) supérieur à 100 kg et de max. 136 kg, toutes les pièces du système antichute utilisé (notamment l'absorbeur d'énergie) doivent également être certifiées et homologuées pour un poids total de 136 kg.



1. Application

Les harnais antichute ne sont destinés qu'à la sécurité de l'utilisateur dans des zones soumises à des risques de chutes. Les harnais antichute ne doivent être utilisés que conformément à l'application pour laquelle ils sont prévus.

Les équipements de protection individuelle (EPI) antichute ne sont utilisés que dans le cadre de travaux de courte durée et dans le but d'éviter une chute.

2. Pose du harnais antichute

1. Lever le harnais antichute à partir de l'anneau en forme de D dans le dos.
2. Ouvrir toutes les fermetures.
3. Endosser le harnais antichute par l'arrière sur les épaules comme une veste et veiller à ce qu'aucune sangle ou ceinture ne subisse de torsion.
4. Si le harnais antichute est équipé d'une sangle ventrale, régler la sangle en tenant compte de la proéminence du ventre. Si présent, l'anneau d'amarrage doit se situer au niveau du nombril.
5. Pour fermer les sangles de cuisses, passer la main dans l'entrejambe et tirer les sangles vers l'avant. Fermer ensuite les boucles de ceinture et régler les sangles à votre taille. La ceinture de raccordement entre les deux sangles de cuisses doit se trouver sous les fesses, à hauteur des cuisses.
6. Ajuster la longueur des harnais scapulaires à l'aide des boucles prévues à cet effet.

7. Fermer les sangles sternales et régler à la bonne longueur.
8. Tirer les boucles coulissantes en plastique sous les fermetures respectives et positionner la seconde boucle coulissante en plastique à l'extrémité de la sangle. Cette opération empêche le déplacement de la sangle.

Une fois le harnais antichute réglé, vérifier qu'aucune sangle ni ceinture ne subisse de torsion, que toutes les boucles soient fermées et positionnées correctement. L'anneau d'amarrage dorsal (anneau en forme de D avec plaque dorsale) doit toujours se situer à la hauteur des omoplates et la sangle sternale au centre de la poitrine.



Important :

Avant la première utilisation, il est conseillé de bien se familiariser avec chaque fonction du harnais antichute.

Pour ce faire, endosser le harnais antichute comme décrit au chapitre précédent, puis s'accrocher à titre d'essai à l'aide d'un moyen de raccordement (tel une corde de sécurité) en restant à proximité du sol. Solliciter le harnais de tout son poids ; les sangles de cuisses doivent entourer les cuisses sans gêner. Etre suspendu

dans le harnais ne doit causer aucune gêne, sinon vérifier le réglage du harnais. En sollicitant le harnais antichute, sangles et ceintures se positionneront dans leurs éléments d'amarrage respectifs, cette opération minimisant un relâchement des sangles et ceintures.

3. Consignes d'utilisation

 **Le marquage ou l'identification de cet équipement à l'aide d'un feutre/Edding contenant des solvants sur les ceintures ou les cordes porteuses sont interdits car ils peuvent endommager le textile.**

 N'utiliser cet équipement que dans le respect des consignes d'utilisation établies et conformément à l'utilisation pour laquelle il est prévu.

 Seules des personnes instruites et expertes sont autorisées à utiliser le présent équipement. L'utilisation de cet équipement est sinon toujours soumise à la surveillance d'un expert.

 L'utilisateur ne doit pas être affecté par des problèmes de santé (troubles résultant de la consommation d'alcool, de drogues, de médicament, troubles cardiovasculaires).

 En outre, l'utilisateur du présent harnais antichute doit savoir comment réaliser correctement un éventuel sauvetage (plan de sauvetage en cas d'urgence).

 Tout équipement de protection individuel antichute doit être mis à disposition de l'utilisateur en présence de ce dernier.

 Avant toute utilisation, contrôler tout l'équipement de protection individuel antichute pour son bon fonctionnement. Ne pas utiliser d'appareils ou équipements endommagés (vérification des fonctions). Pour votre propre sécurité, demandez à un tiers si votre harnais antichute est bien ajusté et réglé.

 En cas d'utilisation d'un système d'ancrage (conforme à la norme EN363), s'assurer d'un parcours de chute libre sous l'utilisateur.

 Réduire l'éventuel parcours de chute à l'aide de dispositifs antichute mobiles ou autres appareils similaires, puis sécuriser le parcours de chute autant que possible.

 Veiller au bon assemblage de l'ensemble des EPI, la mauvaise association de différents équipements risquant d'entraver sérieusement le bon fonctionnement (compatibilité). Sans l'accord écrit du fabricant, il est interdit de modifier ou de compléter l'EPI avec d'autres accessoires. Il en va de même pour toute réparation.

 Ne pas exposer le harnais antichute à des acides, huiles ou produits chimiques corrosifs. En cas de contact du harnais avec ce type de produits, nettoyer le harnais immédiatement après l'intervention et le faire contrôler par un expert.

 Protéger le harnais de tout objet coupant.

 Protéger les textiles des chaleurs dépassant les 60° C. Contrôler, en cas de contact avec des températures élevées, que les sangles et ceintures n'aient pas fusionnées. Les éclats de soudure font également partie des fusionnements.

 Eviter tout risque de corrosion ou encore d'exposition à des chaleurs ou des froids extrêmes.

Point d'amarrage :

Le point d'amarrage, conformément à EN 795 (résistance minimum 10 kN) (si possible au dessus de la tête), doit être choisi de façon à ce que la chute libre et la hauteur de chute soient limitées au minimum. Il est nécessaire de prévoir que l'angle maximal par rapport à la verticale ne dépasse jamais les 30° (balancement).

3.1 Utilisation du point d'ancrage (marquage A)

Le point d'ancrage n'est prévu que pour être utilisé avec un système d'ancrage conforme à la norme EN 363, tel que :

En association avec :

- Un moyen de liaison doté avec absorbeur d'énergie conforme aux normes EN 354/355
- Appareils antichute EN 360
- Dispositifs antichute mobiles, conformes à la norme EN 353-2
- Descendeurs-assureurs et équipements de sauvetage conformes aux normes EN 341 ou 1496

3.2 Utilisation du point d'ancrage arrière du modèle B 3 comme extension de point d'ancrage dorsal :

Le modèle B3 est un harnais antichute livré avec un moyen de liaison du type sangle B3 disposant d'une longueur maximale du moyen de liaison de 0,5 m. Ce moyen de liaison est solidement fixé au point d'ancrage dorsal et facilite le maniement de ce point d'ancrage particulier (par ex. lorsqu'on l'utilise avec des appareils antichute). La sangle du type sangle B3 utilisé en ce cas a été testée avec succès sur une arête. Pour ce faire, le test a été réalisé en utilisant une arête non ébavurée en acier avec d'un rayon $r = 0,5 \text{ mm}$. Grâce à ce test, cet équipement agrémenté des accessoires correspondants est adapté pour être posé sur

des arêtes similaires, telles qu'elles peuvent exister sur des profils laminés en acier, des poutres en bois ou encore un attique arrondi et habillé. (En cas de questions, merci de contacter le fabricant).

Attention :

Si vous utilisez des moyens de liaison avec des absorbeurs antichute, veillez à ne pas dépasser une longueur maximale de 2 m (moyen de liaison + absorbeur antichute 1,5 m + sangle intégrée au point d'ancrage dorsal 0,5 m). En cas d'utilisation de dispositifs antichute mobiles, les mousquetons doivent être accrochés directement au point d'ancrage (anneau en forme de D).

Le mousqueton devra également être accroché derrière le point d'ancrage, lorsqu'on a recours à des moyens de liaison équipés d'un absorbeur antichute d'une longueur de 2 m.

3.3 Utilisation du point d'ancrage arrière du modèle Var. BFD avec moyen de liaison intégré et équipé d'un absorbeur antichute doté d'une sangle à déchirement (type BFD 3)

Attention :

Dans cette version, le poids total max. autorisé (charge nominale) de la personne est de 100 kg. Le modèle Var. BFD a été équipé d'un moyen de liaison fixé au point d'ancrage arrière et doté d'un absorbeur antichute avec sangle à déchirement du type BFD 3, d'une longueur maximale de 2 m. Ce moyen de liaison doté d'un absorbeur antichute avec sangle à déchirement ne doit ni être rallongé ni être modifié.

Le mousqueton à l'extrémité du moyen de liaison s'accroche directement au point d'ancrage.

Ce mode d'emploi est fourni avec en annexe un mode d'emploi complémentaire intitulé :

Moyen de liaison doté d'un absorbeur antichute avec sangle à déchirement - testé selon EN 354/355

Respecter les consignes particulières d'utilisation !

En cas d'utilisation de dispositifs antichute mobiles, les mousquetons doivent être accrochés directement au point d'ancrage (anneau en forme de D). Il est strictement interdit de fixer le moyen de liaison intégré et doté d'un absorbeur antichute avec sangle à déchirement au dispositif antichute mobile. (danger de mort en raison d'un parcours de chute extrêmement long).

3.4 Utilisation des anneaux latéraux de maintien

Les deux anneaux latéraux de maintien ne doivent être utilisés que pour trouver une

position de travail correcte (fonction de maintien). Pour ce faire, le moyen de liaison pour la sangle de maintien selon EN 358 doit toujours être ancré avec une corde doublée et être réglé aussi étroitement que possible, afin qu'une chute libre de l'utilisateur soit impossible. Le point d'amarrage servant de maintien doit se situer au dessus de la taille. Le moyen de liaison pour la sangle de maintien doit rester tendu et le mouvement libre limité à un rayon de 0,60 m. En pratique, les appareils de réglage et les éléments de liaison doivent être vérifiés régulièrement.

Important :

Si des chainettes d'ancrage et des œillets spéciaux sont intégrés dans la partie dorsale, ceux-ci ne sont prévus que pour y accrocher le sac à outils ou la sacoche à outils. Il est strictement interdit d'y fixer un moyen de liaison ou autre moyen d'amarrage.

La mauvaise utilisation des anneaux latéraux de maintien, lorsqu'on est suspendu ou assis dans son harnais, entraîne des dommages et est donc illicite.

3.5 Utilisation de l'anneau d'amarrage

Attention :

Dans cette version, le poids total max. autorisé (charge nominale) de la personne est de 100 kg. Les harnais antichute du type S sont équipés d'un anneau d'amarrage au niveau de la ceinture ventrale et peuvent donc être utilisés avec des systèmes d'ascension antichute conformes à la norme EN 353-1.

Veiller à ce que l'anneau d'amarrage (anneau en forme de D) se trouve toujours au milieu du ventre.

3.6. Utilisation des anneaux de sauvetage



Si votre harnais antichute (Var. D) est équipé de deux anneaux de sauvetage au niveau des sangles scapulaires, celles-ci ne s'utilisent lors du sauvetage de personne qu'avec des moyens de liaison Twin conformes à la norme EN 354. **Il est strictement interdit d'utiliser ces deux anneaux de sauvetage comme dispositif antichute.**

4. Nettoyage et contrôle

Les opérations terminées, le harnais antichute devra être nettoyé afin d'empêcher toute pollution. Le nettoyage augmente la durée de vie du EPI antichute en préservant votre sécurité. Effectuer le nettoyage en utilisant de

l'eau tiède (maximum 30° C) et un produit lessive, puis laisser sécher le harnais à l'ombre. Un harnais bien entretenu durera plus longtemps. Enduire les éléments de fixation en métal régulièrement d'huile, à l'aide d'un chiffon (par ex. huile WD 40).

5. Stockage

Stocker le harnais antichute dans une caisse en métal ou un sac PVC fermé, en un lieu sec (Veiller à une aération suffisante en le mettant à l'abri des rayons directs du soleil).

6. Contrôles

S'il existe des doutes quant à une utilisation en toute sécurité ou si l'équipement a été sollicité par une chute, l'équipement complet devra être exempt de toute utilisation. Un EPI ayant été sollicité par une chute ne pourra être réutilisé qu'après accord écrit d'un expert. Seul un expert est autorisé à effectuer les contrôles réguliers requis en respectant scrupuleusement les instructions du fabricant. Les EPI antichute doivent être contrôlés selon les besoins, mais au minimum une fois par an par un expert. Le fabricant est considéré comme expert. Les indications sur le produit même doivent être vérifiées pour une lecture correcte.

Composants utilisés :

Sangles : polyester (PES)
Éléments de fixation métal : au choix : ,
acier zingué, aluminium ou
acier inoxydable
Éléments plastique : polyamide (PA)

7. Explication des pictogrammes



Merci de lire scrupuleusement ce mode d'emploi avant utilisation de cet EPI et de tenir compte des avertissements.

A → Anneau d'accrochage

8. Remarques

Un entretien et un stockage corrects prolongeront la durée de vie de votre EPI antichute, assurant ainsi une protection et une sécurité maximales. La durée de vie maximale du harnais antichute dépend de son bon état et peut être au maximum de 8 ans (BGR 198, règles allemandes établies par les associations professionnelles). Le présent mode d'emploi contient en annexe un registre de sécurité (fiche de contrôle). Cette fiche de contrôle devra être remplie avec les informations requises par l'utilisateur en personne, avant la première utilisation de l'équipement. En cas de revente dans un autre pays, le revendeur doit fournir le mode d'emploi, les indications de réparations, la fiche de contrôle, les vérifications et la maintenance dans la langue du pays étranger, pour la sécurité du prochain utilisateur.

Institut de contrôle et contrôle de fabrication :

Comités d'experts « Persönliche Schutzausrüstung » (EPI)
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, Réf.: 0299

Dans le cadre de la garantie étendue, nous signalons qu'en cas de mauvaise utilisation du présent équipement, toute garantie est exclue par le fabricant.

Merci de respecter les prescriptions de prévention en vigueur contre les accidents!

Taille/Size

Taille/Size	Tailles
0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

D'autres tailles sont disponibles, mais réalisées sur mesure.

Le présent mode d'emploi doit être disponible à l'utilisateur de cet équipement. Il faudra s'assurer que l'utilisateur ait bien lu et compris le présent mode d'emploi. La seule responsabilité quant au respect de cette consigne revient entièrement à l'exploitant de cet équipement !

Registre de sécurité et fiche de contrôle

Le présent registre de sécurité sert de certificat d'identification et de garantie.

Acheteur/client :

Nom de l'utilisateur :

Désignation de l'équipement :

Numéro de l'équipement :

Année de fabrication :

Date d'achat :

Date de première utilisation :

Date	Nom	Utilisation oui/non Prochain contrôle	Travaux réalisés	Signature/cachet

Le contrôle effectué a été réalisé conformément aux consignes et instructions fixées par le fabricant, ainsi que dans le respect des règlements en vigueur en matière d'utilisation d'équipements de protection personnelle antichute, selon les règles établies par les associations professionnelles (pour l'Allemagne, les règlements BGR 198 et BGR 199/BGI 876 des associations professionnelles et les prescriptions impératives correspondantes contre les accidents). Le contrôle est confirmé par la signature du contrôleur. © Copyright by MAS GmbH - Toute copie ou reproduction n'est autorisée qu'avec l'accord explicite de la société MAS GmbH - Unterm Gallenloh 2 - D-57469 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Instrucciones para el uso

Arnés de seguridad compr. conforme a EN 361:2002
con función de parada integrada conforme a EN 358:2000 (MAS 90)

MAS 10

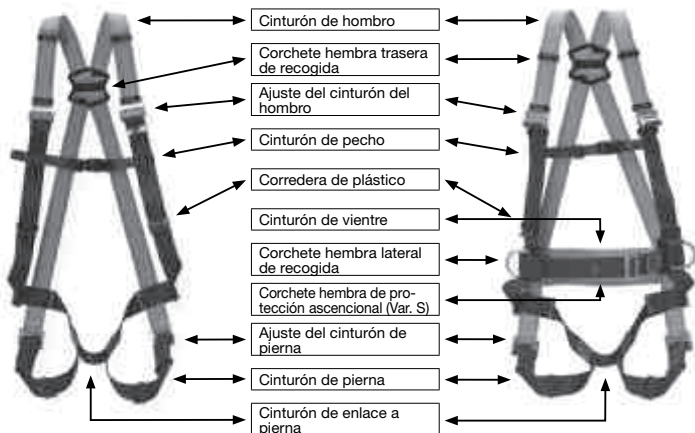
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (hasta 100 kg de peso total)

MAS 90

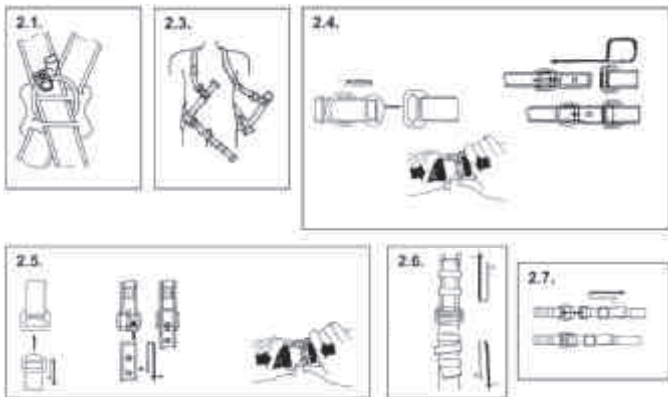
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- } (hasta 100 kg de peso total)



Estos sujetadores con retención de caída están comprobados y autorizados para un peso total (carga nominal) de hasta 136 kg.

Llamamos la atención expresamente sobre ello que, con pesos (carga nominal) por encima de 100 hasta 136 kg, todos los componentes en el sistema de detención empleado (en particular para amortiguación de caída), igualmente tienen que ser verificados y autorizados para un peso total de 136 kg.



1. Aplicación

Los arneses de seguridad son empleados por los usuarios para aseguramiento en una área de peligro de caída y podrán ser utilizados sólo conforme a lo prescrito.

Los equipos de protección personal contra caída (PSA) han de ser empleados sólo para trabajos a corto plazo como seguro contra caída.

2. Colocación del arnés de seguridad

1. Alzar el arnés de seguridad en el anillo D en la parte posterior.
2. Abrir todos los cierres.
3. Colocar el arnés de seguridad como una chaqueta de atrás sobre los hombros y observar que, las bandas del cinturón no estén torcidas.
4. En caso que, el arnés de seguridad esté equipado con un cinturón de vientre, ajustar el cinturón en correspondencia con el contorno del vientre. Si se dispone de corchete hembra de protección ascensional, éste deberá hallarse a la altura del ombligo.
5. Para el cierre de los cinturones de enlace a la pierna, agarrar por el entrepiernas y tirar las cintas hacia adelante. A continuación, cerrar las hebillas del cinturón y ajustar las bandas del cinturón en correspondencia con ello. El cinturón de enlace a la pierna tiene que entallar en el muslo debajo de las nalgas.
6. Acortar o alargar los cinturones del hombro por medio de ensartar la banda

del cinturón y por tanto ajustar a la longitud correcta.

7. Cerrar el cinturón de pecho y ajustar en correspondencia con la longitud requerida.
8. Tirar la corredera de plástico hasta bajo los respectivos cierres y el segundo hacia el extremo de la banda del cinturón. Así es evitado un deslizamiento de la banda del cinturón.

Tras el ajuste del arnés de seguridad verificar que, ninguna de las bandas del cinturón esté torcida, que todas las hebillas estén correctamente cerradas y exactamente asentadas. El corchete posterior hembra de recogida (anillo D con plancha dorsal) deberá hallarse siempre a la altura de los omóplatos, el cinturón de pecho en el centro sobre el pecho.



Importante:

Antes del primer uso familiarizarse con la función del arnés de seguridad. Además, colocar el arnés de seguridad como arriba descrito y para prueba sujetar en la proximidad del suelo con un sujetador (p.ej. cable de seguridad). Ejercer esfuerzo al cinturón por el peso corporal; los pasadores de la pierna tienen que encerrar correctamente al muslo.

Una suspensión en el arné normalmente no debe causar ninguna molestia, de lo contrario verificar el ajuste del arné. A través de ejercer esfuerzo del arné de seguridad, la banda del cinturón se asienta en las respectivas guarniciones y con ello es minimizado un colgar de la banda del cinturón.

3. Advertencias para el empleo

 **Está prohibido un rotulado o etiquetado de este equipo con un rotulador/edding que contenga disolventes sobre los arneses o cables portantes puesto que, de ese modo puede ser dañado el tejido.**

 Este equipo podrá ser empleado sólo dentro de las condiciones de aplicación fijadas y el del uso previsto.

 El empleo de este equipo está permitido sólo a personas aleccionadas y competentes o bien, el empleo estará sujeto a la vigilancia competente directa.

 No deberán presentarse menoscabos de salud (alcohol, drogas, medicamentos, problemas de corazón o de circulación).

 Además, antes del empleo de este equipo tiene que ser considerado, cómo con seguridad se podrá lograr en lo posible, un auxilio necesario (caso de emergencia – plan de auxilio).

 Los equipos personales contra caída deberán ser puestos a disposición del usuario personalmente.

 Antes de cada empleo verificar el íntegro equipo de protección personal contra caída, no usar aparatos dañados (prueba funcional). Para su propia seguridad haga usted verificar por otra persona si, su arné de seguridad está correctamente ajustado.

 En caso de uso en un sistema de detención de caída (EN363) observar siempre la suficiente distancia de guarda por debajo del de los usuarios.

 Por medio de aparatos de detención de caída acoplados, limitar igualmente a un mínimo las trayectorias de caída posibles.

 Cuidar de la correcta composición íntegra del PSA, combinaciones incorrectas de partes del equipo entre sí pueden menoscabar la segura función (compatibilidad). No se deberán efectuar cambios o complementos sin previo consentimiento por escrito del fabricante. Igualmente, todas las reparaciones deberán ser realizadas sólo de acuerdo con el fabricante.

 No exponer a ácidos, aceites y productos químicos cáusticos, caso de ser inevitable, lavar inmediatamente después del uso y hacer comprobar por un experto.

 Proteger de objetos de canto vivo.

 A los productos textiles se les ha de proteger del calor que sea por encima de los 60° C. Se ha de cuidar de las fusiones en las bandas del cinturón. Son para contar entre las fusiones también, las marcaciones de perlas de soldadura.

 Evite usted cualquier peligro de corrosión y calores y fríos extremos.

Punto de anclaje:

El punto de anclaje conforme a EN 795 (resistencia mínima 10 kN) se ha de elegir así (en lo posible por encima de la cabeza) que, estén limitadas una libre caída y la altura de caída a un mínimo. Así pues, nunca deberá exceder los 30° el ángulo máx. respecto al vertical (movimiento pendular).

3.1 Empleo del corchete hembra de recogida (Caracterización A)

El corchete hembra de recogida está destinado exclusivamente sólo para uso con un sistema de detención de caída conforme a EN 363 p. ej.: en combinación con un:

- sujetador con amortiguador de caída EN 354/355
- aparatos de seguridad de altura EN 360
- aparatos de detención de caída acoplados EN 353-2
- aparatos de descenso en rapel y de auxilio EN 341 ó 1496, respectivamente.

3.2 Empleo del corchete hembra de recogida posterior en la Var. B 3 como prolongación del corchete dorsal:

En el modelo Var. B3, el arné de seguridad es suministrado con un sujetador del tipo Band B3 en una longitud de sujetador máxima de 0,5 m. Este sujetador está cosido fijamente en el corchete hembra de recogida posterior y sirve para fácil manejo de este corchete hembra de recogida posterior (p.ej. en el empleo con aparatos de seguridad en altura). La banda del cinturón aquí insertada del tipo Band B3 fue exitosamente comprobada sobre el borde. Por ello fue empleado un borde de acero con un radio $r = 0,5 \text{ mm}$ sin rebaba. A base de esta comprobación el equipo es idóneo en la composición correspondiente, para ser utilizado sobre bordes similares, como los que se presentan por ejemplo en perfiles de acero laminados, en vigas de madera o en un ático revestido, redondeado (a tal efecto pregunte usted al fabricante).



Atención:

En el caso del uso de sujetadores con amortiguadores de caída es para observar que, no se exceda la longitud máxima de 2 m (sujetador + amortiguador de caída 1,5 m + banda cosida en el corchete hembra de recogida posterior 0,5 m). Si son empleados aparatos de detención de caída acoplados, el mosquetón tiene que ser enganchado directamente en el corchete hembra de recogida (anillo D).

También en los sujetadores con amortiguadores de caída en una longitud de 2 m el mosquetón tiene que ser enganchado directamente en el corchete hembra de recogida.

3.3 Empleo del corchete hembra de recogida posterior en la Var. BFD con sujetador fijamente cosido con amortiguador de desgarre-caída integrado (tipo BFD 3)



Atención:

En este modelo el peso total (carga nominal) máximo autorizado de la persona es de 100 kg. En el modelo Var. BFD fue cosido fijamente en el corchete hembra de recogida posterior un sujetador con amortiguador de desgarre-caída tipo BFD 3 en una longitud máxima de 2 m. Este sujetador con amortiguador de desgarre-caída no debe ser prolongado o manipulado.

El mosquetón en el extremo del sujetador está fijado directamente en el punto de anclaje.

Como anexo a estas instrucciones para el uso, adicionalmente son suministradas las instrucciones para el uso

Sujetador con amortiguador de desgarre – caída integrado- compr. según EN 354/355.

¡En ello se han de observar particularmente las advertencias de empleo!

Si son empleados aparatos de detención de caída acoplados, el mosquetón tiene que ser enganchado directamente en el corchete hembra de recogida (anillo D). Está prohibido de un modo general, fijar el sujetador cosido con amortiguador de desgarre-caída en el aparato de detención de caída acoplado (peligro de muerte por trayectorias de caída excesivas).

3.4 Empleo de los corchetes hembras de soporte laterales

Los dos corchetes de soportes laterales deben ser usados sólo para la puesta a punto del trabajo (función de parada), al mismo tiempo, se debe fijar el sujetador para cinturones de retención, según EN 358 de un modo general de 2 ramales y ajustar tan apretado que, sea

imposible una caída libre del usuario. El punto de anclaje en la función de parada tiene que encontrarse por encima del tallo. El sujetador para cinturones de retención deberá seguir en estado tensado retenido y el movimiento libre se ha de limitar a 0,60 m. Durante la aplicación en el trabajo, han de ser verificados los dispositivos de ajuste y los elementos de unión regularmente.

Importante:

Si están cosidos bandas de / -corchetes hembras de bolsillos en la parte posterior, así son admitidos éstos sólo para enganche de un bolsillo de herramienta o de una bolsa de herramienta. De ninguna manera fijar aquí un sujetador o similar.

Un uso impropio de los corchetes hembra de soporte laterales por colgar o asentar en el cinturón conduce irremisiblemente a deterioros y por tanto es inadmisibles.

3.5 Empleo del corchete hembra de protección ascensional



Atención:

En este modelo el peso total (carga nominal) máximo autorizado de la persona es de 100 kg.

El arné de seguridad en las variantes con la caracterización „S“ están equipados con un corchete hembra de protección ascensional en el cinturón del vientre y por ello, pueden también ser utilizados en conexión con un dispositivo de protección ascensional conforme a EN 353-1.

En ello es para ser observado que, el corchete hembra de protección ascensional (anillo D) se encuentre siempre al centro delante del vientre.

3.6. Empleo de los corchetes hembras de auxilio



Caso que, el arné de seguridad (Var. D) esté equipado con dos corchetes hembras de auxilio sobre los cinturones de hombros, así de un modo general, éstos sólo son para ser usados para salvar a personas con un sujetador gemelado, conforme a EN 354.

Jamás usar estos dos corchetes hembras de auxilio para seguro contra caída.

4. Limpieza y verificación

Tras la finalización del trabajo, el equipo debe ser limpiado de ensuciamientos. Esto aumenta la durabilidad de tal PSA, así como su seguridad. Limpiar con agua tibia hasta 30° C y agente limpiador fino, a continuación secar en la sombra. Cinturones limpios viven más tiempo. Friccionar las partes de chapado metálico regularmente con un paño aceitoso (p.ej, WD 40).

5. Depósito

El depósito deberá efectuarse en estado seco en una maleta de metal cerrada o una bolsa de PVC (aireado y protegido contra irradiación solar directa).

6. Inspecciones

En caso de existir dudas en un empleo seguro, o que, el equipo debido a una caída ha sido sometido a un esfuerzo, se deberá suprimir el empleo inmediatamente a todo el equipo. Un PSA sometido a esfuerzo por caída, podrá ser otra vez utilizado sólo por consentimiento escrito de una persona experta. Inspecciones con regularidad deberán ser efectuadas sólo por una persona experta bajo exacta observancia de las instrucciones del fabricante. No obstante, los equipos de protección personal contra caída (PSA) según necesidad, han de ser inspeccionados por un experto como mínimo, una vez dentro de los doce meses. El fabricante es experto. También la caracterización sobre el producto ha de ser verificada en cuanto a legibilidad.

Componentes individuales aplicados:

Bandas de cinturón: poliéster (PES)
Partes de chapado metálico: opcional acero galvanizado, aluminio o acero fino
Partes de plástico: poliamida (PA)

7. Explicación del pictograma



Antes de la utilización de este PSA, leer por favor sin falta estas instrucciones para el uso y observar las indicaciones de advertencia.

A → Corchete posterior hembra de recogida

8. Notas

Buen cuidado y depósito prolongan la durabilidad de su PSA contra caída y por tanto, otorgan una seguridad óptima. La durabilidad máxima de los arneses de seguridad depende de su estado y es de un máximo de hasta 8 años (BGR 198). En anexo a estas instrucciones para el uso, es suministrado un libro de verificación (tarjeta de control). Este libro de verificación ha de ser rellenado por el usuario antes de la primera aplicación con los datos respectivos necesarios. En caso de reventa en otro país, el revendedor deberá poner a disposición para seguridad del usuario, las instrucciones para el uso, el mantenimiento, las inspecciones periódicas con regularidad y las reparaciones en el idioma del otro país.

Instituto de comprobación y control de producción:

Comisión de expertos „Equipo de protección personal“

**Centro de seguridad técnica,
Zwengenberger Strasse 68,**

42781 Haan, número de identificación: 0299

Con arreglo a la responsabilidad por productos defectuosos ampliado hacemos observar que, en caso de un uso para fines extraños del aparato, por parte del fabricante no será asumida ninguna responsabilidad.

¡Observe usted también las respectivas prescripciones vigentes para prevención de accidentes!

Tamaño/talla	Tamaño de confección
0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64
Otros tamaños son fabricación especial	

Se deberá poner al alcance del usuario del aparato estas instrucciones para el uso y se asegurará que, éste lea estas instrucciones y también las entienda. ¡El gestor a este respecto se hace responsable totalmente!

Libro de verificación y tarjeta de control

Este libro de verificación es un certificado de identificación y de garantía

Comprador/cliente:

Nombre del usuario:

Caracterización del aparato:

Número de aparato:

Año de fabricación:

Fecha de compra:

Fecha de la primera aplicación:

Fecha	Nombre	Uso sí/no próxima verificación	Trabajos realizados	Firma/Sello

La verificación realizada fue efectuada conforme a las directrices especificadas por el fabricante e instrucciones, así como las regulaciones para el empleo de equipos de protección personal contra caída BGR198, así como BGR 199/BGI 876 y los reglamentos correspondientes de UVV. Esto confirma el verificador con su firma. © Copyright by MAS GmbH - Extractos y reproducciones solo con consentimiento de MAS GmbH - Unterm Gallendh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Istruzioni per l'uso

Cinghia di recupero collaudata secondo EN 361:2002
con funzione di tenuta integrata secondo EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

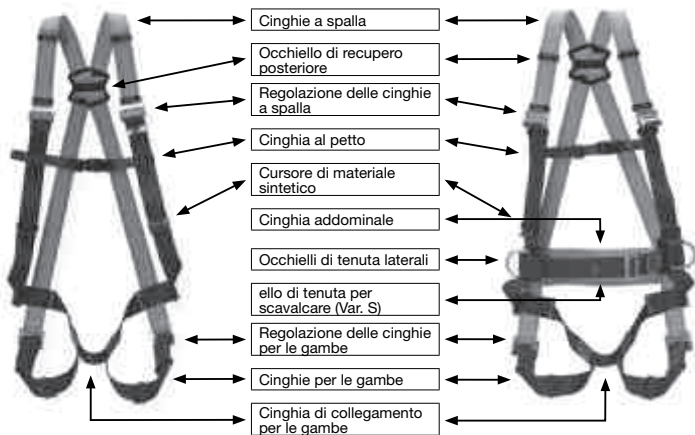
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (fino a 100 KG di peso complessivo)

MAS 90

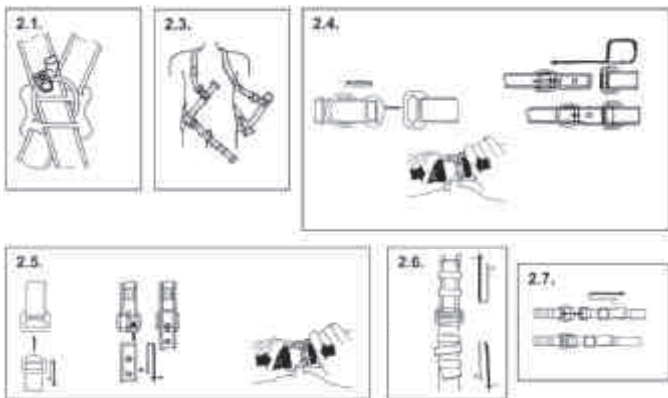
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (fino a 100 KG di peso complessivo)



Le cinghie di recupero sono collaudate e omologate per un peso complessivo (peso nominale) fino a 136 kg.

Avvisiamo espressamente sul fatto che in pesi (carichi nominali) fino a 100 – 136 kg è necessario che tutti i componenti singoli nel sistema di recupero utilizzato (in particolare l'ammortizzatore di caduta) siano altrettanto collaudati e omologati per un peso complessivo di 136 kg.



1. Impiego

Le cinghie di recupero vengono utilizzate dagli utenti per proteggersi in zone dove possono essere esposti a un pericolo di caduta e devono essere utilizzate esclusivamente secondo lo scopo previsto.

Le attrezzature per la protezione personale, in particolare per prevenire la caduta (PSA), possono essere utilizzate solo per brevi lavori come protezione anticaduta.

2. Applicazione della cinghia di recupero

1. Sollevare la cinghia di recupero nell'anello D della parte posteriore.
2. Aprire tutte le chiusure.
3. Applicare la cinghia di recupero come un giubbotto dalla parte posteriore sulla spalla e fare attenzione a non torcere i nastri della cinghia.
4. Se la cinghia di recupero è equipaggiata con una cinghia addominale, questa dovrà essere regolata in corrispondenza della circonferenza dell'addome. Se presente, l'occhiello di protezione per scavalcare, dovrebbe trovarsi all'altezza dell'ombelico.
5. Per chiudere le cinghie delle gambe, afferrare i nastri attraverso il passo e tirarli quindi in avanti. Collegare successivamente le fibbie delle cinghie e regolare in corrispondenza i nastri delle cinghie. La cinghia di collegamento delle gambe deve combaciare sotto il sedere sulle cosce.

6. Accorciare o prolungare le cinghie a spalla infilando il nastro della cinghia e regolare in tal modo la lunghezza giusta.
7. Chiudere la cinghia al petto e regolarla quindi in corrispondenza della lunghezza richiesta.
8. Fare passare i cursori di materiale sintetico fino alle rispettive chiusure nella parte inferiore e la seconda fino all'estremità del nastro della cinghia. In questo modo si evita uno scivolamento del nastro della cinghia.

Dopo la regolazione della cinghia di recupero, accertarsi che nessuno dei nastri della cintura si sia girato, che tutte le fibbie siano chiuse correttamente le applicate nel modo dovuto. L'occhiello di recupero della parte posteriore (anello D con piastra dorsale) deve trovarsi sempre all'altezza delle scapole, mentre la cinghia al petto direttamente al centro sui pettorali.



Importante:

Prima del primo utilizzo, si raccomanda di familiarizzarsi con la funzione della cinghia di recupero.

Applicare a tal fine la cinghia di recupero, come descritto sopra, e fissarla per prova a bassa

quota con un dispositivo di collegamento adatto (ad esempio fune di sicurezza). Caricare la cinghia con il peso del corpo; i passanti delle gambe devono avvolgere perfettamente la coscia. Normalmente se si rimane attaccati alla cinghia non si dovrebbero avere alcuni problemi, altrimenti occorre controllare la regolazione della cinghia. In seguito al carico della cinghia di recupero, il nastro della cinghia si inserisce nelle rispettive parti del ferramento, minimizzando così un cedimento del nastro della cinghia.

3. Note sull'uso

 È vietato applicare un'etichettatura o identificazione di questa attrezzatura con pennarelli indelebili contenenti solventi sui nastri a cinghia o le funi portanti, poiché di conseguenza potrebbe essere danneggiato il tessuto tessile.

 Questa attrezzatura può essere utilizzata soltanto all'interno delle condizioni di impiego prestabilite nonché per la finalità d'uso prevista.

 L'utilizzo di questa attrezzatura è riservato esclusivamente a persone addestrate ed esperte in materia o a utenti sotto la stretta osservanza di queste persone esperte.

 Non devono essere presenti alcuni rischi per la salute (problemi di alcol, droghe, farmaci, cardiaci o alla circolazione).

 Inoltre, prima di utilizzare questa attrezzatura è necessario considerare che possa essere accessibile per possibili scopi di salvataggio (casi di emergenza – piano di salvataggio).

 Le attrezzature per la protezione personale contro la caduta dovrebbero essere messe sempre a disposizione personalmente agli utenti.

 Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare l'attrezzatura per la protezione personale contro la caduta, in linea di massima è da evitare l'utilizzo di attrezzature difettose (controllo del funzionamento). Per la propria sicurezza personale, si raccomanda di lasciare accertare ad un'altra persona la corretta regolazione della cinghia di recupero.

 In caso di un utilizzo all'interno di un sistema di recupero (EN363) è necessario che vi sia sempre abbastanza spazio libero sotto l'utente.

 Delimitare le possibili traiettorie di caduta con apparecchiature di recupero che scorrono in sincronia o similari ad una misura minima.

 Accertarsi che tutta l'attrezzatura per la protezione personale sia correttamente composta, le combinazioni errate con

componenti di dotazione possono notevolmente pregiudicare la sicurezza di funzionamento (compatibilità). Non è consentito apportare nessun genere di modifica o supplemento senza il previo consenso scritto del produttore. Anche qualsiasi genere di riparazione deve essere effettuato solo in concordanza con il costruttore.

 Non esporre il dispositivo ad acidi, oli o sostanze chimiche corrosive, qualora sia inevitabile, risciacquare accuratamente subito dopo l'uso e lasciare controllare il dispositivo da una persona specializzata in materia.

 Proteggere contro spigoli taglienti.

 I tessuti devono essere protetti contro il calore, a temperature di oltre 60° C. Fare attenzione su punti di fusione nei nastri delle cinghie. Come punti di fusione sono da considerarsi anche le marcature con perle di saldatura.

 Evitare qualsiasi pericolo di corrosione e calore ossia freddo estremo.

Punto di affissione:

Scegliere il punto di affissione secondo EN 795 (resistenza minima 10 kN) in modo tale (possibilmente al di sopra della testa), da delimitare al massimo una caduta o altezza di caduta. Qui l'angolo max. rispetto alla perpendicolare non dovrebbe superare mai 30° (movimento pendolare).

3.1 Utilizzo dell'occhiello di recupero (identificazione A)

L'occhiello di recupero è stabilito esclusivamente per l'utilizzo in un sistema di recupero secondo EN 363, ad esempio: In combinazione con un:

- mezzo di collegamento con ammortizzatore di caduta EN 354/355
- apparecchi di protezione anticaduta EN 360
- apparecchi di recupero scorrenti in sincronia EN 353-2
- apparecchi per calarsi con la fune e di salvataggio EN 341 risp. 1496

3.2 Utilizzo dell'occhiello di recupero posteriore nella Var. B 3 come prolunga dell'occhiello posteriore:

Nella versione Var. B3 La cinghia di recupero viene fornita con un dispositivo di collegamento del tipo Nastro B3 in una lunghezza media di collegamento massima di 0,5 m. Questo dispositivo di collegamento è cucito in modo fisso nell'occhiello di recupero posteriore ed è stabilito per garantire un utilizzo semplificato di questo occhiello di recupero dorsale (ad esempio nell'impiego in combinazione con apparecchi di protezione anticaduta). Il nastro della cinghia qui utilizzato del tipo Nastro B3 è

stato testato con successo su spigoli. Qui è stato utilizzato uno spigolo d'acciaio con un raggio di $r = 0,5$ mm senza bava. Sulla base di questo collaudo, l'attrezzatura è adatta in una rispettiva composizione su spigoli similari, quali ad esempio profili d'acciaio laminati, traverse di legno o in attici rivestiti e arrotondati (a tal fine vogliate informarvi dal produttore).

Attenzione:

Nell'utilizzo di mezzi di collegamento con ammortizzatori anticaduta è necessario osservare di non superare mai la lunghezza massima di 2 m (mezzo di collegamento + ammortizzatore di caduta 1,5 m + nastro cucito nell'occhiello di recupero posteriore 0,5 m). Qualora venissero utilizzati degli apparecchi di recupero scorrenti in sincronia, sarà necessario agganciare il gancio a carabina direttamente nell'occhiello di recupero (anello D). Anche nei mezzi di collegamento con ammortizzatori anticaduta in una lunghezza di 2 m occorre agganciare il gancio a carabina direttamente nell'occhiello di recupero.

3.3 Utilizzo dell'occhiello di recupero posteriore nella Var. BFD con mezzo di collegamento cucito in modo fisso e ammortizzatore anticaduta a strappo integrato (tipo BFD 3)

Attenzione:

In questa versione peso complessivo massimo consentito (peso nominale) della persona 100 kg. Nella versione Var. BFD nell'occhiello di recupero posteriore è stato cucito un mezzo di collegamento fisso con ammortizzatore anticaduta a strappo del tipo BFD 3 in una lunghezza massima di 2 m. Questo mezzo di collegamento con ammortizzatore anticaduta a strappo non deve essere prolungato né manipolato.

Il gancio a carabina nell'estremità del mezzo di collegamento viene fissato direttamente nel punto di fissaggio.

Nell'appendice delle presenti istruzioni per l'uso viene fornito un manuale d'istruzione supplementare

Mezzo di collegamento con ammortizzatore anticaduta a strappo collaudato secondo EN 354/355

Qui sono utilizzare in particolare le informazioni d'uso!

Qualora venissero utilizzati degli apparecchi di recupero scorrenti in sincronia, sarà necessario agganciare il gancio a carabina direttamente nell'occhiello di recupero (anello D). In linea di massima è vietato fissare il mezzo di collegamento cucito con l'ammortizzatore anticaduta a strappo all'apparecchio scorrente in sincronia (pericolo di morte in seguito a traiettorie di caduta eccessivamente grandi).

3.4 Utilizzo degli occhielli di tenuta laterali

I due occhielli di tenuta laterali possono essere utilizzati solo in posizione di lavoro (funzione di tenuta), tenendo conto del fatto che il mezzo di collegamento per le cinghie di tenuta secondo EN 358 fondamentalmente deve essere fissato su due linee e regolato ad una misura talmente stretta da rendere impossibile una libera caduta dell'utente. Il punto di affissione in posizione di tenuta deve trovarsi al di sopra della vita. Il mezzo di collegamento con le cinghie di tenuta deve essere mantenuto ulteriormente teso per limitare il movimento ad una misura di 0,60 m. Durante l'utilizzo i dispositivi di regolazione e gli elementi di collegamento devono essere controllati periodicamente.

Importante:

Se nella parte dorsale sono cuciti dei nastri/occhielli a tasca, questi potranno essere utilizzati per agganciarvi una borsa utensili o simili dispositivi di trasporto. Non fissare in nessun caso un mezzo di collegamento di collegamento o simili.

Un utilizzo abusivo degli occhiali di tenuta laterali mantenendosi o sedendo nella cinghia provoca per forza un danneggiamento e pertanto non è ammissibile.

3.5 Utilizzo dell'occhiello di protezione per scavalcare

Attenzione:

In questa versione peso complessivo massimo consentito (peso nominale) della persona 100 kg. Le cinghie di recupero delle varianti con la denominazione „S“ sono dotate di un occhiello di protezione per scavalcare nella cinghia addominale e pertanto possono essere utilizzate anche in combinazione con un dispositivo di protezione per scavalcare secondo EN 353-1.

A fine è da osservare il fatto che l'occhiello di protezione per scavalcare (anello D) si trovi sempre al centro davanti all'addome.

3.6. Utilizzo degli occhielli di salvataggio



Nel caso in cui la cinghia di recupero (Var. D) dovesse essere equipaggiata con due occhielli di salvataggio sulle cinghie a spalla, fondamentalmente potranno essere utilizzate soltanto con un mezzo di collegamento twin secondo EN 354 per il salvataggio di persone.

Non utilizzare mai questi due occhielli di salvataggio come protezione anticaduta.

4. Pulizia e controllo

Al termine del lavoro l'attrezzatura dovrebbe essere accuratamente pulita eliminandone tutte le impurità. Ciò aumenta la durata utile di un tale dispositivo per la protezione personale nonché la vostra sicurezza. Pulire i dispositivi con acqua calda a 30 °C aggiungendo un po' di detersivo delicato, lasciare successivamente asciugare all'ombra. Le cinghie pulite offrono una maggiore durata. Trattare i componenti di metallo e i ferri periodicamente con un panno imbevuto d'olio (per esempio WD 40).

5. Conservazione

Il dispositivo dovrebbe essere conservato in luogo asciutto all'interno della valigia di metallo chiusa o un sacchetto di PVC (in un posto ventilato e protetto contro la diretta radiazione solare).

6. Controlli

Qualora dovessero sorgere dei dubbi circa la sicurezza di utilizzo, o nel caso in cui l'attrezzatura dovesse essere stata sottoposta ad un certo carico in seguito ad una caduta, non sarà più consentito utilizzare l'intera attrezzatura di protezione. Un'attrezzatura per la protezione personale caricata in seguito ad una caduta può essere riutilizzata soltanto dopo aver richiesto l'autorizzazione scritta di una persona specializzata in materia. I controlli periodici devono essere effettuati esclusivamente la parte di una persona specializzata in materia e in una scrupolosa osservanza delle istruzioni fornite dal produttore. Le attrezzature per la protezione personale contro la caduta devono essere sottoposte almeno ad un controllo annuale da parte di una persona specializzata in materia. Il produttore è, ad esempio, specializzato in materia. È da verificare anche l'identificazione applicata al prodotto, per accertarne la leggibilità.

Componenti singoli utilizzati:

Nastri delle cinghie: poliestere (PES)
Ferri: a piacere in acciaio zincato, alluminio o acciaio inossidabile
Componenti di materiale sintetico: poliammide (PA)

7. Spiegazione dei pittogrammi



Prego assolutamente leggere con attenzione prima di utilizzare presente dispositivo per la protezione personale e osservare scrupolosamente le avvertenze.

A → Occhiello di recupero

8. Note

Una buona manutenzione e conservazione prolungano notevolmente la durata utile di questo dispositivo per la protezione personale e contro la caduta e garantiscono perciò una sicurezza ottimale.

La durata utile massima delle cinghie di recupero dipende sostanzialmente dalla loro condizione e corrisponde al massimo fino a 8 anni (BGR 198).

Nell'appendice delle presenti istruzioni per l'uso è allegato un libretto di test (scheda di controllo). Questo libretto di test deve essere compilato da parte dell'utente stesso con le necessarie indicazioni prima del primo utilizzo. In caso di una rivendita in un altro paese, il rivenditore dovrà mettere a disposizione queste istruzioni per l'uso, per la manutenzione preventiva, i periodici controlli e riparazioni nella rispettiva lingua parlata nel paese di destinazione, per la sicurezza degli utenti futuri.

**Istituto di test e controllo di produzione:
Comitato specialistico „Attrezzatura per la protezione personale“**

**Centro per tecniche di sicurezza,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, numero di riferimento: 0299**

Nell'ambito della responsabilità ampliata sui prodotti avvisiamo espressamente sul fatto che il produttore non potrà assumersi alcuna responsabilità in caso di un impiego non appropriato di questo attrezzo.

Vogliate osservare anche le rispettive norme antinfortunistiche vigenti!

Taglia/Size Grandezza della confezione

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Altre grandezze sono realizzazioni speciali

È necessario mettere a disposizione dell'utente di questo attrezzo le presenti istruzioni per l'uso e accertarsi che questi le abbia lette attentamente e capite bene prima dell'uso. L'esercente è unicamente responsabile!

Libretto di test e scheda di controllo

Questo libretto di test è un certificato di identificazione e garanzia

Acquirente/cliente:

Nome dell'utente:

Denominazione dell'apparecchio:

Apparecchio n°:

Anno di produzione:

Data d'acquisto:

Data del primo utilizzo:

Data	Nome	Utilizzo sì/no Prossimo controllo	Lavori eseguiti	Firma/timbro

I controlli effettuati sono stati eseguiti da parte del produttore secondo le direttive ed istruzioni prestabilite, conformemente alle regolamentazioni vigenti per l'utilizzo di attrezzature per la protezione personale contro la caduta BGR198, nonché secondo BGR 199/BGI 876 e le rispettive norme antinfortunistiche. Il controllore lo conferma tramite la propria firma. © Copyright by MAS GmbH - Estratti e riproduzioni solo su previo consenso della MAS GmbH - Unterm Gallenich 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Brugsvejledning

Helkropssele testet iht. EN 361:2002
med integreret holdefunktion iht. EN 358:2000 (MAS 90)

MAS 10

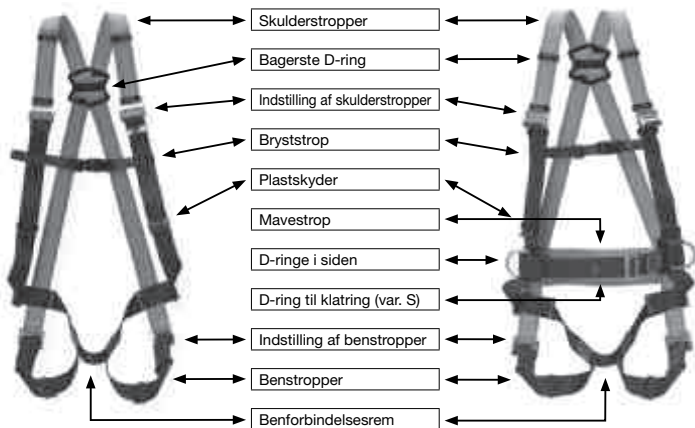
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (op til 100 kg totalvægt)

MAS 90

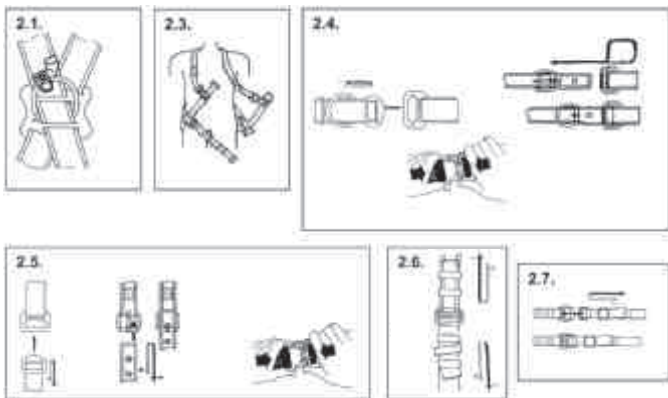
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (op til 100 kg totalvægt)
- Var. S
- Var. D



Disse fangseler er afprøvet og godkendt til en totalvægt
(nominel belastning) op til 136 kg.

Vi henviser udtrykkeligt til, at alle enkeltdelte i det anvendte faldsystem (især falddæmpningen) ligeledes skal være afprøvet og godkendt til en totalvægt på maks. 136 kg (som absolut ikke må overskrides), ved vægte (nominelle belastninger) over 100 - 136 kg).



1. Anvendelse

Helkropsseler anvendes af brugeren til sikring i områder med nedstyrtningsrisiko og må kun bruges til det tiltænkte formål.

Personlige værnemidler, der beskytter mod nedstyrtning (PSA), må kun anvendes som faldsikring ved kortvarigt arbejde.

2. Anlæggelse af helkropsselen

1. Løft helkropsselen i D-ringen bagpå.
2. Åbn alle låseanordninger.
3. Læg helkropsselen bagfra over skuldrene som en jakke og kontroller, at selerne ikke er snoede.
4. Hvis helkropsselen har en mavestrop, indstil stroppen efter maveomfanget. En D-ring til klatring, hvis monteret, skal være i højde med navlen.
5. Grib gennem skridtet og træk båndene fremad for at lukke benstropperne. Luk derefter selespænderne og indstil selerne tilsvarende. Benforbindelsesremmen skal ligge mod låret under bagen.
6. Skulderstropperne kan afkortes eller forlænges ved at føre selen tilbage gennem spændet og således indstille den rigtige længde.
7. Luk bryststroppen og indstil den nødvendige længde.
8. Træk plastskyderne til ned under de pågældende låseanordninger og den anden til selens ende. Herigennem forhindres, at selen glider.

Kontroller efter indstilling af helkropsselen, at ingen seler er snoede, at alle spænder er forsvarligt lukkede og sidder korrekt. D-ringen på ryggen (D-ring med rygplade) skal altid være i højde med skulderbladene og bryststroppen i midten af brystkassen.



Vigtigt:

Gør dig fortrolig med helkropsselens funktion inden første brug.

Anlæg herved helkropsselen som beskrevet ovenfor og fastgør den til et forbindelsesled (f.eks. sikkerhedsreb) i lav højde. Belast selen med kropsvægten; herved skal benstropperne omslutte lårene upåklageligt. Normalt må det ikke gøre ondt, når man hænger i selen. Tjek seleindstillingen i modsat fald. Ved belastning af helkropsselen sætter selen sig fast i de pågældende beslag og således minimeres det, at selen giver efter.

3. Brugsanvisninger



En påskrift eller mærkning af dette udstyr med en opløsningsholdig Textmaker/Edding på bærende selebånd eller reb er forbudt, da dette kan beskadige tekstilvævet.

🔧 Dette udstyr må kun anvendes under de fastlagte anvendelsesbetingelser og til det tiltænkte anvendelsesformål.

🔧 Dette udstyr må kun anvendes af instruerede og sagkyndige personer eller en bruger, som overvåges direkte af en sagkyndig person.

🔧 Der må ikke foreligge helbredsmæssige problemer (problemer med alkohol, narkotika, lægemidler, hjerte eller kredsløb).

🔧 Endvidere skal man før brug af dette udstyr planlægge, hvordan en eventuel nødvendig redning kan gennemføres (redningsplan i nødstilfælde).

🔧 Personlige værnemidler mod nedstyrtning skal stilles brugeren personligt til rådighed.

🔧 Før hver brug skal alle personlige værnemidler mod nedstyrtning kontrolleres; beskadedt udstyr må ikke anvendes (funktionskontrol). For din egen sikkerheds skyld bør du lade en anden person kontrollere, om helkropsselen er rigtigt indstillet.

🔧 Ved anvendelse af et faldsikringsystem (EN363) skal der altid være tilstrækkelig frihøjde under brugeren.

🔧 Eventuelle faldstrækninger skal begrænses til et minimum vha. glidesystemer med ankerlinier o.lign.

🔧 Den rigtige sammenstilling af hele udstyret skal overholdes, idet forkerte kombinationer af udstyrsdele med hinanden kan påvirke den sikre funktion (kompatibilitet). Modifikationer eller supplementet må ikke foretages uden forudgående tilladelse fra producenten. Ligeså må alle reparationer kun foretages efter aftale med producenten.

🔧 Udstyret må ikke udsættes for syre, olie og ætsende kemikalier. Hvis det dog ikke kan undgås, skal det omgående skylles efter brug og kontrolleres af en sagkyndig.

🔧 Udstyret skal beskyttes mod skarpkantede genstande.

🔧 Stof skal beskyttes mod varme over 60° C. Selerne skal kontrolleres for sammensmeltninger. Sammensmeltninger omfatter også svejsesprøjt.

🔧 Undgå enhver form for korrosionsfare samt ekstrem varme eller kulde.

Ankerpunkt:

Ankerpunktet ifølge EN 795 (minimumsstyrke 10 kN) skal vælges således (helst over hovedet), at et frit fald og faldhøjden begrænses til et

minimum. Herved må den maksimale vinkel i forhold til den lodrette linie aldrig overskride 30° (pendulbevægelse).

3.1 Anvendelse af D-ringen (markering A)

D-ringen er udelukkende beregnet til brug med et faldsikringsystem iht. EN 363, f.eks. i kombination med:

- forbindelsesled med falddæmper EN 354/355
- højdesikringsudstyr EN 360
- glidesystemer med en fleksibel ankerline EN 353-2
- nedfjirings- og redningsudstyr EN 341 eller 1496

3.2 Anvendelse af den bagerste D-ring i var. B 3 som forlængelse af den bagerste D-ring:

I udførelsen var. B3 leveres helkropsselen med et forbindelsesled af typen line B3 i en maksimal forbindelsesledslængde på 0,5 m. Dette forbindelsesled er fast indsyet i den bagerste D-ring og er beregnet til nemmere betjening af D-ringen på ryggen (f.eks. ved anvendelse med højdesikringsudstyr). Den her anvendte sele af typen B3 er blevet testet med succes over kanter. Herved blev der anvendt en stålkant med en radius $r = 0,5$ mm uden grater. På grund af denne test egner udstyret i den tilsvarende kombination sig til at blive anvendt over lignende kanter, som de f.eks. findes på valsedede stålprofiler, træbjælker eller på en beklædt, afrundet tagkant (spørg i denne forbindelse producenten).

🔧 Bemærk:

Ved brug af forbindelsesled med falddæmpere skal man være opmærksom på, at den maksimale længde på 2 m ikke overskrides (forbindelsesled + falddæmper 1,5 m + indsyet line i D-ringen på ryggen 0,5 m). Hvis glidesystemer med ankerlinier anvendes, skal karabinhagen fastgøres direkte i D-ringen. Også ved forbindelsesled med falddæmpere med en længde på 2 m skal karabinhagen fastgøres direkte i D-ringen.

3.3 Anvendelse af den bagerste D-ring i var. BFD med fast indsyet forbindelsesled med integreret line-falddæmper (type BFD 3)

🔧 Bemærk:

I denne udførelse maks. tilladt totalvægt (nominel belastning) på personen 100 kg I udførelsen var. BFD er der i den bagerste D-ring blevet indsyet et forbindelsesled med line-falddæmper af typen BFD 3 med en maksimal længde på 2 m. Dette forbindelsesled med line-

faldsdæmper må ikke forlænges eller manipuleres.

Karabinhagen på forbindelsesleddets ende fastgøres direkte på ankerpunktet. Som tillæg til denne brugsanvisning følger brugsanvisningen

Forbindelsesled med integreret line-faldsdæmper - testet iht. EN 354/355

med. Her skal især brugsanvisningerne følges! Hvis glidesystemer med ankerliner anvendes, skal karabinhagen fastgøres direkte i D-ringen. Det er principielt forbudt, at fastgøre det indsyede forbindelsesled med line-faldsdæmper på glidesystemer med ankerliner (livsfare på grund af for store faldstrækninger).

3.4 Anvendelse af D-ringene i siden

De to D-ringe i siden må kun anvendes til arbejdspositionering (holdefunktion). Herved skal forbindelsesleddet til holdestropper iht. EN 358 principielt fastgøres dobbelt og indstilles så minimalt, at et frit fald af brugeren er umuligt. Ankerpunktet i holdefunktionen skal befinde sig oven over taljen. Forbindelsesleddet til holdestropperne skal fortsat være stramme og den frie bevægelse skal begrænses til 0,60 m. Under arbejdet skal indstillingsanordningerne for forbindelselementerne regelmæssigt kontrolleres.

Vigtigt:

Hvis der er indsyet taskesnøre-/ringe på rygdelen, er de kun tilladte til fastgørelse af værktøjstaske eller -pose. Her må der under ingen omstændigheder fastgøres et forbindelsesled eller lignende.

Misbrug af D-ringene i siden ved at hænge eller sidde i selen medfører helt sikkert beskadigelser og er dermed ikke tilladt.

3.5 Anvendelse af D-ringen til klatring



Bemærk:

I denne udførelse maks. tilladt totalvægt (nominel belastning) på personen 100 kg. Helkropsselerne i varianterne med betegnelsen "S" er forsynet med en D-ring til klatring på mavestroppen og kan derfor også anvendes i forbindelse med glidesystemer med uelastisk ankerline iht. EN 353-1.

Herved skal man sørge for, at D-ringen til klatring altid er i midten foran maven.

3.6. Anvendelse af redningsringe



Hvis helkropsselen (var. D) er udstyret med to redningsringe på skulderstropperne, skal disse principielt kun anvendes med et Twin-forbindelsesled iht. EN 354 til redning af personer.

Disse to redningsringe må aldrig anvendes som faldsikring.

4. Rengøring og kontrol

Efter afslutning af arbejdet bør udstyret rengøres for urenheder. Dette forøger sådanne PSA'ers levetid og din sikkerhed. Udstyret vaskes med varmt vand op til 30° C og finvaskemiddel, og tørres derefter i skygge. Rene seler holder længere. Metalbeslagene skal regelmæssigt gnides ind med en oliefugtet klud (f.eks. WD 40).

5. Opbevaring

Opbevaringen bør ske i tør tilstand i en lukket metalkuffert eller PVC-pose (ventileret og beskyttet mod direkte sollys).

6. Kontroller

Hvis der er tvivl om sikker brug, eller hvis udstyret har været ude for et fald, skal brugen af hele udstyret omgående standses. PSA, som har været udsat for fald, må kun genanvendes efter skriftlig tilladelse fra en sagkyndig person. Regelmæssige kontroller må kun gennemføres af en sagkyndig person under nøje overholdelse af producentens vejledninger. Personlige værnemidler, der beskytter mod nedstyrtning (PSA), skal kontrolleres af en sagkyndig efter behov, dog mindst én gang inden for tolv måneder. Producenten er sagkyndig. Også mærkningen på produktet skal kontrolleres for læsbarhed.

Anvendte enkeltkomponenter:

Seler: Polyester (PES)

Metalbeslag: Valgvis galvaniseret stål, aluminium eller specialstål

Plastdele: Polyamid (PA)

7. Forklaring af piktogrammerne



Læs under alle omstændigheder brugsvejledningen før brug af disse personlige værnemidler og følg advarselne.

A → D-ring

8. Bemærkninger

God pleje og opbevaring forlænger levetiden af dine personlige værnemidler mod nedstyrtning og garanterer dermed optimal sikkerhed.

Helkropssellers maksimale levetid er afhængig af deres tilstand og er maksimalt 8 år (BGR 198).

I denne brugsvejlednings tillæg medfølger en kontrolbog (kontrolkort). Denne kontrolbog skal brugeren selv udfylde med de pågældende nødvendige oplysninger inden første brug. Ved videresalg til et andet land skal videresælgeren stille vejledningerne om brug, vedligeholdelse, regelmæssige kontroller og reparationer til rådighed på det andet lands sprog af hensyn til brugerens sikkerhed.

Kontrolorgan og produktionskontrol:
Fachausschuss „Persönliche
Schutzausrüstung“
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
D-42781 Haan, ID-nummer: 0299

I forbindelse med det udvidede produktansvar gør vi opmærksom på, at producenten ikke påtager sig nogen form for ansvar, hvis udstyret anvendes til andet end det oprindelige formål.

Overhold også de respektive gældende forskrifter om ulykkesforebyggelse!

Størrelse/Size	Konfektionsstørrelse
0	46 - 48
1	48 - 58
2	58 - 64
Andre størrelser er særudførelser	

Denne brugsvejledning skal være tilgængelig for brugeren af udstyret og det skal sikres, at denne har læst og forstået vejledningen. Ejeren bærer det fulde ansvar herfor!

Kontrolbog og kontrolkort

Denne kontrolbog er et identifikations- og garanticertifikat

Køber/kunde:

Brugerens navn:

Produktbetegnelse:

Produktnummer:

Fremstillingsår:

Købsdato:

Dato for første brug:

Dato	Navn	Anvendelse ja/nej Næste kontrol	Udført arbejde	Underskrift/stempel

Den gennemførte kontrol er blevet gennemført iht. de retningslinier og instrukser, som producenten har fastlagt, samt reglerne for brug af personlige værnemidler, der beskytter mod nedstyrtning (BGR 198 samt BGR 199/BCI 876) og de tilsvarende forskrifter om ulykkesforebyggelse. Dette bekræfter kontrolløren med sin underskrift. © Copyright by MAS GmbH - Uddrag og mangfoldiggørelse kun med tilladelse fra MAS GmbH - Unterm Gallenloth 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Käyttöohje

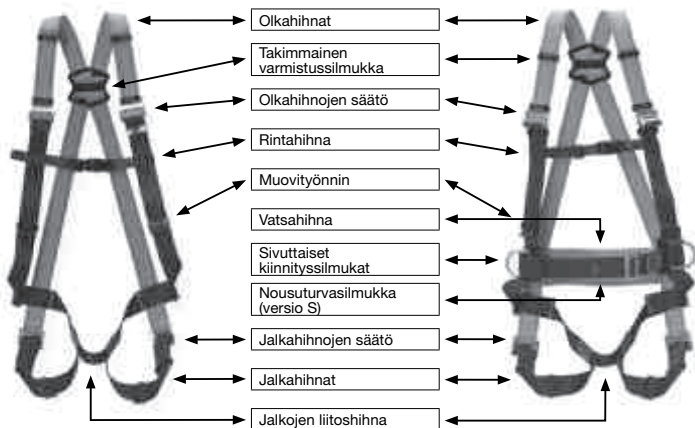
Turvavaljaat, tarkastettu standardin EN 361:2002 mukaisesti integroidulla kiinnitystoiminnolla standardin EN 358:2000 (MAS 90) mukaisesti

MAS 10 MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (100 kg kokonaispainoon asti)

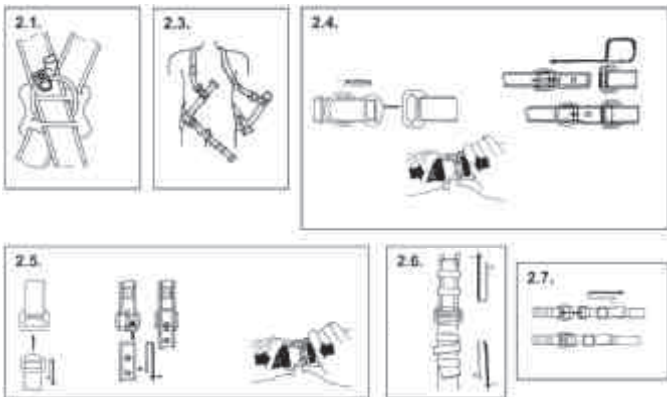
MAS 90 MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (100 kg kokonaispainoon asti)
- Var. S
- Var. D



Nämä turvavaljaat on tarkastettu ja hyväksytty enintään 136 kg kokonaispainoon (nimelliskuormaan) asti.

Muistutamme nimenomaan, että painon (nimelliskuorman) ollessa 100 - 136 kg on käytetyn putoamissuojajärjestelmän kaikkien yksittäisten osien (erityisesti nykyksenvaimentimen) oltava myös tarkastettu ja hyväksytty 136 kg kokonaispainolle.



1. Käyttö

Turvavaljaiden tarkoituksena on varmistaa käyttäjänsä paikoissa, joissa on putoamisvaara. Niitä saa käyttää vain määräystenmukaisesti. Henkilökohtaisia putoamissuojia saa käyttää vain lyhytaikaisiin töihin putoamissuojana.

2. Varmistusvyön pukeminen

1. Tartu valjaisiin selkäpuolella olevasta D-renkaasta.
2. Avaa kaikki lukot.
3. Pue valjaat takin tapaan takakautta olkapäille ja kiinnitä huomiota siihen, että hihnat eivät kierry väärinpäin.
4. Jos valjaissa on vatsahihna, säädä se vatsan ympäröymään. Jos valjaissa on nousuturvaviljelmä, sen tulisi sijaita navan korkeudella.
5. Sulkeaksesi jalkahihnat tartu haarakiilaan ja vedä hihnoja eteenpäin. Tämän jälkeen sulje soljet ja säädä hihnat sopivan mittaisiksi. Jalkojen liitoshihnan tulee sijaita takapuolen alla reisien välissä.
6. Lyhennä tai pidennä olkahihnoja pujottamalla niitä takaisin ja säädä oikean mittaisiksi.
7. Sulje rintahihna ja säädä tarvittavaan pituuteen.
8. Vedä muovityöntimet lukkojen alle ja toiset työntimet hihnan päähän. Tämä estää hihnan liukumisen.

Turvavaljaiden säätämisen jälkeen tarkasta, että hihnat eivät ole kiertyneet, kaikki soljet ovat oikein kiinni ja istuvat hyvin. Takimmaisen

varmistussilmukan (selkävöyllä varustettu D-rengas) tulee aina sijaita lapaluiden korkeudella, rintahihnan keskellä rintaa.



Tärkeää:

Tutustu turvavaljaiden toimintaan ennen ensimmäistä käyttökertaa.

Pue tällöin valjaat yllä kuvattujen ohjeiden mukaisesti ja kiinnitä kokeeksi esim. turvaköysi lähelle maanpinnan tasoa. Kuormita valjaita painollasi; Jalkalennkien tulee kiertää reisien ympäri esteettömästi. Valjaissa roikkuminen ei normaalisti saa aiheuttaa kipua tai epä mukavuutta. Jos näin kuitenkin tapahtuu, tarkasta hihnojen säädöt. Turvavaljaiden kuormituessa hihna asettuu kiinnityskohtiin, jolloin hihnan periksiäntäminen minimoituu.

3. Käyttöä koskevia ohjeita



Tämän varusteen merkintä liuotinpitoisella huopakynällä tai tussilla kantaviin väihin tai köysiin on kiellettyä, sillä se voi vahingoittaa tekstiilikudosta.



Tätä varustetta saa käyttää vain määritetyissä käyttöolosuhteissa ja määräystenmukaiseen käyttötarkoitukseen.



Vain koulutetut ja ammattitaitoiset henkilöt saavat käyttää tätä varustetta, tai

käyttämisen on tapahduttava ammattitaitoisen henkilöstön välittömässä valvonnassa.

🔊 Terveyteen vaikuttavat rajoitukset ovat esteenä käytölle (alkoholi-, huume-, lääke-, sydän- tai verenkierto-ongelmat).

🔊 Lisäksi ennen tämän varusteen käyttöä on otettava huomioon, kuinka mahdollisesti vaadittavat pelastustoimet voidaan suorittaa turvallisesti ja varmasti (häätäpauksien pelastussuunnitelma).

🔊 Henkilökohtaiset putoamissuojat on tarkoitettu käyttäjän henkilökohtaiseen käyttöön.

🔊 Tarkasta henkilökohtaiset putoamissuojat aina ennen käyttöä, älä käytä vaurioituneita laitteita (toimintatarkastus). Oman turvallisuutesi vuoksi anna toisen henkilön tarkastaa, että turvavaljaasi on säädetty oikein.

🔊 Putoamissuojainjärjestelmässä (EN363) käytettäessä huolehdi aina, että käyttäjän alla on riittävästi tilaa.

🔊 Rajaa mahdolliset putoamistiet mukana kulkevilla kiinnitysvälineillä mahdollisimman lyhyiksi.

🔊 Kiinnitä huomiota koko henkilökohtaisen putoamissuojan oikeaan kokoonpanoon, varusteen osien väärät yhdistelmät voivat heikentää putoamissuojan turvallista toimintaa (yhteensopivuus). Putoamissuojaan ei saa tehdä muutoksia tai lisäyksiä ilman valmistajalta etukäteen hankittua kirjallista lupaa. Myös korjauksia on lupa suorittaa vain valmistajan suostumuksella.

🔊 Älä altista hapoille, öljyille tai syövyttävälle kemikaaleille. Jos se ei ole estettävissä, huuhtelee välittömästi käytön jälkeen ja tarkastuta asiantuntijalla.

🔊 Suojaa teräväreunaisilta esineiltä.

🔊 Tekstiilit on suojattava yli 60 °C lämpötiloilta. Kiinnitä huomiota hihnoissa tapahtuneeseen sulamiseen. Sulamiseksi luetaan myös hitsausroiskeiden jättämät jäljet.

🔊 Vältä kaikentyyppistä korroosiovaaraa sekä äärimmäistä kuumuutta ja kylmyyttä.

Ankkurointipaikka:

Standardin EN 795 mukainen ankkurointipaikka (vähimmäislujuus 10 kN) on valittava niin (mahdollisuuksien mukaan pään yläpuolella), että vapaa pudotus ja putoamiskorkeus rajautuvat mahdollisimman lyhyeksi. Tällöin maks. kulma pystysuuntaan nähden ei milloinkaan saa olla yli 30° (heiluriliike).

3.1 Varmistussilmukan käyttö (tunnus A)

Varmistussilmukka on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan yhdessä standardin EN 363 mukaisen putoamissuojainjärjestelmän kanssa, kuten esim.

yhdistettynä johonkin seuraavista:

- Yhdistäjä nykyksenvaimentimella EN 354/355
- Korkeusvarmistuslaitteet EN 360
- Mukana kulkevat kiinnityslaitteet EN 353-2
- Köysi- ja pelastuslaitteet EN 341 tai 1496

3.2 Takimmaisen varmistussilmukan käyttö mallissa B 3 selkäsilmukan jatkeena:

Mallissa versio B3 turvavaljaat toimitetaan varustettuna yhdistäjällä, tyyppi hihna B3, jonka suurin pituus on 0,5 metriä. Tämä yhdistäjä on ommeltu kiinteästi selkäpuolen varmistussilmukkaan ja on tarkoitettu helpottamaan selän varmistussilmukan käyttöä (esim. käytettäessä korkeusvarmistuslaitteita). Tässä käytettävä hihna, tyyppi hihna B3, on testattu reunan yli. Tällöin käytettiin teräsreunaa, jonka säde $r = 0,5$ mm ilman taitetta. Tämän testin ansiosta varustus sopii käytettäväksi vastaavassa kokoonpanossa samankaltaisten reunojen yli, kuten esimerkiksi valssatuissa teräsprofileissa, puupalkkeissa tai verhotuissa, pyöristetyissä kattolistoissa (kysy lisää valmistajalta).

🔊 Huomio:

Käytettäessä nykyksenvaimentimilla varustettuja yhdistäjiä on otettava huomioon, että suurin sallittu pituus 2 metriä ei saa ylittyä (yhdistäjä + nykyksenvaimennin 1,5 m + kiinni ommeltu hihna selän varmistussilmukassa 0,5 m). Käytettäessä mukana kulkevia kiinnityslaitteita karabiinihaka on kiinnitettävä suoraan varmistussilmukkaan (D-rengas). Myös 2 metrin pituisissa nykyksenvaimentimilla varustetuissa yhdistäjissä karabiinihaka on kiinnitettävä suoraan varmistussilmukkaan.

3.3 Takimmaisen varmistussilmukan käyttö versiossa BFD kiinni ommellulla yhdistäjällä ja integroidulla repäisy nykyksenvaimentimella (tyyppi BFD 3)

🔊 Huomio:

Tässä mallissa on henkilön suurin sallittu kokonaispaino (nimelliskurma) 100 kg. Mallissa versio BFD takimmaiseen varmistussilmukkaan on ommeltu kiinteästi repäisy nykyksenvaimentimella varustettu yhdistäjä, tyyppi BFD 3, jonka suurin pituus on 2 metriä. Tätä repäisy nykyksenvaimentimella varustettua yhdistäjää ei saa pidentää tai muuttaa.

Yhdistäjän päässä oleva karabiinihaka kiinnitetään suoraan ankkurointipaikkaan. Tämän käyttöohjeen mukana toimitetaan lisäksi käyttöohje
Integroidulla repäisyntyökalusivaimentimella varustetut yhdistäjät - tarkastettu standardin EN 354/355 mukaisesti. Tällöin on erityisesti

noudatettava käyttöä koskevia ohjeita! Käytettäessä mukana kulkevia kiinnityslaitteita karabiinihaka on kiinnitettävä suoraan varmistussilmukkaan (D-rengas). Kiinni ommeltua repäisyntyökalusivaimentimella varustettua yhdistäjää ei saa kiinnittää mukana kulkevaan kiinnityslaitteeseen (ylipitkän putoamistien aiheuttama hengenvaara).

3.4 Sivuttaisten kiinnityssilmukoiden käyttö

Kumppaakin sivuttaista kiinnityssilmukkaa saa käyttää vain työasemaan kiinnittämiseen (kiinnitystoiminto). Tällöin kiinnityshihnojen yhdistäjät on kiinnitettävä aina standardin 358 mukaisesti kaksinkertaisesti ja säädettävä niin lyhyiksi, ettei käyttöä voi päästä putoamaan vapaasti. Kiinnitystoiminnossa ankkurointikohdan on sijaittava vyötärön yläpuolella. Kiinnityshihnojen yhdistäjä on lisäksi pidettävä tiukkana ja vapaa liikkuminen on rajattava 0,60 metriin. Työskentelyn aikana säätimet ja liitososat on tarkastettava säännöllisesti.

Tärkeää:

Jos selkösäan on kiinnitetty laukkuhienoja/-silmukoita, niitä saa käyttää vain työkalulaukun tai -pussin kiinnittämiseen. Älä missään tapauksessa kiinnitä niihin yhdistäjiä tms.

Sivuttaisten kiinnityssilmukoiden käyttö valjaissa roikkumiseen tai istumiseen aiheuttaa vaurioita ja on siksi kiellettyä.

3.5 Nousuturvasilman käyttö

 **Huomio:**
Tässä mallissa on henkilön suurin sallittu kokonaispaino (nimelliskuorma) 100 kg Version "S" turvavaljaat on varustettu vatsahihnan nousuturvasilmukalla ja niitä voidaan siksi käyttää myös yhdessä standardin 353-1 mukaisen nousuturvavälitteen kanssa. **Tällöin on kiinnitettävä huomiota siihen, että nousuturvasilmutta (D-rengas) sijaitsee aina keskellä vatsaa.**

3.6 Pelastussilmukoiden käyttö



Jos turvavaljaat (versio D) on varustettu kahdella olkahihnan pelastussilmukalla, niitä tulee käyttää vain standardin EN 354 mukaisen Twin-yhdistäjien kanssa pelastustehtäviin. **Älä koskaan käytä pelastussilmukoita putoamissuojana.**

4. Puhdistus ja tarkastus

Työn päätyttyä varusteet tulee puhdistaa epäpuhtauksista. Tämä sekä pidentää henkilökohtaisten putoamissuojien käyttöikää että parantaa turvallisuuttasi. Puhdista alle 30 °C lämpimällä vedellä ja hienopesuaineella, kuivaa lopuksi varjossa. Puhdista hihnat kestävät pidempään. Käsittele metalliset kiinnitysosat säännöllisesti öljytyllä liinalla (esim. WD 40).

5. Säilytys

Varustetta tulisi säilyttää kuivana suljetussa metallilaatikossa tai PVC-pussissa (ilmavasti ja suojattuna suoralta auringonvalolta).

6. Tarkastukset

Jos epäilet varusteen käytön turvallisuutta tai sitä on käytetty putoamistilanteessa, koko varustus on otettava välittömästi pois käytöstä. Putoamistilanteessa käytettyä henkilökohtaista putoamissuojaa saa käyttää uudelleen vain alan asiantuntijan kirjallisella luvalla. Vain alan asiantuntija saa suorittaa säännölliset tarkastukset, ja niiden suorittamisessa on noudatettava täsmällisesti valmistajan ohjeita. Alan asiantuntijan on tarkastettava henkilökohtaiset putoamissuojat tarpeen mukaan, vähintään kuitenkin 12 kuukauden välein. Valmistaja on alan asiantuntija. Myös tuotteen merkkien luettavuus on tarkastettava.

Käytetyt materiaalit:

Hihnat: polyesteri (PES)

Metalliset kiinnitysosat: vaihtoehtoisesti sinkitty teräs, alumiini tai jaloteräs

Muoviosat: polyamidi (PA)

7. Kuvien selitykset



Ennen tämän henkilökohtaisen putoamissuojan käyttöä lue käyttöohjeet ja noudata vaaraohjeita.

A → Varmistussilmukka

8. Huomautuksia

Henkilökohtaisen putoamissuojan hyvä hoito ja oikea säilytystapa pidentävät sen käyttöikää ja parantavat turvallisuutta. Turvavaljaiden käyttöajan pituus riippuu sen kunnosta ja on korkeintaan 8 vuotta (BGR 198). Tämän käyttöohjeen mukana toimitetaan tarkastuskirja (valvontakortti). Tähän tarkastuskirjaan on ennen ensimmäistä käyttökertaa merkittävä turvavaljaiden käyttäjää koskevat tarvittavat tiedot. Jos tuote myydään

toiseen maahan, jälleenmyyjän on käyttäjän turvallisuuden vuoksi huolehdittava, että käyttäjä saa käyttöä, kunnossapitoa, säännöllisiä tarkastuksia ja korjauksia koskevat ohjeet omalla kielellään.

Tarkastuslaitos ja tuotannon valvonta:
**Fachausschuss "Persönliche
Schutzausrüstung"**
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
D-42781 Haan, tunnust.nro: 0299

Laajennetun tuotevastuun puitteissa haluamme muistuttaa, että valmistaja ei ole vastuussa, mikäli laitetta käytetään määräystenvastaisesti.

Noudata myös kulloinkin voimassa olevia tapaturmantorjuntaa koskevia määräyksiä!

Koko/Size	Tehdaskoko
0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64
Muut koot tilauksesta	

Tätä käyttöohjetta on säilytettävä niin, että varusteen käyttäjä pääsee siihen käsiksi. Toimenharjoittajan vastuulla on varmistaa, että varusteen käyttäjä lukee ja myös ymmärtää käyttöohjeet!

Tarkastuskirja ja valvontakortti

Tämä tarkastuskirja on tunnistus- ja takuutodistus

Ostaja/asiakas:

Käyttäjän nimi:

Laitteen nimi:

Laitenumero:

Valmistusvuosi:

Ostopäivämäärä:

Ensikäyttöönoton päivämäärä:

Päivämäärä	Nimi	Käyttö kyllä/ei Seuraava tarkastus	Suoritetut työt	Allekirjoitus/leima

Suoritettu tarkastus tehtin valmistajan määrämien direktiivien ja ohjeiden sekä putoamisella suojaavien henkilökohtaisten suojaavien käyttöä koskevien sääntöjen BGR 198 ja BGR 199/BCI 876 sekä UVV:n asiaankuuluvien määräysten mukaisesti. Tämän tarkastuksen tekijä vahvistaa allekirjoituksellaan. © Copyright by MAS GmbH - Otteet ja monistaminen vain MAS GmbH:n luvalla. - Untern Gallenlöh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de
11.09.2013

Bruksanvisning

Fangbelte kontrollert iht. EN 361:2002
med integrert holdefunksjon iht. EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

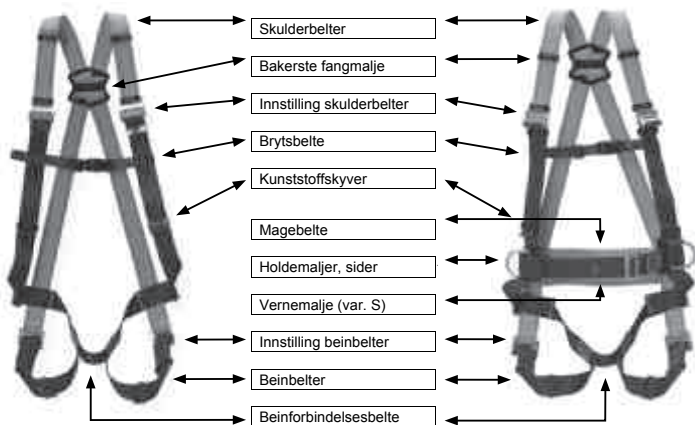
MAS 10 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
- (inntil 100 kg totalvekt)

MAS 90

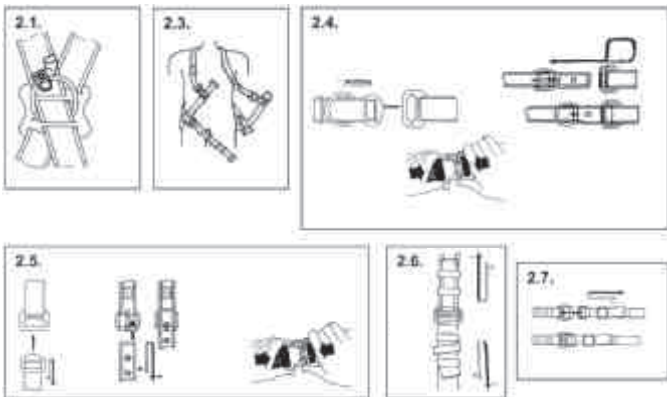
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (inntil 100 kg totalvekt)



Disse fangbeltene er testet og godkjent for en totalvekt (nominell belastning)
inntil 136 kg.

Vi viser uttrykkelig til at ved vekter (nominelle belastninger) over 100 inntil maks.
136 kg, må alle komponenter i det brukte fangsystemet (spesielt falldempingsfunksjonen)
likeledes være testet og godkjent for en totalvekt på 136 kg.



1. Anvendelse

Fangbelter brukes for sikring i et område med styrtfare, og får kun brukes i henhold til bestemmelsene.

Personlig verneutstyr mot styrt (PSA) får kun brukes for kortvarig arbeid som styrtssikring.

2. Legge på fangbeltet

1. Fangbeltet løftes i D-ringen på baksiden.
2. Alle lukninger åpnes.
3. Fangbeltet legges som en jakke over skuldrene bakfra, se til at ikke beltebåndene dreies.
4. Hvis fangbeltet er utstyrt med et magebelte, så må beltet stilles inn tilsvarende magens omfang. En vernemalje, hvis finnes, skal være på høyde med navlen.
5. For å lukke beinbeltene griper man tak gjennom skrittet og trekker båndene fremover. Deretter lukkes belteklemmene og beltebåndene stilles tilsvarende inn. Beinforbindelsesheltet må ligge under baken på låret.
6. Skulderbeltene forkortes eller forlenges ved å trekke i beltebåndet, og dermed stilles det inn på riktig lengde.
7. Lukk brystbeltet og still inn tilsvarende nødvendig lengde.
8. Kunststoffskeyveren trekkes under de gjeldende lukningene, og den andre til enden av beltebåndet. Dermed forhindrer man at beltebåndet sklir.

Etter innstilling av fangbeltet må man kontrollere at ingen beltebånd er dreiet, alle klemmene er

riktig lukket og sitter riktig. Fangmaljen (D-ring med ryggplate) på baksiden skal alltid være på høyde med skulderbladene, brystbeltet i midten på brystet.



Viktig:

Før første bruk må man gjøre seg kjent med funksjonen til fangbeltet. Ved dette legges fangbeltet på som beskrevet ovenfor, og festes med et forbindelsesmiddel (f.eks. et sikkerhetstau) i nærheten av baken for testing. Beltet belastes med kroppsvekten; beinsløyfene må omslutte lårene uten problemer. Når man henger i beltet, så skal dette ikke forårsake noen besværigheter, hvis dette skjer så må belteinntstillingen kontrolleres. Gjennom belastning av fangbeltet settes beltebåndet inn i de tilsvarende beslagdelene, og dermed minimeres muligheten for at beltebåndene gir etter.

3. Brukshenvisninger



Det er forbudt å skrive eller merke dette utstyret med en penn/edding som inneholder løsningsmidler på bærende beltebånd eller tau, for tekstilstoffet kan skades gjennom dette.



Dette utstyret får kun brukes innen de bestemte bruksbetingelsene og får kun brukes til tiltenkt bruksformål.

☝ Dette utstyret får kun brukes av underviste og fagkyndige personer eller under umiddelbar overvåking av fagkyndige.

☝ Det må ikke foreligge helsemessige påvirkninger (alkohol-, narkotika-, medikament-, hjerte- eller kretsløpsproblemer).

☝ I tillegg må man ta hensyn til hvordan en muligens nødvendig redning kan utføres sikkert før dette utstyret brukes (nødstilfeller – redningsskjema).

☝ Personlig verneutstyr mot styrt skal stilles tilgjengelig for brukeren.

☝ Før hver bruk må hele det personlige verneutstyret kontrolleres for skade, apparater med skade må ikke brukes (funksjonskontroll). For din egen sikkerhet bør du la andre personer kontrollere om fangbeltet ditt er riktig innstilt.

☝ Ved bruk av et fangsystem (EN363) må man alltid se til at det finnes nok spillrom under brukeren.

☝ Mulige fallveier pga. medløpende fangapparater og lignende må begrenses til et minimum.

☝ Se til at hele det personlige verneutstyret er satt riktig sammen, feil kombinerings av utstyrsdeler kan påvirke den sikre funksjonen (kompatibilitet). Endringer eller supplement får ikke utføres uten skriftlig godkjenning av produsenten på forhånd. I tillegg får alle reparasjonsarbeid kun gjennomføres etter avtale med produsenten.

☝ Må ikke utsettes for syrer, oljer og etsende kjemikalier. Hvis dette ikke kan unngås, så må man skylle det rett etter bruk, og la det bli kontrollert av en sakkyndig.

☝ Beskyttes mot gjenstander med skarpe kanter.

☝ Tekstiler må beskyttes mot varme over 60° C. Man må se til at beltebåndene ikke smelter. Man kan også telle perlemarkeringen ved smelting.

☝ Unngå en hver fare for korrosjon og ekstrem varme og kulde.

Festepunkt:

Festepunkt iht. EN 795 (minstefasthet 10 kN) skal velges slik (helst over hodet), at fritt fall og styrthøyde reduseres til et minimum. Ved dette skal maks. loddrett vinkel aldri overskride 30° (pendelbevegelse).

3.1 Bruk av fangmaljen (markering A)

Fangmaljen er kun bestemt for bruk med et fangsystem iht. EN 363 f. eks.:

I kombinasjon med:

- Forbindelsesmiddel med falldemper EN 354/355
- Høydesikringsapparater EN 360

- Medløpende fangapparater EN 353-2
- Nedseilings og redningsapparater EN 341 eller 1496

3.2 Bruk av bakerste fangmalje i var. B 3 som forlengelse av ryggmaljen:

I utførelsen var. B3 leveres fangbeltet med et forbindelsesmiddel type bånd B3 i en maksimal forbindelsesmiddellengde på 0,5 m. Dette forbindelsesmiddelet er sydd fast inn i fangmaljen på baksiden, og brukes til lettere betjening av denne fangmaljen på ryggen (f.eks. ved bruk med høydesikringsapparater). Beltebåndet type bånd B3 som brukes her, ble testet vellykket over kanten. Det ble brukt en stålkant med radius $r = 0,5$ mm uten grat. På grunn av denne testen er utstyret egnet i tilsvarende sammenstilling, over lignende kantes som for eksempel valsedes stålprofiler, trebjelker eller på en avrundet attika med forledning (spør produsenten).

☝ OBS:

Ved bruk av forbindelsesmiddel med falldemper må man se til at maksimal lengde på 2 m ikke overskrides (forbindelsesmiddel + falldemper 1,5 m + innsydd bånd i fangmaljen på ryggen 0,5 m). Hvis det brukes medløpende fangapparater, så må karabinkroken henges direkte inn i fangmaljen (D-ring).

Også ved forbindelsesmidler med falldemper i en lengde på 2 m må karabinkroken henges direkte inn i fangmaljen.

3.3 Bruk av bakerste fangmalje i var. BFD med fast innsydd forbindelsesmiddel med integrert avrinnings falldemper (type BFD 3)

☝ OBS:

Den maks. tillatte totalvekten (nominell belastning) for personen ligger på 100 kg i denne utførelsen.

I utførelsen var. BFD ble det sydd inn et forbindelsesmiddel med avrinnings falldemper type BFD 3 i bakerste fangmalje, med en maksimal lengde på 2 m. Dette forbindelsesmiddelet med avrinnings falldemper får ikke forlenges eller endres.

Karabinkroken på enden av forbindelsesmiddelet festes direkte på festepunktet.

Som vedlegg til denne bruksanvisningen medleveres også bruksanvisningen

Forbindelsesmiddel med integrert avrinnings – falldemper – testet iht. EN 354/355

I denne må man være spesielt oppmerksom på bruksanvisningene.

Hvis det brukes medløpende fangapparater, så må karabinkroken henges direkte inn i fangmaljen (D-ring). Det er prinsipielt forbudt å feste det innsydde forbindelsesmiddelet med avrinnings falldemper på det medløpende fangapparatet (livsfare pga. for høye fallveier).

3.4 Bruk av holdemaljene på sidene

De to holdemaljene på sidene får kun brukes for arbeidsposisjonering (holdefunksjon), ved dette

må man feste forbindelsesmiddelet for holdebelter iht. EN 358 prinsipielt med 2 strenger, og stilles riktig tett inn, slik at det er umulig at brukeren faller fritt. Festepunktet i holdefunksjonen må være ovenfor taljen. Forbindelsesmiddelet for holdebeltene må fortsatt holdes stramt, og fri bevegelse må holdes på 0,60 m. Under arbeid må innstillingsinnretningene og forbindelseselementene kontrolleres regelmessig.

Viktig:

Hvis lommebånd/maljer er sydd fast på ryggdelen, så må disse kun brukes til å henge inn en verktøysveske eller verktøyspose. Her må man aldri feste et forbindelsesmiddel eller lignende.

Misbruk av holdemaljene på siden gjennom henging eller sitting i beltet fører til skader, og dermed er dette forbudt.

3.5 Bruk av vernemaljene



OBS:

Den maks. tillatte totalvekten (nominell belastning) for personen ligger på 100 kg i denne utførelsen

Fangbeltene i variantene med betegnelsen „S“ er utstyrt med en vernemalje på magebeltet, og kan derfor også brukes sammen med en stigningsverneinnretning iht. EN 353-1.

Ved dette må man se til at vernemaljen (D-ring) alltid er i midten foran magen.

3.6. Bruk av redningsmaljene



Hvis fangbeltet (var. D) er utstyrt med to redningsmaljer på skulderbeltene, så må disse prinsipielt kun brukes med et Twin-forbindelsesmiddel iht. EN 354 for redning av personer.

Disse to redningsmaljene må aldri brukes som styrtssikring.

4. Rengjøring og kontroll

Etter arbeidsslutt må utstyret rengjøres for tilskitninger. Dette øker levetiden til slikt personlig verneutstyr, og sikkerheten din. Vask med varmt vann på inntil 30° C og fint vaskemiddel, deretter tørkes det i skyggen. Rene belter lever lenger. Festedeler i metall må smøres inn regelmessig med et oljet tørkle (f.eks. WD 40).

5. Lagring

Lagringen bør skje i tørr tilstand i en lukket metallkoffert eller PVC-pose (beskyttet luftig og mot direkte sol).

6. Kontroller

Hvis det skulle være tvil om sikker bruk, eller hvis utstyret ble belastet gjennom styrt, så må hele utstyret tas ut av bruk umiddelbart. Personlig

verneutstyr som er belastet gjennom styrt får kun brukes igjen etter skriftlig godkjenning av en sakkyndig person. Regelmessige kontroller får kun gjennomføres av en sakkyndig person under nøyaktig overholdelse av produsentens veiledninger. Personlig verneutstyr mot styrt (PSA) må kontrolleres etter behov av en sakkyndig, men minst en gang i løpet av et år. Produsenten er en sakkyndig. Man må også kontrollere at markeringene på produktet kan leses.

Brukte enkeltkomponenter:

Beltebånd: Polyester (PES)

Festedeler i metall: delvis galvanisert i stål, aluminium eller edelstål

Kunststoffdeler: Polyamid (PA)

7. Forklaring av piktogrammene



Før dette personlige verneutstyret tas i bruk må bruksanvisningen leses og man må være obs på varselhenvisingene.

A → Fangmalje

8. Anmerkninger

Bra pleie og lagring forlenger levetiden til ditt personlige verneutstyr mot styrt og garanterer dermed en optimal sikkerhet.

Maksimal levetid til fangbelter er avhengig av tilstanden deres og er på maksimalt opptil 8 år (BGR 198).

I tillegg til denne bruksanvisningen medleveres en testbok (kontrollkort). Denne testboken skal fylles ut med de nødvendige angivelsene av bruker, før første bruk. Ved videre salg til et annet land, må veiledningene for bruk, reparasjon, regelmessige kontroller og reparasjoner stilles til rådighet i språket til kjøperen.

Testinstitutt og produksjonskontroll:

Fachausschuss „Persönliche Schutzausrüstung“

Zentrum für Sicherheitstechnik,

Zwengenberger Strasse 68,

42781 Haan, Markeringsnummer: 0299

Når det gjelder ytterligere produksjonsansvar henviser vi om at det ikke blir tatt ansvar fra produsenten hvis apparatet brukes mot formålet. **Vær obs på de gyldige forskriftene for forebygging av ulykker.**

Størrelse/Size Konfeksjonsstørrelse

0 46 – 48

1 48 – 58

2 58 – 64

Andre størrelser er spesialproduksjoner

Denne bruksanvisningen må gjøres tilgjengelig for brukeren av apparatet, og det må garanteres at denne leses og blir forstått. Brukeren har hele ansvaret for dette!

Testbok og kontrollkort

Denne testboken er et identifiserings- og garantisertifikat

Kjøper/kunde:

Brukerens navn:

Apparatbenevnelse:

Apparatnummer:

Produksjonsår:

Kjøpedato:

Dato for første bruk:

Dato	navn	Bruk ja/nei Neste kontroll	Gjennomførte arbeid	Underskrift/stempel

Gjennomført kontroll ble utført etter produsentens angitte direktiv og henvisninger, i tillegg til reglene for bruk av personlig verneutstyr mot styrt BGR198, og BGR 199/BGI 876 og de tilsvarende forskriftene til UVV (forskrift for forebygging av ulykker). Dette bekrefter kontrolløren med sin underskrift. © Copyright by MAS GmbH - Uttrekk og mangfoldiggjøring kun med godkjenning av MAS GmbH - Unterm Gallendö 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Bruksanvisning

Fångbälte provat enligt EN 361:2002
med integrerad fästfunktion enligt EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

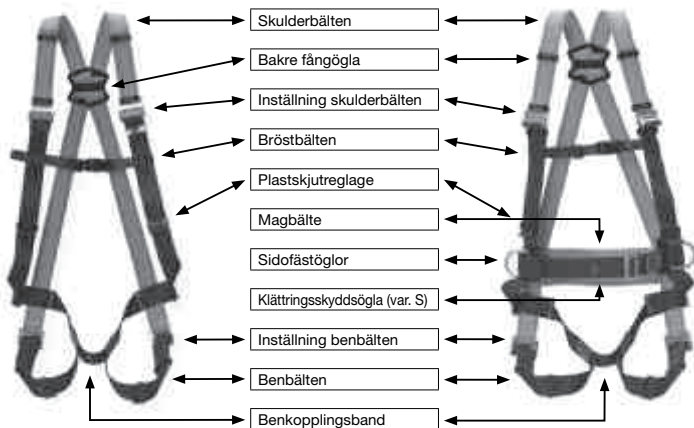
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3
(upp till 100 kg totalvikt)

MAS 90

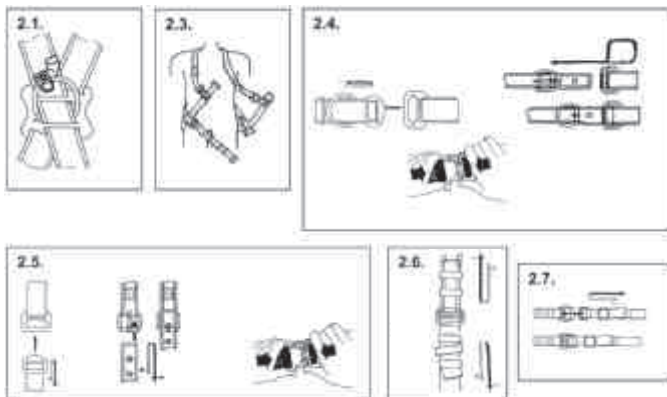
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (upp till 100 kg totalvikt)
- Var. S
- Var. D



Dessa fångselar är testade och godkända för en totalvikt (nominell last)
på upp till 136 kg.

Vi vill uttryckligen hänvisa till att vid vikter (nominella laster) på 100-136 kg måste alla enskilda delar i det använda fallskyddssystemet (i synnerhet falldämpningen) vara testade och godkända för en totalvikt på 136 kg.



1. Användning

Fångbälten används för säkring i ett område med fallrisk och de får endast användas på avsett sätt.

Personlig skyddsutrustning mot fall (PSA) får endast användas som fallskydd vid kortvariga arbeten.

2. Sätta på fångbältet

1. Lyft upp fångbältet i D-ringen på baksidan.
2. Öppna alla lås.
3. Lägg fångbältet över skuldran på samma sätt som en jacka och se till att bältesbanden inte är vridna.
4. Om fångbältet är utrustat med ett magbälte ställer du in bältet efter magens omfång. Klättringsskyddsöglor skall, i förekommande fall, befinna sig i höjd med naveln.
5. För att låsa benbältena tar du tag mellan grenen och drar banden framåt. Lås sedan bältesspännena och ställ in bältesbanden på lämpligt sätt. Benkopplingsbandet måste ligga an mot låret under bakkdelen.
6. Förkorta eller förläng skulderbältena genom att föra tillbaka bältesbandet och därigenom ställa in det på rätt längd.
7. Lås bröstbältet och ställ in det på den längd som krävs på motsvarande sätt.
8. Dra plastskjutreglagen så att de hamnar under respektive lås och den andra till bältesbandets ände. Detta förhindrar att bältesbandet glider.

Kontrollera att inga bältesband är vridna, att alla spännen är korrekt låsta och sitter riktigt efter inställningen av fångbältet. Fångögglan på baksidan (D-ring med ryggsplatta) skall alltid befinna sig i höjd med skulderbladen och bröstbältet mitt på bröstet.



Viktigt:

Sätt dig in i hur fångbältet fungerar innan du använder det för första gången. Lägg an fångbältet enligt beskrivningen ovan och fäst det i ett fästdon för kontroll (t.ex. en säkerhetslina). Belasta bältet med kroppsvikten. Benslingorna måste gå runt låren utan problem. Normalt skall det inte leda till några besvär att hänga i bältet. I annat fall kontrollerar du bältets inställning. Genom belastningen av bältesbandet fastnar bältesbandet i den aktuella beslagdelen och tack vare detta minimeras risken att bältesbandet ger efter.

3. Bruksanvisningar

Det är förbjudet att skriva på eller märka denna utrustning med en lösningsmedelshaltig textnings-/märkpenna på bärande band eller linor, eftersom det kan skada den textila väven.

☞ Denna utrustning får endast användas inom de fastställda villkoren för användning och den avsedda användningen.

☞ Denna utrustning får endast användas av fackkunniga personer som är insatta i hur användningen går till eller av personer som står under direkt överinseende av en fackkunnig person.

☞ Det får inte finnas någon medicinskt negativ inverkan (alkohol-, drog, läkemedels-hjärt- eller cirkulationsproblem).

☞ Dessutom är det nödvändigt att beakta hur en eventuellt nödvändig räddningsaktion kan åstadkommas på ett säkert sätt innan denna utrustning används (räddningsplan för nödfall).

☞ Personlig skyddsutrustning mot fall måste tillhandahållas till användaren personligen.

☞ Före varje användning skall all personlig skyddsutrustning mot fall kontrolleras. Använd inte skadad utrustning (funktionskontroll). För din egen säkerhets skull låter du en annan person kontrollera om ditt fängbälte är riktigt inställt.

☞ Vid användning i ett fångsystem (EN 363) måste du alltid se till att det finns tillräckligt med fritt utrymme under användaren.

☞ Begränsa möjliga fallvägar så mycket som möjligt med medlöpande fångutrustning och liknande.

☞ Kontrollera att hela den personliga skyddsutrustningen mot fall är riktigt hopsatt. Felaktiga kombinationer av utrustningsdelar kan inverka negativt på en säker funktion (kompatibilitet). Ändringar eller kompletteringar får inte göras utan föregående skriftligt godkännande från tillverkaren. Dessutom gäller att reparationer endast får utföras i samråd med tillverkaren.

☞ Utsatt inte utrustningen för syror, oljor och frätande kemikalier. Om detta är oundvikligt spolar du av utrustningen omedelbart efter användningen och låter en expert kontrollera den.

☞ Skydda utrustningen mot föremål med vassa kanter.

☞ Textilierna måste skyddas mot hetta som överstiger 60 °C. Kontrollera att det inte finns hopsmältningar på banden. För att undvika hopsmältningar måste även svetspunktmarkeringarna räknas.

☞ Undvik alla korrosionsrisker och extrem hetta eller kyla.

Fästpunkt

Välj fästpunkten enligt EN 795 (lägsta styrka 10 kN) så att (om möjligt över huvudet) ett fritt fall och fallhöjden begränsas till ett så litet mått som möjligt. Den maximala vinkeln mot lodrätt får aldrig överstiga 30° (pendelrörelse).

3.1 Användning av fängögla (märkning A)

Fängögla är enbart avsedd för användning tillsammans med ett fångsystem enligt EN 363, t.ex.:

• i kombination med:

- ett fästdon med falldämpare EN 354/355
- höjdsäkringsutrustning EN 360
- medlöpande fångutrustning EN 353-2
- nedfärings- och räddningsutrustning EN 341 resp. 1496

3.2 Användning av den bakre fängögla som förlängning av ryggögla i var. B 3:

I utförandet var. B3 levereras fängbältet med ett fästdon av typen band B3 med en maximal fästdonslängd på 0,5 m. Detta fästdon är fast insytt i fängögla på baksidan och är till för enklare manövrering av denna ryggfängögla (t.ex. vid användning tillsammans med höjdsäkringsutrustning). Det bältesband av typen band B3 som används här har provats över en kant med lyckat resultat. Vid detta prov användes en stålkant med radien $r = 0,5 \text{ mm}$ utan grad. Denna provning visar att utrustningen med en motsvarande sammansättning är lämplig att användas över liknande kanter, som exempelvis finns på valsade stålprofiler, på träbjälkar eller på en beklädd, avrundad attika (fråga tillverkaren om detta).

Se upp:

Vid användning av fästdon med falldämpare måste du se till att den maximala längden på 2 m inte överskrids (fästdon + falldämpare 1,5 m + insytt band i ryggfängögla 0,5 m). Om medlöpande fångutrustning används måste karbinhaken hakas fast direkt i fängögla (D-ring).

Även vid fästdon med falldämpare med en längd på 2 m måste karbinhaken fästas direkt i fängögla.

3.3 Användning av den bakre fängögla i var. BFD med fast insytt fästdon med integrerad falldämpare (typ BFD 3)

OBS:

I detta utförande är personens max. tillåtna totalvikt (nominell last) 100 kg.

I utförandet var. BFD har ett fästdon med falldämpare av typen BFD 3 med en maximal längd på 2 m sytts fast i den bakre fängögla. Detta fästdon med falldämpare får inte förlängas eller manipuleras.

Karbinhaken i ändan av fästdonet måste fästas direkt på fästpunkten.

Som bilaga till denna bruksanvisning levereras dessutom bruksanvisningen

Fästdon med integrerad falldämpare - provad enligt EN 354/355

Observera då i synnerhet anvisningarna för användning! Om medlöpande fångutrustning används måste karbinhaken hakas fast direkt i fångögglan (D-ring). Det är principiellt förbjudet att fästa det insydda fästdonet med falldämpare i den medlöpande fångutrustningen (livsfara på grund av för höga fallhöjder).

3.4 Användning av sidofästögglor

De båda sidofästögglorna får endast användas för arbetspositioneringen (fästfunktion).

Fästdonet till fästbältet skall principiellt fästas med två linor enligt EN 358 och ställas in så trångt att ett fritt fall för användaren är omöjligt. Fästpunkten i fästfunktionen måste finnas sig över midjan. Fästdonet för fästbälten måste dessutom hållas spänt och den fria rörligheten måste begränsas till 0,60 m. Under arbetsanvändningen skall inställningsanordningarna och fästdonen kontrolleras regelbundet.

Viktigt

Om fickband/fickögglor är festsydda på ryggsdelen får de endast användas för fastkrokning av en verktygsväska eller en verktygspåse. Fäst under inga omständigheter ett fästdon eller något liknande här.

Missbruk av sidofästögglorna genom att man hänger eller sitter i bältet leder oundvikligen till skador och detta är naturligtvis inte tillåtet.

3.5 Användning av klättringsskyddsögglorna

 **OBS:**

I detta utförande är personens max. tillåtna totalvikt (nominell last) 100 kg. Fångbältena i varianterna med beteckningen "S" är utrustade med en klättringsskyddsögla i magbältet och kan därför även användas i kombination med en klättringsskyddsanordning enligt EN 353-1.

Se alltid till att klättringsskyddsögglan (D-ring) alltid befinner sig mitt på magen.

3.6 Användning av räddningsögglorna



Om fångbältet (var. D) är försett med två räddningsögglor på skulderbältena skall dessa principiellt endast användas med ett twin-fästdon enligt EN 354 för att rädda personer. **Använd aldrig dessa båda räddningsögglor som fallskydd.**

4. Rengöring och kontroll

Efter arbetets slut måste utrustningen rengöras från nedsmutsning. Detta ökar livslängden för denna typ av personlig skyddsutrustning mot fall samt din säkerhet. Rengör med varmt vatten upp till 30 °C och fintvättmedel, torka sedan utrustningen i skugga. Rena bälten håller längre. Smörj regelbundet in beslagsdelar av metall med en oljig trasa (WD 40).

5. Förvaring

Lagringen måste ske i torrt tillstånd i en sluten metallväska eller i en PVC-påse (luftigt och skyddat mot direkt solinstrålning).

6. Kontroller

Om du är osäker på hur en säker användning går till eller om utrustningen har utsatts för påfrestningar genom ett fall måste hela utrustningen tas ur bruk omedelbart. En personlig skyddsutrustning mot fall som utsatts för påfrestningar genom ett fall får endast användas igen efter ett skriftligt godkännande av en sakkunnig person. Regelbundna kontroller får endast utföras av en sakkunnig person under noggrant beaktande av tillverkarens anvisningar. Personlig skyddsutrustning mot fall (PSA) måste kontrolleras av en sakkunnig person vid behov men minst en gång under tolv månader. Tillverkaren är sakkunnig. Dessutom måste märkningen på produkten kontrolleras för att se att den går att läsa.

Separata komponenter som används:

Bältesband:	polyester (PES)
Beslagsdelar av metall	förzinkat stål, aluminium eller rostfritt stål efter önskemål
Plastdelar:	polyamid (PA)

7. Förklaring av piktogrammen



Det är absolut nödvändigt att läsa bruksanvisningen och varningarna innan denna personliga skyddsutrustning mot fall används.

A → Fångögla

8. Anmärkningar

God skötsel och förvaring förlänger livslängden för personlig skyddsutrustning mot fall och garanterar därigenom en optimal säkerhet.

Livslängden för fångbälten beror på deras skick och uppgår maximalt till åtta år (BGR 198 (tyska arbetarskyddsregler)).

I bilagan till denna bruksanvisning medföljer en kontrollbok (ett kontrollkort). Användaren skall själv fylla i de nödvändiga uppgifterna i denna kontrollbok före den första användningen. För användarens säkerhet måste säljaren ställa anvisningarna för användning, underhåll, regelbundna kontroller och reparationer till förfogande på det andra landets språk vid en vidareförsäljning till ett annat land.

Provningsanstalt och produktionskontroll:
Fachausschuss „Persönliche
Schutzausrüstung“
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, identitetsnummer: 0299

Vi vill inom ramen för det utökade produktansvaret påpeka att tillverkaren inte tar något ansvar om produkten används på ett annat sätt än den avsedda användningen.
Observera även de vid varje tillfälle gällande arbetarskyddsföreskrifterna!

Storlek/size Konfektionsstorlek

0 46 – 48

1 48 – 58

2 58 – 64

Andra storlekar och specialtillverkning

Denna bruksanvisning måste göras tillgänglig för användaren av utrustningen och det är nödvändigt att säkerställa att användaren läser och förstår bruksanvisningen. Ägaren har det fulla ansvaret för detta!

Kontrollbok och kontrollkort

Denna kontrollbok är ett identifierings- och garanticertifikat

Köpare/kund:

Användarens namn:

Utrustningens beteckning:

Utrustningens nummer:

Tillverkningsår:

Inköpsdatum:

Datum för första användningen:

Datum	Namn	Användning ja/nej Nästa kontroll	Utförda arbeten	Underskrift/stämpel

Den genomförda kontrollen har utförts i enlighet med de riktlinjer som har angivits av tillverkaren samt reglerna för användning av personlig skyddsutrustning mot fall BGR 198 samt BGR 199/BGI 876 (tyska arbetskyddsregler) och motsvarande föreskrifter i UVV (regler för mätning av säkerhetsavstånd). Detta bekräftar av kontrollantens underskrift. © Copyright by MAS GmbH - Utdrag och måttplåtgående endast efter godkännande av MAS GmbH - Untern Gallendöh 2 - D-57489 Drolshagen – www.masonline.de 2013-09-11

Instrukcja użytkowania

Pas asekuracyjny przetestowany zgodnie z normą EN 361:2002
ze zintegrowaną funkcją trzymającą zgodny z normą
EN 358:2000 (MAS 90)

MAS 10

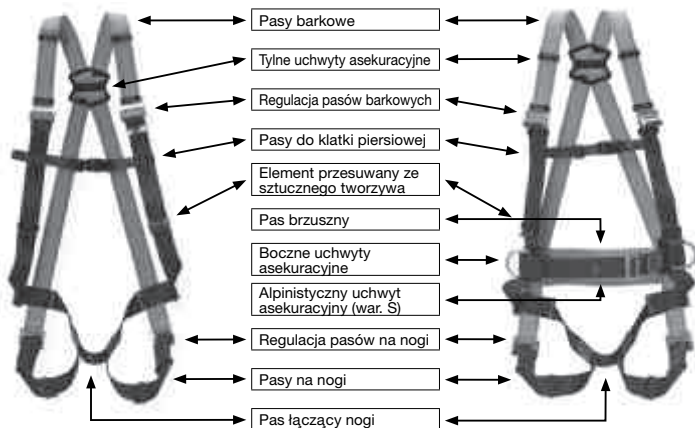
MAS 10 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
- (do masy całkowitej 100 kg)

MAS 90

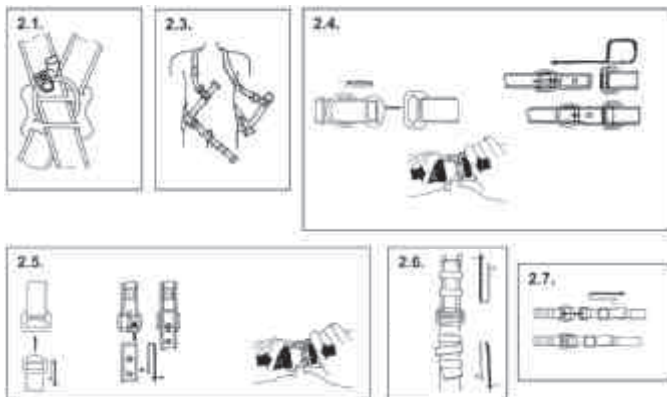
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (do masy całkowitej 100 kg)



Te pasy asekuracyjne zostały przetestowane i dopuszczone przy masie całkowitej (obciążenie znamionowe) do 136 kg.

Zwracamy wyraźnie uwagę, że przy masach (obciążeniach znamionowych) powyżej 100 - 136 kg wszystkie pojedyncze części w używanym systemie asekuracyjnym (w szczególności przyrząd do tłumienia upadku) muszą być przetestowane i dopuszczone przy masie całkowitej 136 kg.



1. Zastosowanie

Pasy asekuracyjne są stosowane przez użytkowników do zabezpieczania w obszarze zagrożonym upadkiem z dużej wysokości i wolno je stosować wyłącznie zgodnie z ich przeznaczeniem. Osobisty sprzęt asekuracyjny zabezpieczający przed runięciem (PSA) może być stosowany jako zabezpieczenie przed runięciem jedynie do krótkotrwałych prac.

2. Nakładanie pasa asekuracyjnego

1. Pas asekuracyjny podnieść za tylny pierścień D.
2. Otworzyć wszystkie zamknięcia.
3. Pas asekuracyjny nałożyć jak kurtkę od tyłu przez plecy i zwrócić przy tym uwagę na to, aby pasy parciane nie były przekręcone.
4. Jeżeli pas asekuracyjny wyposażony jest w pas brzuszny, to należy go ustawić odpowiednio do obwodu brzucha. Jeżeli występuje asekuracyjny uchwyt alpinistyczny, to powinien się on znajdować na wysokości pępka.
5. W celu zamknięcia pasów na nogi należy chwycić je przez krok i pociągnąć taśmy do przodu. Następnie należy zamknąć sprzączki pasa i odpowiednio ustawić pasy parciane. Pas łączący nogi musi przylegać do uda pod pośladkami.
6. Pasy barkowe należy skrócić poprzez przełożenie powrotne pasa zębatego lub je przedłużyć, dzięki czemu

możliwe jest ustawienie prawidłowej długości.

7. Zamknąć pas do klatki piersiowej i ustawić go odpowiednio do żądanej długości.
8. Pociągnąć suwak z tworzywa sztucznego pod odpowiednie zamknięcia, a drugi suwak przesunąć do końca pasa parcianego. Dzięki temu można uniknąć przesuwania się pasa parcianego.

Po ustawieniu pasa asekuracyjnego należy sprawdzić, czy nie jest skręcony żaden pas parciany, czy wszystkie sprzączki są prawidłowo zamknięte i osadzone. Tylny uchwyt asekuracyjny (pierścień wyzwalający z płytką na plecach) powinien się znajdować zawsze na wysokości łopatek, a pas do klatki piersiowej w środku na klatce piersiowej.



Ważne:

Przed pierwszym użyciem należy się zaznajomić z działaniem pasa asekuracyjnego.

Przy tym pas asekuracyjny należy przyłożyć w opisany powyżej sposób i podwiesić go na próbę nieco nad podłożem przy użyciu elementu łączącego (np. liny asekuracyjnej). Pas należy

obciążyć ciężarem ciała, pętle do nóg muszą nienagannie obejmować udo. Zawieszenie na pasie nie może w normalnym przypadku powodować niedogodności: w przeciwnych wypadkach należy sprawdzić ustawienie pasa. Poprzez obciążenie pasa asekuracyjnego taśma parcziana zostaje zablokowana w odpowiednich elementach okuć, a tym samym przesuwanie się tej taśmy jest minimalizowane.

3. Wskazówki odnośnie użytkowania

Zabronione jest wykonywanie opisów lub oznaczeń tego wyposażenia za pomocą tekstmarkera/eddinga, zawierającego rozpuszczalnik na nośnych pasach parczianych lub linach, ponieważ tkanina tekstylna może zostać uszkodzona.

To wyposażenie może być używane wyłącznie w zakresie ustalonych warunków użytkowania i w przewidzianym celu.

Używanie tego wyposażenia jest dozwolone jedynie poinstruowanym i fachowym osobom, lub też ich używanie podlega bezpośrednio, fachowemu nadzorowi.

Nie mogą występować ograniczenia zdrowotne (problemy z alkoholem, narkotykami, lekarskimi, z sercem i problemy z układem krążenia).

Oprócz tego przed użyciem tego wyposażenia należy wziąć pod uwagę to, w jaki sposób można się w danym przypadku ewentualnie bezpiecznie uratować (nagłe przypadki – plan ratunkowy).

Do osobistej dyspozycji użytkownika powinien zostać przekazany sprzęt asekuracyjny.

Przed każdym użyciem należy sprawdzić osobisty sprzęt asekuracyjny zabezpieczający przed runięciem (sprawdzenie działania). Dla własnego bezpieczeństwa proszę zlecać sprawdzenie drugiej osobie, czy pas asekuracyjny jest prawidłowo ustawiony.

W przypadku zastosowania w systemie asekuracyjnym (EN363) należy zawsze zwracać uwagę na dostateczną ilość przestrzeni poniżej użytkownika.

Ograniczyć do minimum możliwe przyczyny runięcia ze względu na pracujące równoległe przyrządy asekuracyjne i podobne urządzenia.

Zwrócić uwagę na prawidłowe zestawienie całego osobistego wyposażenia ochronnego zabezpieczającego przed runięciem (PSA), gdyż nieprawidłowe, wzajemne zestawienie części osprzętu może mieć

negatywny wpływ na bezpieczne działanie (kompatybilność). Zmian i uzupełnień nie wolno przeprowadzać bez wcześniejszego, pisemnego zezwolenia producenta. Również wszystkie naprawy wolno przeprowadzać wyłącznie po uzgodnieniu ich z producentem.

Nie narażać sprzętu na działanie kwasów, olejów i żrących chemikaliów; jeżeli jest to nieuniknione, osprzęt należy natychmiast wypłukać i zlecić sprawdzenie go ekspertowi.

Chronić przed przedmiotami o ostrych krawędziach.

Materiały tekstylne należy chronić przed wysoką temperaturą, nieprzekraczającą 60 °C. Należy zwrócić uwagę na stopione części pasów parczianych. Do topiących się elementów należy zaliczyć również oznaczenia przywierających odprysków spawalniczych.

Proszę unikać wszelkiego zagrożenia ze strony korozji oraz ekstremalnie wysokiej i niskiej temperatury.

Punkt zawieszenia:

Punkt zawieszenia zgodny z EN 795 (minimalna wytrzymałość mechaniczna 10 kN) należy wybrać tak (w miarę możliwości powyżej głowy), aby swobodny upadek został ograniczony do minimum. Przy tym maksymalny kąt w stosunku do pionu nie może być większy od 30° (ruch wahadłowy).

3.1 Zastosowanie uchwytu asekuracyjnego (oznaczenie A)

Uchwyt asekuracyjny jest przeznaczony wyłącznie do zastosowania z systemem asekuracyjnym zgodnie z normą EN 363, np.: w kombinacji:

- z elementami łączącymi z absorberem energii EN 354/355
- sprzętem chroniącym przed upadkiem z wysokości EN 360
- przyrządami asekuracyjnymi pracującymi równoległe EN 353-2
- przyrządami do spuszczenia się na linie i/lub przyrządami ratunkowymi zgodnymi z EN 341 wzgl. 1496.

3.2 Zastosowanie tylnego uchwytu asekuracyjnego (w war. B 3 jako przedłużenia uchwytu na plecy:

W wersji war. B3 pas asekuracyjny jest dostarczany z elementem łączącym typu Band B3 o maksymalnej długości elementu łączącego 0,5 m. Ten element łączący jest wszyty na stałe w tylny uchwyt asekuracyjny i służy do łatwej obsługi uchwytu asekuracyjnego na plecach (np. w przypadku zastosowania sprzętu chroniącego przed upadkiem z wysokości). Użyta w tym przypadku taśma parcziana typu Band B3 została

pomyślnie przetestowana w trakcie upadku przez krawędź. W trakcie tego testu została użyta krawędź stalowa o promieniu $r = 0,5$ mm bez zadziórów. Na podstawie tego testu wyposażenie jest uznawane za dostosowane do użycia na podobnych krawędziach, takich jak np. walcowanych profilach stalowych, belkach drewnianych lub na zaokrąglonych atłakach (proszę zapytać odnośnie tego producenta).

Uwaga:

W przypadku zastosowania elementów łączących z absorberami energii należy zwrócić uwagę na to, aby nie została przekroczona maksymalna długość 2 m (element łączący + absorber 1,5 m + taśma wszyta w uchwyt asekuracyjny na plecach 0,5 m). Jeżeli stosowane są przyrządy asekuracyjne pracujące równolegle, to karabińczyk należy zahaczyć bezpośrednio w uchwycie asekuracyjnym (pierścień wyzwalaający).

Również w przypadku elementów łączących z absorberami energii o długości 2 m karabińczyk musi być zahaczony bezpośrednio w uchwycie asekuracyjnym.

3,3 Zastosowanie tylnego uchwytu asekuracyjnego (w war. BFD z przyszytym na stałe elementem łączącym i ze zintegrowanym rwącym się absorberem energii (Typ BFD 3))

Uwaga:

W tej wersji maks. dopuszczalna masa całkowita (obciążenie znamionowe) osoby wynosi 100 kg

W wersji Var. B3 w tylny uchwyt asekuracyjny został wszyty na stałe element łączący z rwącym się absorberem energii typu Band BFD3 o maksymalnej długości 2 m. Ten element łączący z rwącym się absorberem energii nie może być przedłużany lub manipulowany.

Ten karabińczyk na końcu elementu łączącego jest zawieszany bezpośrednio w punkcie zawieszenia.

Jako załącznik do niniejszej instrukcji obsługi jest dodatkowo dostarczana instrukcja obsługi

elementów łączących ze zintegrowanym, rwącym się absorberem energii, sprawdzonym na podstawie normy EN 354/355

Przy tym należy w szczególności przestrzegać wskazówki odnośnie użytkowania!

Jeżeli stosowane są pracujące równolegle przyrządy asekuracyjne, to karabińczyk należy zahaczyć bezpośrednio w uchwycie asekuracyjnym (pierścień wyzwalaający). Zasadniczo zabrania się mocowania wszytego elementu łączącego z rwącym się absorberem

łączącym do pracującego równolegle przyrządu asekuracyjnego (śmiertelne niebezpieczeństwo ze względu na zbyt duże drogi spadku).

3.4 Zastosowanie bocznych uchwytów asekuracyjnych

Obydwa uchwyty asekuracyjne wolno używać wyłącznie do ustawiania pozycji roboczej (funkcji trzymającej), przy czym element łączący przeznaczony do pasów asekuracyjnych należy zgodnie z normą EN 358 zawieszać zasadniczo na 2 pasmach i ustawiać ciasno do tego stopnia, aby nie był możliwy swobodny spadek użytkownika. Punkt zawieszenia w funkcji trzymającej musi się znajdować powyżej talii. Element łączący do pasów asekuracyjnych musi w dalszym ciągu być utrzymywany w naprężeniu, aby ograniczyć swobodny ruch na wysokości 0,60 m. W trakcie użycia podczas pracy należy regularnie sprawdzać urządzenia nastawcze i elementy łączące.

Ważne:

Jeżeli pasy kieszeniowe/uchwyty kieszeniowe są przyszyte do tylnej części, to ich użycie jest dopuszczalne jedynie do zahaczania torby na narzędzia lub torby na narzędzia. W żadnym wypadku nie wolno w tym miejscu zawieszać elementu łączącego lub podobnych elementów.

Użycie bocznych uchwytów niezgodne z przeznaczeniem poprzez zawieszenie lub siadanie na pasie prowadzi niechybnie do uszkodzeń i jest tym samym niedopuszczalne.

3.5 Użycie alpinistycznego uchwytu asekuracyjnego

Uwaga:

W tej wersji maks. dopuszczalna masa całkowita (obciążenie znamionowe) osoby wynosi 100 kg. Pasy asekuracyjne w wariantach o oznaczeniu „S” są wyposażone w alpinistyczny uchwyt asekuracyjny znajdujący się na pasie brzuszny i z tego względu nie mogą być stosowane wraz z alpinistycznym urządzeniem asekuracyjnym zgodnym z normą EN 353-1.

Należy przy tym zwrócić uwagę na to, aby alpinistyczny uchwyt asekuracyjny (uchwyt wyzwalaający) znajdował się zawsze w środku przed brzuchem.

3.6. Zastosowanie uchwytów ratunkowych



Jeżeli pas asekuracyjny (war. D) jest wyposażony w dwa uchwyty ratunkowe na pasach barkowych, to należy je zasadniczo używać do ratowania osób wyłącznie z podwójnym elementem łączącym zgodnie z normą EN 354.

Proszę nigdy nie stosować tych obydwa uchwytów ratunkowych jako zabezpieczenia przed runięciem.

4. Czyszczenie i pielęgnacja

Po zakończeniu pracy sprzęt należy oczyścić z zanieczyszczeń. Zwiększa to okres użytkowania sprzętu asekuracyjnego (PSA) oraz Państwa bezpieczeństwo. Należy go myć ciepłą wodą o maksymalnej temperaturze 30° C i przy użyciu środka do prania delikatnych tkanin, a następnie suszyć w cieniu. Czystość pasów przyczynia się do ich dłuższego użytkowania. Metalowe części okucia należy regularnie czyścić szmatką nasączoną olejem (np. WD 40).

5. Przechowywanie

Przechowywanie powinno się odbywać w suchym stanie w zamkniętej walizeczce metalowej lub worku z folii PCW (z dostępem świeżego powietrza i z zabezpieczeniem przed bezpośrednim oddziaływaniem promieni słonecznych).

6. Kontrole

W przypadku wątpliwości odnośnie bezpiecznego użytkowania lub w przypadku narażenia urządzenia na obciążenie ze względu na wypadek, całe wyposażenie należy natychmiast wyłączyć z użytkowania. Osobisty sprzęt asekuracyjny zabezpieczający przed runięciem (PSA) poddany obciążeniu ze względu na runięcie wolno używać wyłącznie na podstawie pisemnego zezwolenia fachowej osoby. Regularne kontrole mogą wykonywać wyłącznie rzeczoznawcy, którzy dokładnie przestrzegają instrukcji producenta. Sprawdzanie osobistego sprzętu asekuracyjnego zabezpieczającego przed runięciem (PSA) musi sprawdzać rzeczoznawca w zależności od potrzeb, jednakże przynajmniej raz w roku. Producent jest rzeczoznawcą. Konieczne jest również sprawdzanie oznaczeń na produkcie pod kątem czytelności.

Zastosowane pojedyncze elementy:

Pasy parciane poliester (PES)
Metalowe części okucia: W zależności od wyboru stal ocynkowana,
aluminium lub stal nierdzewna
Części z tworzywa sztucznego: poliamid (PA)

7. Objaśnienie piktogramów



Proszę koniecznie przed użyciem niniejszego osobistego sprzętu

asekuracyjnego zabezpieczającego przed runięciem (PSA) przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek ostrzegawczych.

A → Uchwyt asekuracyjny

8. Uwagi

Odpowiednia pielęgnacja i przechowywanie przedłużają okres użytkowania Państwa PSA zabezpieczającego przed runięciem i tym samym zapewniają optymalne bezpieczeństwo. Maksymalny okres użytkowania pasów asekuracyjnych jest zależny od ich stanu i wynosi maksymalnie 8 lat (reguły stowarzyszenia zawodowego ubezpieczenia od wypadków dotyczące bezpieczeństwa i zdrowia w czasie pracy (BGR) 198).

Jako załącznik do niniejszej instrukcji obsługi jest dodatkowo dostarczana książka kontrolna (karta kontrolna). Tę książkę kontrolną użytkownik musi wypełnić samodzielnie przed pierwszym użyciem podając konieczne w danym przypadku dane. W przypadku dalszej sprzedaży do innego kraju sprzedający musi udostępnić użytkownikowi dla jego bezpieczeństwa instrukcje dotyczące użytkowania, regularnych kontroli i naprawy w języku danego kraju.

Instytut badawczy i kontrola produkcji:

Komisja specjalistyczna „Osobiste Wyposażenie Ochronne“ (Fachausschuss „Persönliche Schutzausrüstung“)
Centrum Techniki Bezpieczeństwa (Zentrum für Sicherheitstechnik),
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, Kenn-Nummer: 0299

W ramach poszerzonej odpowiedzialności za wady produktu zwracamy Państwu uwagę na to, że w przypadku użycia sprzętu niezgodnego z przeznaczeniem producent nie przejmuje żadnej odpowiedzialności cywilnej.

Proszę przestrzegać obowiązujących w danym przypadku przepisów bhp!

Wielkość/size

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Wielkość konfekcyjna

Inne wielkości stanowią wersje specjalne

Niniejszą instrukcję obsługi należy udostępnić użytkownikowi urządzenia i upewnić się, że przeczytała i zrozumiała ona tę instrukcję. Użytkownik ponosi za to pełną odpowiedzialność!

Książka i karta kontrolna

Ta książka kontrolna jest certyfikatem identyfikacji i roszczeń z tytułu gwarancji

Kupujący/klient:

Nazwisko użytkownika:

Oznaczenie urządzenia:

Numer urządzenia:

Rok produkcji:

Data zakupu:

Data pierwszego zastosowania:

Data	Nazwisko	Zastosowanie tak/nie Następna kontrola	Przeprowadzone prace	Podpis/pieczęć

Przeprowadzone badanie zostało przeprowadzone zgodnie z nakazanymi przez producenta dyrektywami i pouczeniami oraz regularnie stosowania osobistego wyposażenia ochronnego zabezpieczającego przed runięciem BGR198, oraz BGR 199/BGI 876 i odpowiednimi przepisami bhp (UVV). Kontroler potwierdza to własnym podpisem. © Copyright by MAS GmbH · Wyciągi i powielanie wyłącznie za zgodą MAS GmbH - Unterm Gallenloh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013 r.



Lietošanas pamācība

Drošības sistēma pārbaudīta saskaņā ar EN 361:2002
ar iestrādātu noturēšanas funkciju saskaņā ar EN 358:2000 (MAS 90)

MAS 10

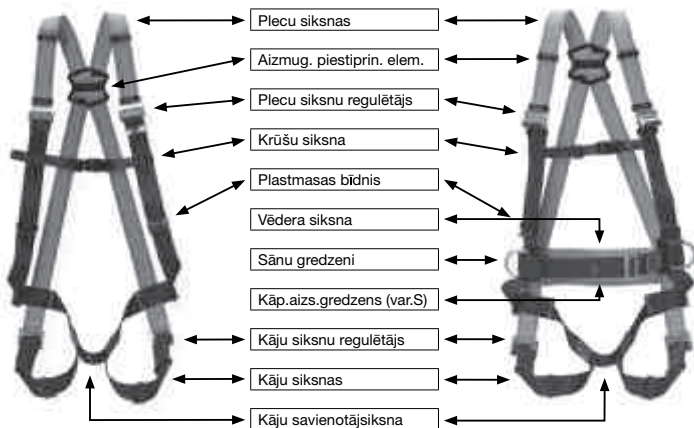
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (līdz 100 kg kopsvara)

MAS 90

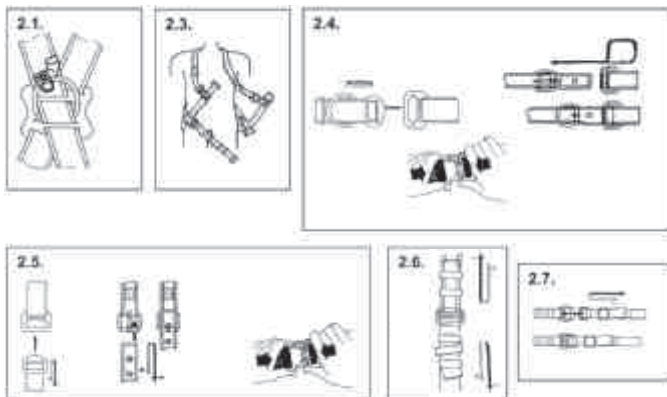
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- } (līdz 100 kg kopsvara)



Šīs drošības siksnas ir pārbaudītas un atļautas izmantošanai ar kopsvaru (nominālo slodzi) līdz 136 kg.

Noteikti vēlami norādīt, ka, pielietojot ar svaru (nominālo slodzi) virs 100 kg un līdz 136 kg visas pielietotās pretkritienu sistēmas atsevišķās detaļas (īpaši kritiena amortizators) arī ir pārbaudītas lietošanai ar kopsvaru līdz 136 kg un tām visām jābūt atļautām.



1. Lietošana

Lietotājs drošības sistēmas izmanto aizsardzībai vietās, kurās pastāv kritienu risks, un šīs sistēmas drīkst izmantot tikai atbilstoši noteikumiem.

Individuālos aizsardzības līdzekļus aizsardzībai pret kritieniem drīkst izmantot tikai īslaicīgiem darbiem kā aizsardzību pret kritieniem.

2. Drošības sistēmas uzlikšana

1. Drošības sistēmu paceliet aiz mugurpuses D gredzena.
2. Atveriet visas sprādzes.
3. Drošības sistēmu kā jaku uzlieciet uz pleciem no aizmugures un uzmaniet, lai lentes nebūtu sagriezušās.
4. Ja drošības sistēma ir aprīkota ar vēdera siksnu, noregulējiet siksnu atbilstoši vēdera apkārtmēram. Ja ir pieejams kāpšanas aizsardzības gredzens, tam vajadzētu atrasties nabas augstumā.
5. Lai saslēgtu kāju siksnas, rokas ievietojiet starp kājām un pavelciet lentes uz priekšu. Pēc tam saslēdziet siksnu sprādzes un atbilstoši noregulējiet lentes. Kāju savienotājsiksnei jāatrodas zem sēžamvietas uz augšstilbiem.
6. Sašūniet vai pagariniet plecu siksnas, ievadot lenti atpakaļ. Tādā veidā noregulēsiet pareizo garumu.
7. Saslēdziet krūšu siksnu un noregulējiet nepieciešamo garumu.
8. Velciet plastmasas bīdītājus, līdz tie atrodas zem attiecīgajām sprādzēm, un otru velciet līdz lentes galam. Tādējādi novēršat lentes slīdēšanu.

Pēc drošības sistēmas noregulēšanas pārbaudiet, vai neviena lente nav sagriezusies, vai visas sprādzes ir pareizi saslēgtas un atrodas pareizās vietās. Mugurpuses piestiprināšanas elementam (D gredzenam ar muguras plāksni) vienmēr jāatrodas lāpstiņu augstumā, krūšu siksnai, savukārt, krūšu vidusdaļā.



Svarīgi!

Pirms pirmās lietošanas reizes iepazīstieties ar drošības sistēmas darbību.

Šim nolūkam uzlieciet drošības sistēmu tā, kā iepriekš aprakstīts un, lai veiktu izmēģinājumu zemes tuvumā, piekabieties ar savienojuma līdzekli (piemēram, drošības trosi). Drošības sistēmu noslogojiet ar ķermeņa svaru; kāju cilpām nevainojami jāapskauj augšstilbi. Iekāršanās drošības sistēmā parasti nevajadzētu radīt nekādas grūtības, pretējā gadījumā pārbaudiet drošības sistēmas regulējumu. Noslogojot drošības sistēmu, lente ievirzās attiecīgajos siksnu elementos, līdz ar to minimizējot lentes atslābšanu.

3. Lietošanas norādījumi

Šā aprīkojuma aprakstīšana vai marķēšana ar šķīdinātāju saturošiem tekstā *Edding* marķieriem uz nesošajām lentēm vai auklām ir aizliegta, jo tā var sabojāt tekstilauduma šķiedras.

Šo aprīkojumu drīkst izmantot tikai noteiktos lietošanas apstākļos un atbilstoši paredzētajam lietošanas mērķim.

Šo aprīkojumu atļauts lietot tikai instruktētām un lietpratīgām personām, vai šādu personu tiešā lietpratīgā uzraudzībā.

Lietotāja veselību nedrīkst ietekmēt traucējoši faktori (alkohola, narkotisko vielu, medikamentu iedarbība, sirds vai asinsrites problēmas).

Turklāt pirms šī aprīkojuma lietošanas jānoskaidro, kādā veidā būtu droši veicama iespējami nepieciešamā glābšana (glābšanas plāns ārkārtas gadījumā).

Lietotājam personīgi vajadzētu piešķirt individuālos aizsardzības līdzekļus aizsardzībai pret kritieniem.

Pirms katras lietošanas reizes pārbaudiet visus individuālos aizsardzības līdzekļus aizsardzībai pret kritieniem, neizmantojiet bojātas ierīces (darbības pārbaude). Jūsu pašu drošības labad lieciet citai personai pārbaudīt, vai jūsu drošības sistēma ir pareizi noregulēta.

Izmantojot aprīkojumu pretkritieniu sistēmā (EN363), vienmēr ievērojiet, lai zem lietotāja būtu pietiekama brīva vieta.

Iespējamās krišanas trajektorijas ierobežojiet līdz minimumam, izmantojot līdzī virzošas notveršanas ierīces utml.

Ievērojiet visu IAL aizsardzībai pret kritieniem pareizo komponējumu. Aprīkojuma daļu nepareiza kombinēšana savā starpā var ietekmēt tā drošo darbību (saderību). Konstruktijas izmaiņas vai papildinājumus nedrīkst veikt bez ražotāja iepriekšējas rakstiskas piekrišanas. Tāpat visus labošanas darbus drīkst veikt, tikai saskaņojot ar ražotāju.

Aprīkojumu nepakļaujiet skābes, eļļas un kodīgu ķīmisko vielu iedarbībai. Ja no tā nav iespējams izvairīties, tad tūlīt pēc lietošanas aprīkojumu noskalojiet ar ūdeni, un tā pārbaudi uzticiet veikt speciālistam.

Sargājiet no priekšmetiem ar asām malām.

Textilauduma elementi jāsgādā no karstuma, kas pārsniedz 60° C. Jāpievērš uzmanība sakusumiem, kas veidojas uz lentēm.

Par sakusumiem uzskatāmas arī metināšanas šļakstu atzīmes.

Izvairieties no jebkāda korozijas riska un ekstrēma karstuma un aukstuma.

Piestiprināšanas vieta

Piestiprināšanas vieta atbilstoši EN 795 (minimālā izturība 10 kN) ir jāizvēlas tādā veidā (iespējami virs pus galvas), lai brīvais kritiens un kritiena augstums būtu ierobežots līdz minimumam. Turklāt maks. leņķis pret vertikāli nedrīkstētu pārsniegt 30° (svārstkustība).

3.1. Piestiprināšanas elementa lietošana (marķējums A)

Piestiprināšanas elements ir paredzēts vienīgi lietošanai kopā ar pretkritieniu sistēmu atbilstoši EN 363, piemēram, kombinācijā ar:

- savienojuma līdzekli, kas aprīkots ar amortizatoru EN 354/355,
- drošības ierīcēm EN 360,
- līdzī virzošām notveršanas ierīcēm EN 353-2,
- nolaišanas pa virvi un glābšanas ierīcēm EN 341 vai 1496

3.2. Aizmugurējā piestiprināšanas elementa lietošana var. B 3 kā muguras elementa pagarinājums

Izpildījuma var. B3 drošības sistēma tiek piegādāta ar savienojuma līdzekli (lentes tips B3) ar maksimālo savienojuma līdzekļa garumu 0,5 m. Šis savienojuma līdzeklis ir nekustīgi ievērtus mugurpuses piestiprināšanas elementā un paredzēts šī mugurpuses piestiprināšanas elementa vieglākai lietošanai (piemēram, izmantojot kopā ar drošības ierīcēm). Šeit izmantotā lente (lentes tips B3) bija veiksmīgi pārbaudīta uz malas. Šim nolūkam bija izmantota tērauda mala (bez atskarpes), kuras rādiuss bija $r = 0,5$ mm. Pamatojoties uz šīs pārbaudes, aprīkojums atbilstošā komponējuma ir piemērots lietošanai uz analoģiskām malām, piemēram, kādas tās ir velmētēm tērauda profiliem, koka baļķiem vai apšūtām, noapaļotām atīkām (par to jautājiet ražotājam).

Uzmanību!

Izmantojot savienojuma līdzekļus ar amortizatoriem, jāievēro, lai maksimālais garums nepārsniegtu 2 m (savienojuma līdzeklis + amortizators 1,5 m + ievērtā lente mugurpuses piestiprināšanas elementā 0,5 m). Ja izmanto līdzī virzošas notveršanas ierīces, tad karabīnes āķis jāiekabina tieši piestiprināšanas elementā (D gredzenā).

Arī savienojuma līdzekļiem ar amortizatoriem 2 m garumā karabīnes āķi jāiekabina tieši piestiprināšanas elementā.

3.3. Aizmugurējā piestiprināšanas elementa lietošana var. BFD ar nekustīgi iešūtu savienojuma līdzekli, kurā iestrādāts plīstošais amortizators (tips BFD 3)

Uzmanību:

šādā konstrukcijā personas maks. pieļaujamais kopējais svars (nominālā slodze) ir 100 kg. Izpildījuma var. BFD aizmugurējā piestiprināšanas elementā bija nekustīgi iešūti savienojuma līdzekļi ar plīstošo amortizatoru (tips BFD 3) 2 m maksimālajā garumā. Šo savienojuma līdzekli ar plīstošo amortizatoru nedrīkst ne pagarināt, ne manipulēt ar to. Karabīnes āķi savienojuma līdzekļa galā iekabina tieši piestiprināšanas vietā. Kā pielikumu šai lietošanas pamācībai papildus klāt pievieno lietošanas pamācību

Savienojuma līdzeklis, kurā iestrādāts plīstošais amortizators, pārbaudīts atbilstoši EN 354/355.

Īpaša uzmanība jāpievērš lietošanas norādījumiem!

Ja izmanto līdzi virzošās motiveršanas ierīces, tad karabīnes āķis jāiekabina tieši piestiprināšanas elementā (D gredzenā). Kategoriski aizliegts iešūto savienojuma līdzekli ar plīstošo amortizatoru nostiprināt pie līdzi virzošās motiveršanas ierīces (briesmas dzīvībai, ko rada pārāk lielas krišanas trajektorijas).

3.4. Sānu gredzenu lietošana

Abus sānu gredzenus drīkst izmantot tikai darba pozīcijas iegemšanai (noturēšanas funkcija), turklāt stiprināšanas siksnu savienojuma līdzeklis atbilstoši EN 358 ir noteikti jāpiestiprina 2 posmu veidā un jānoregulē tik šauri, lai nebūtu iespējams brīvs lietotāja kritiens. Piestiprināšanas vietai, izmantojot noturēšanas funkciju, jāatrodas virs pusvīdķļa. Stiprināšanas siksnu savienojuma līdzeklis jāturpina turēt nostieptā veidā un brīvā kustībā jāierobežo līdz 0,60 m. Darba laikā regulāri jāpārbauda regulēšanas ierīces un savienojuma elementi.

Svarīgi!

Ja muguras daļā ir piešūtas somu lentes vai cilpas, tad tās ir atļauts izmantot tikai instrumentu somas vai instrumentu maisiņa iekabināšanai. Nekādā gadījumā šeit nepiestipriniet savienojuma līdzekli vai tml. **Sānu gredzenu ļaunprātīga izmantošana, karājoties vai sēžot drošības sistēmā, nenovēršami radīs bojājumus, tādēļ tā nav pieļaujama.**

3.5. Kāpšanas aizsardzības gredzena lietošana

Uzmanību:

šādā konstrukcijā personas maks. pieļaujamais kopējais svars (nominālā slodze) ir 100 kg. Drošības sistēmas variantos ar apzīmējumu „S” ir aprīkotas ar kāpšanas aizsardzības gredzenu, kas atrodas uz vēdera siksnas, un tādēļ tās var izmantot kopā ar kāpšanas aizsardzības ierīci atbilstoši EN 353-1.

Turklāt jāuzmanā, lai kāpšanas aizsardzības gredzens (D gredzens) vienmēr atrastos vēderam pa vidu.

3.6. Glābšanas gredzenu lietošana



Ja drošības sistēma (var. D) ir aprīkota ar diviem glābšanas gredzeniem uz plecu siksnām, tad tos drīkst izmantot tikai ar sapārotu savienojuma līdzekli atbilstoši EN 354 cilvēku glābšanai.

Šos abus glābšanas gredzenus nekad neizmantojiet aizsardzībai pret kritieniem.

4. Tīrīšana un pārbaude

Pēc darba beigām aprīkojums jānotīra no netīrumiem. Šīs darbības pildzina IAL aizsardzībai pret kritieniem kalpošanas laiku, kā arī palielina jūsu drošību. Aprīkojumu tīrīt ar siltu ūdeni (līdz 30° C) un neitrālu mazgāšanas līdzekli, pēc tam ļaujiet nožūt ēnā. Tīras siksnas ilgāk kalpo. Metāliskos elementus regulāri norīvējiet ar eļļainu lupatīņu (piemēram, WD 40).

5. Glabāšana

Aprīkojums jāglabā sausā stāvoklī slēgtā metāla koferi vai PVC maisiņā (ar gaisa piekļuvi un pasargātu no tiešas saules starojuma).

6. Pārbaudes

Ja pastāv šaubas par drošu lietošanu, vai aprīkojums bijis noslogots kritiena rezultātā, viss aprīkojums uzreiz jāizņem no lietošanas. IAL aizsardzībai pret kritieniem, kas bija noslogots kritiena rezultātā, drīkst atsākt lietot tikai pēc kompetentas personas rakstiskas piekrišanas. Regulāras pārbaudes drīkst veikt tikai kompetenta persona, precīzi ievērojot ražotāja pamācības. Pēc vajadzības, taču ne retāk kā reizi divpadsmit mēnešos, kompetentai personai jāizvērtē veikt individuālo aizsardzības līdzekļu aizsardzībai pret kritieniem pārbaude. Ražotājs ir kompetenta persona. Tāpat ir jāpārbauda marķējums uz ražojuma, vai tas ir salasāms.

Izmantotās atsevišķās sastāvdaļas

Lentes: poliesteris (PES)
Metāliskie elementi: pēc izvēles cinkotais
tērauds, alumīnijs vai
augstvērtīgs tērauds
Plastmasas daļas: poliamīds (PA)

7. Piktogrammu skaidrojums



Pirms šī IAL aizsardzībai pret kritieniem lietošanas noteikti izlasiet lietošanas pamācību un brīdinājuma norādījumus.

A → piestiprināšanas elements

8. Piezīmes

Labā kopšana un glabāšana pagarinās IAL aizsardzībai pret kritieniem kalpošanas laiku, tādējādi garantējot optimālu drošību. Drošības sistēmu maksimālais kalpošanas laiks ir atkarīgs no to stāvokļa, un maksimāli var sasniegt 8 gadus (BGR 198 [Vācijas arodbiedrības noteikumi]).

Šīs lietošanas pamācības pielikumā ir klāt pievienots pārbaudes žurnāls (kontrolkarte). Šis pārbaudes žurnāls pirms pirmās lietošanas reizes lietotājam patstāvīgi jāaizpilda, ierakstot nepieciešamos datus. Pārdodot šo aprīkojumu tālāk citā valstī, tālākpārdevēja pienākums ir nodot pircējam pamācības par lietošanu,

uzturēšanu kārtībā, regulārajām pārbaudēm un remontēšanu pircēja valsts valodā, lai garantētu lietotāja drošību.

Pārbaudes institūts un produkcijas kontrole:
Ekspertu komisija „Individuālie aizsardzības līdzekļi“

Drošības tehnikas centrs,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, kods: 0299

Paplašinātās atbildības par produkciju ietvaros mēs norādām uz to, ka gadījumā, ja ierīce tiek izmantota citam nolūkam, ražotājs par to nav atbildīgs.

Ievērojiet arī attiecīgos spēkā esošos
Nelaimes gadījumu novēršanas noteikumus!

Izmērs/Size Apģērba izmērs

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Citus izmērus var izgatavot pēc pasūtījuma

Šai lietošanas pamācībai jābūt pieejamai ierīces lietotājam, un jāpārlicinās, ka lietotājs to izlasa un arī izprot. Par iepriekšējā punkta ievērošanu ir pilnīgi atbildīgs aprīkojuma lietošanas uzņēmums!

Pārbaudes žurnāls un kontrolkarte

Šis pārbaudes žurnāls ir identifikācijas un garantijas sertifikāts

Pircējs/klients:

Lietotāja uzvārds:

Ierīces apzīmējums:

Ierīces numurs:

Ražošanas gads:

Pirkuma datums:

Pirmās lietošanas datums:

Datums	Uzvārds	Izmantošana jā/nē Nākamā pārbaude	Veiktie darbi	Paraksts/zīmogs

Pārbaude veikta atbilstoši ražotāja norādītajām direktīvām un instrukcijām, kā arī Vācijas Noteikumiem par individuālo aizsardzības līdzekļu aizsardzību pret kritieniem izmantošanu BGR 198, BGR 199/BGI 876 un atbilstošiem Nēlaines gadījumu novēršanas noteikumiem. To pārbaudītājs apliecina ar savu parakstu. © Copyright by MAS GmbH - Fragmenti un pavairošana tikai ar MAS GmbH piekrišanu - Unterm Gallend 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de
11.09.2013

Kasutusjuhend

Täisrakmed (kontrollitud vastavalt standardile EN 361:2002)
 integreeritud tugivöö funktsiooniga vastavalt standardile EN 358:2000
 (MAS 90)



MAS 10

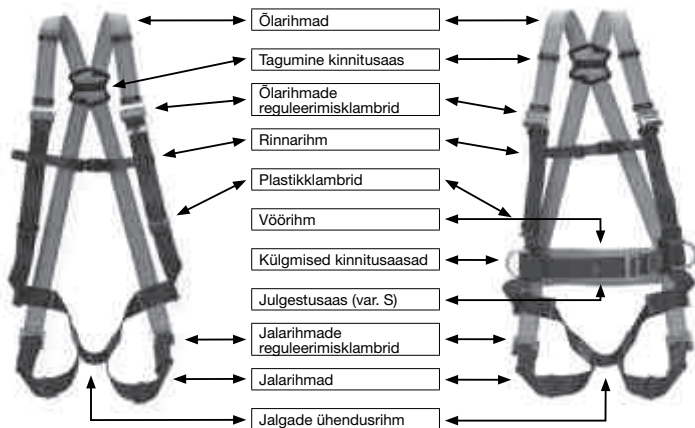
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (kuni 100 kg kogukaal)

MAS 90

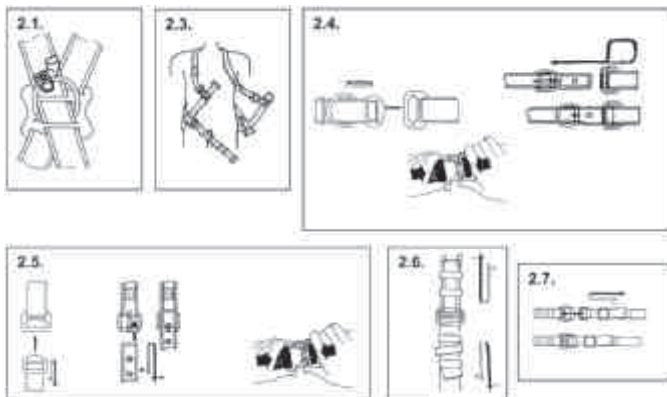
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (kuni 100 kg kogukaal)
- Var. S
- Var. D



Need turvarakmed on katsetatud ja heaks kiidetud kasutamiseks kogukaaluga (täiskoormusega) kuni 136 kg.

Juhime teie tähelepanu sellele, et kasutamisel kogukaaluga (täiskoormusega) vahemikus 100–136 kg peavad kõik kasutatava turvasüsteemi üksikosa (eriti seoses kukkumise pehmemdamisega) olema kontrollitud ja heaks kiidetud kasutamiseks kogukaaluga 136 kg.



1. Kasutamine

Täisrakmeid on ette nähtud kukkumisohtlikus piirkonnas kasutaja ohutuse tagamiseks ja neid on lubatud kasutada ainult sihipäraselt. Isiklike kukkumiskaitsevahendeid (IKV) on lubatud kukkumiskaitsetena kasutada ainult lühiajaliste tööde teostamisel.

2. Täisrakmete paigaldamine

1. Tõsta täisrakmed seljal asuvast D-rõngast kinni hoides üles.
2. Avada kõik lukustused.
3. Täisrakmed asetada õlgadele suunaga tagantpoolt ettepoole ja jälgida sealjuures, et rihmad ei oleks keerdus.
4. Kui täisrakmed on varustatud võõrihmaga, tuleb see rihm reguleerida vastavalt vöö ümbermõõdule. Kui julgestusaas on olemas, peab see asuma naba kõrgusel.
5. Jalarihmade ühendamiseks viia käsi jalgade vahelt läbi tahapoole ja tõmmata rihmad ettepoole. Seejärel sulgeda rihmaklambrid ja rihmad vastavalt vajadusele reguleerida. Jalgade ühendusrihm peab asuma istmiku all reie piirkonnas.
6. Õlarihm ühendada või pikendada rihma tagasilükkimise teel ja nii reguleerida õigele pikkusele.
7. Rinnarihm ühendada ja reguleerida nõutavale pikkusele.
8. Esimene plastikkamber lükata alla kuni vastava lukustuseni ja teine kuni rihma lõpuni. Sellisel viisil välditakse rihma libisemist.

Peale täisrakmete reguleerimist tuleb kontrollida, et rihmad ei ole keerdus, kõik klambrid on korralikult kinnitatud ja õiges asendis. Tagumine kinnitusaas (D-rõngas koos seljaplaadiga) peab alati asuma abaluu kõrgusel ja rinnarihm rinna keskjoonel.



Tähtis:

Enne esmast kasutamist tutvuda täisrakmete funktsiooniga. Seejuures panna eelpool kirjeldatud viisil täisrakmed selga ja kinnitada maapinna lähedal testimiseks ühenduselemendi (nt trossi) külge. Koormata rakmeid oma kehakaaluga; jalgade aasad peavad tihedalt ümber reie liubuma. Rakmetes rippumine ei tohi üldjuhul põhjustada vaevusi, vastasel korral tuleb kontrollida rakmete reguleerimist. Täisrakmete koormamisel avaldab rihm survet vastavatele kinnitustetailidele ja nii on rihma lõdvenemine minimaalne.

3. Kasutusjuhised



Selle varustuse lahustumatu korrektoriga märgistamine kanderihmadel või nõõridel on keelatud, kuna see võib tekstiilist valmistatud osi kahjustada.

☛ Seda varustust võib kasutada ainult vastavalt kindlaksmääratud kasutustingimustele ja ettenähtud kasutuseesmärgile.

☛ Selle varustuse kasutamine on lubatud ainult instrueeritud ja vastava väljaõppega isikute poolt või tuleb seda teha sellise isiku vahetu järelevalve all.

☛ Ei tohi esineda tervisehäireid (alkoholist, uimastitest, ravimitest, südame- või vereringehäiretest tulenevad probleemid).

☛ Enne selle varustuse kasutamist tuleb täiendavalt arvesse võtta, kuidas on võimalik vajalikke päästetöid ohutult teostada (päästetööde teostamise plaan).

☛ Isiklikud kukkumiskaitsevahendid peavad olema antud isiklikult kasutaja käsutusse.

☛ Igakordselt enne kasutamist tuleb kõiki isiklikke kukkumiskaitsevahendeid kontrollida, defekteid seadmeid mitte kasutada (funktsioonikontroll). Teie enda julgeoleku huvides on lasta teisel isikul kontrollida, et teie täisrakmed on reguleeritud õigesti.

☛ Kasutamisel allakukkumise peatamissüsteemi koostisosana (EN363) tuleb alati kontrollida kasutaja all piisava vaba ruumi olemasolu.

☛ Painduval kinnitusliinil liikuvatest kukkumiskaitsevahenditest ja muust sellisest tulenev kukkumiskõrgus tuleb viia miinimumi.

☛ Jälgida IKV kui terviku kokkusobivust, varustuse üksikosade vale omavaheline kombineerimine võib mõjutada ohutut kasutamist (ühilduvus). Muudatuste või täienduste teostamine ilma tootjapoolse eelneva kirjaliku nõusolekuta on keelatud. Samuti on vajalik kõikide remonttööde teostamiseks tootjapoolset kooskõlastust.

☛ Vältida kokkupuudet hapete, õlide ja söövitavate kemikaalidega, kui see on vältimatu, tuleb koheselt peale kasutamist loputada ja lasta kontrollida spetsialistil.

☛ Vältida kokkupuudet teravaservaliste esemetega.

☛ Tekstiilmaterjale kaitsta üle 60° C temperatuuride eest. Tuleb kontrollida rihmadel sulandumiskohtade esinemist. Sulandumiskohtadeks loetakse ka keevituspritsmete poolt tekitatud defekte.

☛ Vältide igasugust korrosiooniohtu ja eriti kõrgeid ja madalaid temperatuure.

Kinnituspunkt:

Kinnituspunkt tuleb vastavalt EN 795 nõuetele (vähim staatiline tugevus 10 kN) valida selliselt

(võimalikult üleval pea kohal), et vaba langemine ja kukkumiskõrgus oleksid viidud miinimumi. Seejuures ei tohi maksimaalne kalde vertikaalsuuna suhtes olla kunagi suurem kui 30° (pendeldamine).

3.1 Kinnitusaasa kasutamine (märgistus A)

Kinnitusaas on eranditult ette nähtud kasutamiseks allakukkumise peatamissüsteemi koostisosana vastavalt standardi EN 363 nõuetele nt:

kombinatsioonis:

- kukkumishoo leevendiga ühenduselemendiga vastavalt EN 354/355 nõuetele
- tagasitõmbuva trossiga kukkumiskaitsevahendiga vastavalt EN 360 nõuetele
- painduval kinnitusliinil liikuva kukkumiskaitsevahendiga vastavalt EN 353-2 nõuetele
- laskumis- ja päästevastustega vastavalt EN 341 või 1496 nõuetele

3.2 Var. B 3 tagumise kinnitusaasa kasutamine selja-aasa pikendusena:

Mudelil var. B3 puhul tarnitakse täisrakmed koos ühenduselemendiga tüüp Band B3, mille ühenduselemendi maksimaalseks pikkuseks võib olla 0,5 m. See ühenduselement on jälgalt tagumise kinnitusaasa külge kinni õmmeldud ja kergendab selle seljal asuva kinnitusaasa kasutamist (nt kasutamisel koos tagasitõmbuva trossiga kukkumiskaitsevahenditega). Siin kasutatavat rihma tüüp Band B3 testiti edukalt rippumisel vastu serva. Seejuures kasutati terava kandita terasserva raadiusega $r = 0,5$ mm. Selle testi põhjal on see varustus vastavas kombinatsioonis sobiv kasutamiseks sarnaste servade puhul nagu nt valtsitud terasprofiilid, puidust palgid või väliskattega ümardatud servadega atika (täiendavat informatsiooni saate tootja käest).

☛ Tähelepanu:

Kukkumishoo leevendiga ühenduselementide kasutamisel tuleb jälgida, et ei ületataks maksimaalset pikkust 2 m (ühenduselement + kukkumishoo leevendi 1,5 m + seljal asuva kinnitusaasa külge kinniõmmeldud rihm 0,5 m). Painduval kinnitusliinil liikuvate kukkumiskaitsevahendite kasutamisel tuleb karabiinhaak ühendada vahetult kinnitusaasa (D-rõnga) külge. Samuti tuleb 2 m pikkuste kukkumishoo leevendiga ühenduselementide kasutamisel karabiinhaak ühendada vahetult kinnitusaasa külge.

3.3 Tagumise kinnitusaasa kasutamine var. BFD integreeritud kukkumishoo rebendleevendiga (tüüp BFD 3) ühenduselemendi puhul



Tähelepanu!

Nende turvarakmete maksimaalne lubatud kasutaja kogukaal (täiskoormusega) on 100 kg. Mudeli var. BFD puhul on tagumise kinnitusaasa külge jäigalt kinni õmmeldud 2 m pikkune ühenduselement koos kukkumishoo rebendleevendiga tüüp BFD 3. Seda kukkumishoo rebendleevendiga ühenduselementi ei tohi pikendada ega muuta. Ühenduselemendi lõpus olev karabiinhaak ühendatakse vahetult kinnituspunktiga. Selle kasutusjuhendi lõppu on lisatud täiendav kasutusjuhend.

kukkumishoo rebendleevendiga ühenduselemendi - kontrollitust vastavalt EN 354/355 nõuetele

kasutamise kohta. Seejuures tuleb eriti järgida kasutusjuhiseid! Painduval kinnitusliinil liikuvate kukkumiskaitsevahendite kasutamisel tuleb karabiinhaak ühendada vahetult kinnitusaasa (D-rõnga) külge. Põhimõtteliselt on keelatud kinniõmmeldud kukkumishoo rebendleevendiga ühenduselemendi kinnitamine painduval kinnitusliinil liikuva kukkumiskaitsevahendi külge (eluhoitlik liiga suure kukkumiskõrguse tõttu).

3.4 Külgmiste kinnitusaasade kasutamine

Mõlemad külgmised kinnitusaasasid on lubatud kasutada ainult tööasendi fikseerimiseks (tugivöö funktsioon), seejuures tuleb tugivöö ühenduselement vastavalt EN 358 nõuetele põhimõtteliselt 2-küljelt kinnitada ja nii kitsaks reguleerida, et kasutaja vaba langemine oleks välistatud. Kinnituspunkt tugivöö funktsioonis peab asuma taljest kõrgemal. Tugivöö ühenduselement peab olema pingutatud olekus ja vaba liikumine ei tohi ületada 0,60 m. Töötamise ajal tuleb reguleerimiselemente ja kinnituselemente regulaarselt kontrollida.

Tähtis:

Kui seljaosa külge on õmmeldud taskurihmad/-aasad, on neid lubatud kasutada ainult tööriistakoti või tööriistapana kinnitamiseks. Mitte mingil juhul ei tohi siia kinnitada ühenduselementi või muud sarnast.

Külgmiste kinnitusaasade vale kasutamine rakmetes istumiseks või rippumiseks tekitab kahjustusi ja on sellest tulenevalt keelatud.

3.5 Julgestusaasa kasutamine



Tähelepanu!

Nende turvarakmete maksimaalne lubatud kasutaja kogukaal (täiskoormusega) on 100 kg.

"S" tähistusega täisrakmete variandid on varustatud vöörihma külge kinnitatud julgestusaasaga ja sellest tulenevalt on neid vastavalt EN 353-1 nõuetele võimalik kasutada koos jälgil kinnitusliinil liikuvate kukkumiskaitsevahenditega.

Seejuures tuleb järgida, et julgestusaas (D-rõngas) asuks alati kõhu ees keskel.

3.6. Päästeaasade kasutamine



Juhul kui täisrakmete (var. D) õlarihmad on varustatud kahe päästeaasaga, siis neid on põhimõtteliselt lubatud kasutada ainult inimeste päästmiseks Twin-ühenduselemendi abil vastavalt EN 354 nõuetele.

Neid kahte päästeaasa ei tohi mitte kunagi kasutada kukkumiskaitkena.

4. Puhastamine ja kontrollimine

Peale töö lõpetamist tuleb varustus mustusest puhastada. See pikendab nii teie IKV kasutusiga kui ka suurendab teie ohutust. Puhastamiseks kasutada kuni 30° sooja vett ja puhastusvahendit, seejärel lasta varjus kuivada. Puhaste rakmete eluiga on pikem. Metallkinnitusi hõõruda regulaarselt õliga immutatud lapiga (nt WD 40).

5. Ladustamine

Ladustada tuleb kuivas olekus suletud metallkohvril või PVC-kotis (õhurikalt ja otsese päikesevalguse eest kaitstult).

6. Kontrollimisel

Juhul, kui on tekkinud kahtlus varustuse ohutu kasutamise võimalikkuses või varustus on kukkumisest tulenevalt rikutud, tuleb kogu varustus kohe kasutusest kõrvaldada. Kukkumisest tulenevalt rikutud IKV võib uuesti kasutusele võtta ainult selleks volitatud isiku kirjalikul nõusolekul. Regulaarseid kontrollimisi võib teostada ainult selleks volitatud isik tootjapoolsete juhiste täpsel järgimisel. Isiklike kukkumiskaitsevahendeid (IKV) tuleb lasta selleks volitatud isikul kontrollida vastavalt vajadusele kuid vähemalt üks kord kaheteistkümneme kuu jooksul. Tootja on selleks volitatud isik. Kontrollida tuleb ka tootele kantud märgistuse loetavust.

Kasutatavad üksikkomponendid:

Rihmad:	polüester (PES)
Metallkinnitused:	valikul tsingitud teras, alumiinium või roostevaba teras
Plastikdetailid:	polüamiid (PA)

7. Piktogrammide selgitus



Enne selle IKV kasutamist lugeda tingimata läbi kasutusjuhend ja järgida hoiatusjuhiseid.

A → Kinnitusaas

8. Märkused

Õige hooldus ja ladustamine pikendavad teie IKV kasutusaiga ja tagavad sellega optimaalse ohutuse.

Täisrakmete maksimaalne kasutusiga sõltub nende olukorrast ja võib olla maksimaalselt kuni 8 aastat (BGR 198).

Selle kasutusjuhendiga on lisana kaasas kontrollraamat (kontrollkaart). Sellesse kontrollraamatusse tuleb enne esmast kasutuselevõttu nõutavad andmed kasutajal endal sisse kanda. Edasimüügi korral mõnesse teisse riiki peab edasimüüja kasutaja ohutuse huvides tagama vastavas riigis kehtivas keeles käitus-, korrashoiu-, regulaarse kontrolli- ja remondijuhendite olemasolu.

Kontrolliorgan ja toodangukontroll:
Tehniline komisjon „Isiklik kaitsevarustus“
Ohutustehnika keskus,
Zwengerberger Strasse 68,
42781 Haan, tootekood: 0299

Me juhime Teie tähelepanu sellele, et seadme mittesihipärasel kasutusel tootjapoolne garantii ei kehti.

Järgige ka üldisi kehtivaid töökaitsenõudeid!

Suurus/Size Rõivaeseme suurus

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Teised suurused eritellimusel

Käesolev kasutusjuhend peab olema seadme kasutajale kättesaadav ning peab olema tagatud, et ta loeb selle juhendi läbi ja saab sellest aru. Käitaja kannab selles osas täielikku vastutust!

Kontrollraamat ja kontrollkaart

See kontrollraamat on identifitseerimis- ja garantiisertifikaat

Ostja/klient:

Kasutaja nimi:

Seadme nimetus:

Seadme number:

Tootmisaasta:

Ostukuupäev:

Esmakasutuse kuupäev:

Kuupäev	Nimi	Kasutamine ja/ei Järgmine kontroll	Teostatud tööd	Alkiri/pitsat

Kaasolev kontrollimine on teostatud järgides nii tootlapoolseid nõudeid ja instruksioone kui ka isiklike kukumiskaitsevahendite kasutamise kohta kehtivaid reegleid BGR 199/BGI 876 ja vastavaid ohutustehnikaalaseid eeskirju. Seda kinnitab kontrolli teostaja om alkijaga. © Autoriõigus by MAS GmbH - Vajavõttes ja paljundamine ainult MAS GmbH nõusolekul - Unterm Gallenloh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Návod k použití

Bezpečnostní postroj kontrolovaný podle EN 361:2002
s integrovanou zádržnou funkcí podle EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

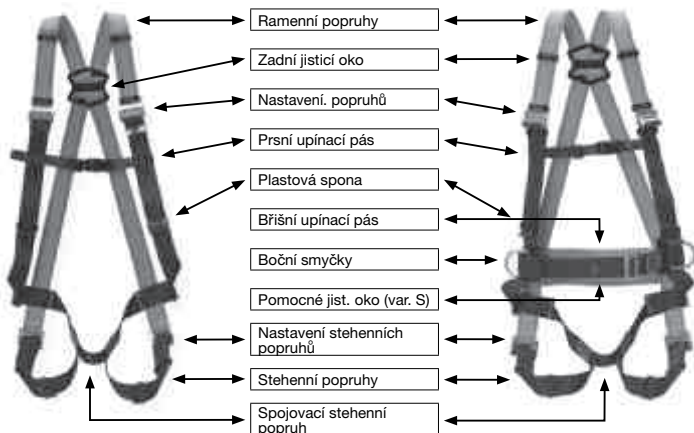
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (do celk. hmotnosti 100 KG)

MAS 90

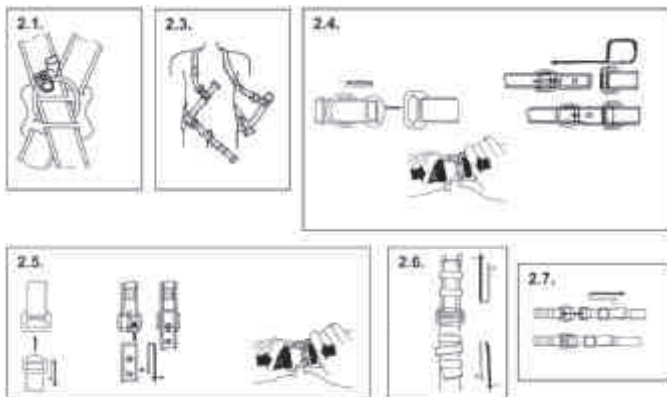
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (do celk. hmot. 100 KG)
- Var. S
- Var. D



Tyto záchytné popruhy jsou otestovány a schváleny pro celkovou hmotnost (jmenovité zatížení) do 136 KG.

Důrazně upozorňujeme na to, že při hmotnostech (jmenovitých zatíženích) 100 – 136 KG musejí být jednotlivé díly v použitém záchytném systému (obzvláště tlumení pádu) rovněž otestovány a schváleny pro celkovou hmotnost 136 KG.



1. Použití

Uživatel smí používat bezpečnostní postroje k jistění v oblastech s nebezpečím pádu a pouze v souladu s určením.

Osobní ochranné pomůcky proti pádu smí být používány pouze ke krátkodobým pracím k jistění proti pádu.

2. Navléknutí postroje

1. Zvedněte bezpečnostní postroj za kroužek D na zadní části.
2. Otevřete všechny uzávěry.
3. Nasaďte bezpečnostní postroj podobně jako bundu ze zadu přes ramena. Dávejte přitom pozor, aby nedošlo k překroucení popruhů postroje.
4. Pokud je bezpečnostní postroj vybaven břišním upínacím pásem, nastavte velikost pásu podle obvodu břicha. Pokud je postroj vybaven pomocným jisticím okem, nastavte je na výšku pupku.
5. K uzavření sedacího úvazku sahněte do rozkroku a vytáhněte popruhy směrem dopředu. Následně zapněte spony popruhů a popruhy správně nastavte. Popruh, který spojuje sedací úvazek, musí přiléhat pod hýžděmi ke stehnu.
6. Zkraťte ramenní popruhy provléknutím popruhu zpět, nebo je prodlužte. Tím je nastavíte na správnou délku.
7. Zapněte prsní upínací pás a nastavte příslušnou potřebnou délku.
8. Táhněte plastovou přezku až pod příslušné spony, druhou sponu potom na

konec popruhu. Tím zabráníte proklouznutí popruhu.

Po nastavení bezpečnostního postroje zkontrolujte, zda není žádný popruh překroucený, zda jsou všechny přezky správně zapnuty a na správném místě. Zadní pomocné jisticí oko (kroužek D se zářadovou výztuhou) musí být vždy ve výšce lopatek, prsní upínací pás uprostřed na hrudi.



Důležité upozornění:

Před prvním použitím se seznámte s funkcí bezpečnostního postroje.

Přitom si bezpečnostní postroj navlékněte tak, jak je popsáno výše a vyzkoušejte se nízkou nad zemí do postroje zavěsit (např. na laně). Zatižte postroj tělesnou hmotností. Stehenní smyčky popruhu sedacího úvazku musejí řádně obepínat stehna. Vis v postroji nesmí být nijak náročný. Pokud ano, zkontrolujte nastavení popruhů. Zatižením bezpečnostního postroje se popruhy zajistí v příslušných částech přezek a minimalizují poddajnost popruhů.

3. Pokyny k použití

Popisování nebo označení tohoto vybavení pomocí textových popisovačů /eddingů s obsahem rozpouštědla na

nosných popruzích nebo lanech je zakázáno, protože by se tím mohly poškodit textilní tkaniny.

Toto vybavení je dovoleno používat pouze v rámci stanovených podmínek použití a ke stanoveným účelům použití.

Použití této výbavy je dovoleno pouze školeným a odborným uživateli, nebo podléhá bezprostřednímu odbornému dohledu.

Uživatel nesmí mít žádná zdravotní a tělesná omezení (vliv alkoholu, narkotik, léků, srdeční potíže nebo problémy s krevním oběhem).

Dále pak je nezbytné před použitím postroje zvážit, jakým způsobem bude možné zajistit případné nezbytné záchranné práce (nouzový plán, plán vyproštění).

Osobní ochranné pomůcky proti pádu musejí být uživateli k dispozici osobně.

Před každým použitím zkontrolujte osobní ochranné pomůcky proti pádu, nepoužívejte poškozené vybavení (kontrola funkce). Pro vaši vlastní bezpečnost pověřte další osobu kontrolou, zda je váš bezpečnostní popruh správně nasazen a zajištěn.

Při použití v rámci systému jištění osob (EN363) vždy pamatujte na dostatek volného místa pod uživatelem.

Minimalizujte délky případných pádů pomocnými jisticími prostředky apod. na minimum.

Pamatujte na správnou kombinaci všech osobních ochranných pomůcek proti pádu, nesprávná vzájemná kombinace výbavy (vzájemná kompatibilita) může narušit správnou funkci. Bez předchozího písemného souhlasu výrobce platí zákaz provádění změn a doplňování výrobku. Rovněž všechny opravy smějí být provedeny výhradně se souhlasem výrobce.

Nevystavujte výrobek působení kyselin, olejů a leptavých chemikálií. Pokud se nelze těmto podmínkám vyhnout, okamžitě po použití výrobek propláchněte a nechteje přezkoušet znalcem.

Chraňte před ostrými předměty.

Chraňte textilie před teplotami vyššími než 60° C. Dávejte pozor, aby nedošlo k natevení popruhů. K natevení patří i stopy po okujích ze svařování.

Chraňte před nebezpečím koroze a extrémně vysokými a nízkými teplotami.

Vázací bod:

Vázací bod podle EN 795 (minimální pevnost 10 kN) musíte vybrat (pokud možno nad hlavou) tak, aby byl volný pád a výška pádu omezena na minimum. Přitom nikdy nesmí překročit max. úhel od kolmice 30° (kynný pohyb).

3.1 Použití jisticího oka (označení A)

Jisticí oko je určeno výhradně k použití v rámci jisticího systému podle EN 363, např. v těchto kombinacích:

- Vázací popruh s tlumičem pádů EN 354/355
- Zatahovací zachycovače pádů EN 360
- Pohyblivé zachycovače pádů EN 353-2
- Slaňovací a vyprošťovací prostředky EN 341 nebo 1496

3.2 Použití zadního jisticího oka ve var. B

3 k prodloužení dosahu zadního oka:

V provedení var. B3 je bezpečnostní postroj vybaven spojovacím prostředkem typu pásu B3 s maximální spojovací délkou 0,5 m. Tento spojovací prostředek je pevně našit v zadním jisticím oku a slouží ke snadnější obsluze tohoto zadního jisticího oka (např. při použití zatahovacích zachycovačů pádů). Zde použitý popruh typu pásu B3 byl úspěšně testován na opotřebení přes hranu. Přitom byla použita ocelová hrana o poloměru $r = 0,5$ mm bez jehly. Na základě této zkoušky je vybavení v příslušné kombinaci vhodné k použití přes podobné hrany, jako jsou například válcované ocelové profily, dřevěné trámy nebo na obložených zakulacených atikách (pro bližší informace kontaktujte výrobce).

Pozor:

Při použití spojovacích pomůcek s tlumiči pádů pamatujte, že nesmí být překročena maximální délka 2 m (spojovací prostředek + tlumič pádu 1,5 m + popruh zajištěný v zadním jisticím oku 0,5 m). Pokud používáte pohyblivé zachycovače pádů, musíte zajistit karabinu přímo v jisticím oku (kroužek D).

I v případě použití spojovacích prostředků s tlumiči pádů o délce 2 m musí být karabina zajištěna přímo v jisticím oku.

3.3 Použití zadního jisticího oka ve var.

BFD s pevně našitým spojovacím prostředkem s integrovaným otevíracím tlumičem pádu (typ BFD 3)

Pozor:

V tomto provedení je max. povolená celková hmotnost (jmenovitě zatížení) osoby 100 KG. V provedení var. BFD byl do zadního jisticího oka pevně našit spojovací prostředek s otevíracím tlumičem pádu typu BFD 3 o maximální délce 2 m. Tento spojovací prostředek s otevíracím tlumičem pádů nesmíte prodloužovat ani s ním manipulovat.

Karabina na konci spojovacího prostředku je upevněna přímo do vázacího bodu. Přílohou tohoto návodu k obsluze je navíc návod k obsluze

spojovacího prostředku s integrovaným otevíracím tlumičem pádů – zkoušeno podle EN 354/355.

Přitom dodržujte především pokyny k použití! Pokud používáte pohyblivé zachycovače pádů, musíte zajistit karabinu přímo v jisticím oku (kroužek D). Platí obecný přísný zákaz upevňovat našitý spojovací prostředek s otevíracím tlumičem pádů k pohyblivým zachycovačům pádů (nebezpečí smrtelného úrazu nadměrnou délkou pádu).

3.4 Použití bočních smyček

Obě boční smyčky je dovoleno použít pouze k zajištění v pracovní poloze (přidržovací funkce). Přitom musíte spojovací prostředek přidržovacích popruhů podle EN 358 vždy vázat dvojité takovým způsobem, aby byl zcela vyloučen volný pád jištěné osoby. Vázací bod k použití funkce přidržení musí být nad výši pasu. Dále pak musí být spojovací prostředek vázacího popruhu napnutý a volný pohyb musí být omezen na 0,60 m. Během práce pravidelně kontrolujte seřizovací prostředky a spojovací prvky.

Důležité upozornění:

Pokud jsou v zádové části postroje našity popruhy a oka na nástroje a kapsy, smějí být použity pouze k zachycení kapsy s nástroji nebo pouzder s náradím. V žádném případě je nepoužívejte jako spojovací a jisticí prostředek apod.

Zneužití bočních přidržovacích smyček k zavěšení nebo k sezení v postroji vede nevyhnutelně k poškození a je tedy zakázáno.

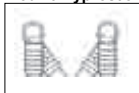
3.5 Použití pomocného jisticího oka

 **Pozor:** V tomto provedení je max. povolená celková hmotnost (jmenovité zatížení) osoby 100 KG.

Bezpečnostní postroje v provedení s označením „S“ jsou vybaveny pomocným jisticím okem na bederním popruhu a mohou tedy být využity spolu se systémem jištění pro výstup podle EN 353-1.

Přitom je nezbytné pamatovat, že pomocné jisticí oko (kroužek D) musí umístěno být vždy na středě břicha.

3.6. Použití vyprošťovacích ok



Pokud je bezpečnostní postroj (var. D) vybaven dvěma vyprošťovacími oky na zádoných popruzích, jsou tato oka určena zásadně pouze k použití spojovacího prostředku Twin podle EN 354 k vyproštění osob.

Obě vyprošťovací oka nikdy nepoužívejte k jištění proti pádu.

4. Čištění a kontrola

Po dokončení prací musíte vybavení očistit od nečistot. Toto opatření zvyšuje životnost osobních ochranných pomůcek a jejich bezpečnost. Čistěte výrobek vodou o teplotě do 30° C a jemným pracím prostředkem. Potom nechteje oschnout na stinném místě. Čisté popruhy mají delší životnost. Kovové součásti pravidelně otřete utěrkou napuštěnou v oleji (např. WD 40).

5. Skladování

Skládujte suchý výrobek v uzavřeném kovovém kufru nebo v sáčku PVC (na vzdruženém místě, chráněném před přímým slunečním zářením).

6. Kontroly

Pokud máte pochybnosti o bezpečnosti použití nebo pokud byla výbava vystavena namáhání spojenému s pádem, musíte veškeré vybavení ihned přestat používat. Osobní ochranné pomůcky proti pádu, které byly vystaveny namáhání pádem, smějí být používány dále pouze na základě písemného souhlasu odborníka. Pravidelné kontroly smí provádět pouze odborníci za přesného dodržení pokynů výrobce. Osobní ochranné pomůcky proti pádu musí podle potřeby a minimálně jednou za dvanáct měsíců zkontrolovat znalec. Za znalce je považován výrobce. Kontrolujte také čitelnost označení výrobku.

Použité součásti:

Popruhy: Polyester (PES)
Kovové spony: Volitelně z pozinkované oceli
hliníku nebo ušlechtilé oceli
Plastové díly: Polyamid (PA)

7. Vysvětlivky piktogramů



Před použitím tohoto ochranného prostředku proti pádu vždy čtěte návod k obsluze a dodržujte výstražné pokyny.

A → Jističí oko

8. Poznámky

Správná péče a skladování prodlužují životnost osobních ochranných pomůcek proti pádu a zajišťují tak optimální bezpečnost.

Maximální životnost bezpečnostních postrojů závisí na jejich stavu a je omezena na maximálně 8 let (BGR 198).

Přílohou tohoto návodu k použití je kontrolní knížka (kontrolní karta). Tuto kontrolní knížku musí vyplnit příslušnými údaji uživatel před prvním použitím. V případě dalšího prodeje do jiné země musí prodávající poskytnout z důvodu bezpečnosti uživatele pokyny k použití, servisu a pravidelné kontrole v jazyce příslušné země.

**Prüfinstitut und Produktionskontrolle:
Fachausschuss „Persönliche
Schutzausrüstung“
(Zkušební institut a kontrola výroby:
Odborný svaz („Osobní ochranné
pomůcky“))
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, Kenn-Nummer: 0299**

V průběhu rozšířené záruky za výrobek poukazujeme na skutečnost, že v případě použití výrobku k jinému než stanovenému účelu nepřebírá výrobce žádné záruky.

**Dodržujte také pokyny platných předpisů
BOZP!**

Velikost/Size Konfekční velikost

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Jiné velikosti na objednávku

Tento návod k obsluze musí být přístupný uživateli výrobku a musí být zajištěno, aby si uživatel tento návod přečetl a porozuměl jeho obsahu. Za tuto skutečnost nese plnou odpovědnost provozovatel!

Kontrolní knížka a kontrolní karta

Tato kontrolní knížka je identifikačním a záručním certifikátem

Kupující/zákazník:

Jméno uživatele:

Název výrobku:

Číslo výrobku:

Rok výroby:

Datum nákupu:

Datum prvního použití:

Datum	Jméno	Použití ano/ne Další kontrola	Prováděné práce	Podpis/razítko

Kontrola byla provedena v souladu se směrnicemi a pokyny výrobce a podle pravidel použití osobních ochranných prostředků proti pádu BGR 198 a BGR 199/BGI 876 a v souladu s předpisy BÖZP. Kontrolor potvrzuje tuto skutečnost svým podpisem. © Copyright by MAS GmbH. Výtahy a kopírování pouze se souhlasem společnosti MAS GmbH - Unterm Gallenloh 2 - D-57469 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Navodila za uporabo

Varovalni pas preverjen glede na EN 361:2002
z vgrajeno funkcijo opore glede na EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

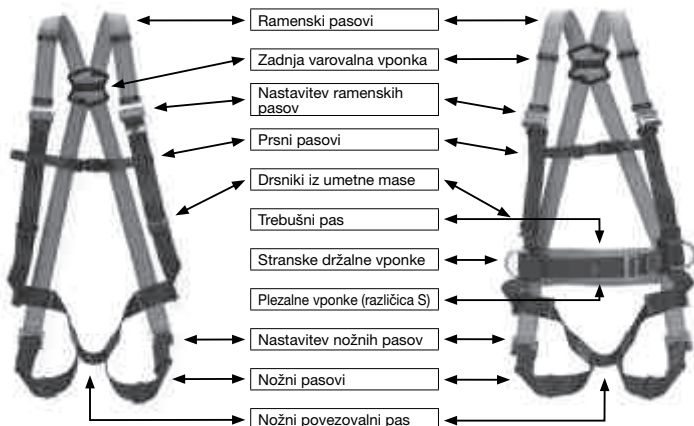
MAS 10 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
- (do 100 kg skupne teže)

MAS 90

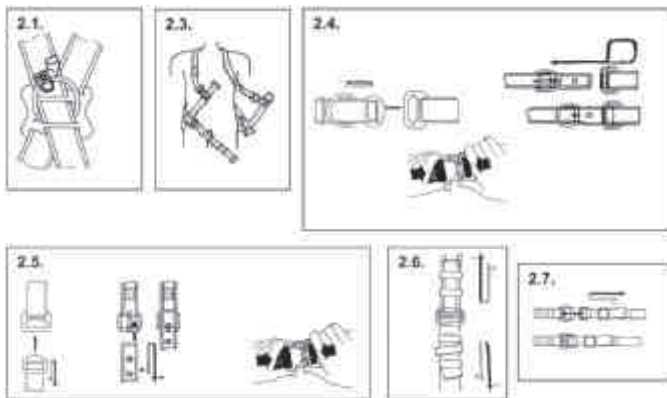
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (do 100 kg skupne teže)



Ti varovalni pasovi so preverjeni in dovoljeni za skupno težo (nazivna obremenitev) do 136 kg.

Izključno opozarjamo, da so pri skupni teži (nazivna obremenitev) od 100–136 kg vsi posamični deli v uporabljenem varovalnem sistemu (zlasti blažilnik padca) preverjeni in dovoljeni za skupno težo 136 kg.



1. Uporaba

Varovalni pasovi so za uporabnika namenjeni kot varovalo na področjih, kjer obstaja nevarnost padca in se jih lahko uporablja samo v skladu z določili.

Osebné zaščitne opreme pred padci se lahko uporabljajo kot varovalo pred padcem, samo za kratkotrajna dela.

2. Namestitev varovalnega pasu

1. Varovalni pas na zadnji strani privzdignite za D-obroč.
2. Odprite vse zaponke.
3. Varovalni pas položite kot jakno od zadaj preko rame in bodite pozorni, da trakovi niso zaviti.
4. V primeru da je varovalni pas opremljen s trebušnim pasom, sledečega nastavite primerno obsegu trebuha. Plezalna varovalna vponka, če obstaja, naj se nahaja v višini popka.
5. Za zategnitev pasov za noge, sezite med noge in trakove povlecite naprej. Nato zaponke pasu zaprite in trakove ustrezno nastavite. Nožno povezovalni pas mora biti pod sedalom na stegnu.
6. Ramenske pasove, z zrahljanjem trakov, skrajšajte ali podaljšajte in s tem nastavite na pravilno dolžino.
7. Prsni pas zaprite in nastavite ustrezno za potrebno dolžino.
8. Drsnike iz umetne mase potisnite navzdol do konkretne zaponke, drugega pa do konca traku. S tem se prepreči drsenje traku.

Po nastavitvi varovalnega pasu preverite, da ni kakšen trak zaviti, da so vse zaponke pravilno zaprte in pravilno nameščene. Varovalna vponka (D-obroč z hrbtno ploščico) na hrbtu, naj se vedno nahaja v višini lopatic, prsni pas pa na sredini prsi.



Pomembno:

Pred prvo uporabo se seznanite z delovanjem varovalnega pasu. Pri tem si varovalni pas namestite kot je opisano zgoraj in se za preizkus, pri tleh, pripnite s povezovalnim sredstvom (npr. varnostna vrv). Pas obremenite s telesno težo; nožni zanki morata stegno neoporečno oprijemati. Viseenje v pasu običajno naj ne bi povzročalo težav, sicer preverite nastavitve pasu. Z obremenitvijo varovalnega pasu se trakovi namestijo v okovje in s tem je popustitev trakov minimalna.

3. Uporabni napotki

 Prepovedana sta napis ali oznaka te opreme z vodoodpornim pisalom/markerjem na nosilne pasove ali vrvi, ker se s tem lahko poškoduje tekstil.

☛ Ta oprema se lahko uporablja samo znotraj točno določenih pogojev namena in predvideno uporabo.

☛ Uporaba te opreme je dovoljena le poučenim in strokovnim osebam ali če je uporaba pod neposrednim strokovnim nadzorom.

☛ Ne smejo obstajati zdravstvene težave (težave z alkoholom, drogami, zdravili, srcem ali krvnim obtokom).

☛ Še naprej je treba pred uporabo te opreme upoštevati, kako se lahko varno doseže morebiti potrebno rešitev (reševalni načrt v sili).

☛ Osebne zaščitne opreme pred padcem naj bi bile uporabniku osebno na voljo.

☛ Pred vsako uporabo celotno osebno zaščitno opremo pred padcem preglejte, poškodovane naprave ne uporabljajte (pregled delovanja). Za vašo varnost pustite drugi osebi preveriti, če je varovalni pas pravilno nastavljen.

☛ Pri uporabi v varovalnem sistemu (EN363) bodite vedno pozorni na dovolj prostora pod uporabnikom.

☛ Možne poti za padec omejite na minimum s pripadajočimi varovalnimi napravami in podobnim.

☛ Bodite pozorni na pravilno sestavljen osebno zaščitno opremo pred padcem, napačne kombinacije delov opreme med seboj lahko zmanjšajo varno delovanje (kompatibilnost). Spremembe in dopolnitve se ne smejo izvajati brez predhodne pisne privolitve proizvajalca. Tudi vsa popravila se lahko izvajajo samo s soglasjem proizvajalca.

☛ Ne izpostavite kislinam, oljem in jedkim kemikalijam, če je neizogibno, takoj po uporabi sperite in izvedenec naj jo preveri.

☛ Zaščitite pred predmeti z ostrimi robovi.

☛ Tekstil zavarujte pred vročino, ki je višja od 60° C. Bodite pozorni na spojitve na trakovih. K spojitvam štejejo tudi oznake, ki nastanejo zaradi kapljic znoja.

☛ Preprečite vsako nevarnost korozije in ekstremne vročine ali mraza.

Točka povezanosti:

Točka povezanosti se glede na EN 795 (minimalna trdnost 10 kN) izbere tako, da sta prosti pad in višina padca omejena na minimum. Pri tem naj ne bi maksimalen kot na pravokotnico nikoli presegel 30° (nihanje).

3.1 Uporaba varovalne vponke (oznaka A)

Varovalna vponka je izključno namenjena za uporabo z varovalnim sistemom glede na EN 363 npr.:

V kombinaciji s/z:

- povezovalnim sredstvom z blažilcem padca EN 354/355
- višinsko varnostnimi napravami EN 360
- varovalnimi napravami na gibljivih vodilih EN 353-2
- napravami za spuščanje po vrvi in reševanje EN 341 oz. 1496

3.2 Uporaba zadnje varovalne vponke v različici B 3 kot podaljšek hrbtna vponke:

V izvedbi različice B3 bo varovalni pas dobavljen s povezovalnim sredstvom tipa traku B3 z maksimalno dolžino povezovalnega elementa 0,5 m. Ta povezovalni element je trdno prišit v zadnjo stran varovalne vponke in služi za lažjo uporabo te zadnje varovalne vponke (npr. pri uporabi višinsko varnostnih naprav). Tukaj uporabljen trak tipa traku B3 je bil uspešno testiran prek roba. Pri tem je bil uporabljen jeklen rob z radijem $r = 0,5$ mm brez grebena. Na podlagi tega pregleda je oprema v ustrezni sestavi primerna, za uporabo pri podobnih robovih, kot so na primer na valjastih jeklenih profilih, na lesenih tramih ali na oblečenih, zaobljenih atikah (za to vprašajte proizvajalca).

☛ Pozor:

Pri uporabi povezovalnih elementov z blažilcem padca bodite pozorni, da maksimalna dolžina 2 m ni presežena (povezovalni element + blažilec padca 1,5 m + prišit trak v zadnji varnostni vponki 0,5 m). Če se uporabljajo varovalne naprave na gibljivih vodilih, mora biti karabiner neposredno vpet v varnostno vponko (D-obroč). Tudi pri povezovalnih elementih z blažilci padca z dolžino 2 m mora biti karabiner vpet neposredno v varnostno vponko.

3.3 Uporaba zadnje varovalne vponke v različici traku z blažilcem padca s trdno prišitim povezovalnim elementom z vgrajenim blažilcem padca, ki se odpre na silo (tip traku z blažilcem padca 3)

☛ Pozor:

V tej izvedbi maks. dovoljena skupna teža (nazivna obremenitev) osebe 100 kg.

Pri izvedbi različice traku z blažilcem padca je na zadnji varovalni vponki trdno všit povezovalni element blažilec padca, ki se odpre na silo, tip traku z blažilcem padca 3, z maksimalno dolžino 2 m. Ta povezovalni element z blažilcem padca, ki se odpre na silo se ne sme podaljšati ali manipulirati.

Karabiner na koncu povezovalnega elementa se neposredno prične na točko povezanosti. Kot dodatek k tem navodilom za uporabo bodo zraven priložena še navodila za uporabo povezovalnega elementa z vgrajenim blažilcem padca, ki se odpre na silo – v skladu z EN 354/355. Pri tem je potrebno posebno upoštevati uporabne napotke!

Če se uporabljajo varovalne naprave na gibljivih vodilih, mora biti karabiner neposredno vpet v varnostno vponko (D-obroč). Načeloma je prepovedano pritrditi, vsiti povezovalni element z blažilcem padca, ki se odpre na silo, na varovalne naprave na gibljivih vodilih (življenjska nevarnost zaradi prevelike poti padca).

3.4 Uporaba stranskih držalnih vponk

Obe stranski držalni vponki se lahko uporabljata le za delovno pozicioniranje (držalna funkcija), pri tem je potrebno privezati povezovalni element za držalni pas, v skladu z EN 358, načeloma z 2 vrvmi, da je onemogočen prosti pad uporabnika. Povezovalna točka v držalni funkciji se mora nahajati nad pasom. Povezovalni element za držalne pasove mora biti napet in prosto premikanje naj bo omejeno na 0,60 m. Med delom naj se naprave za nastavitve in povezovalni elementi redno preverjajo.

Pomembno:

Če so na hrbtnem delu prišiti trakovi in vponke za torbice, so ti dovoljeni samo za pritrditev torbe z orodjem ali vreče z orodjem. V nobenem primeru tukaj ne pritrdite povezovalnega elementa ali podobnega.

Zloraba stranskih držalnih vponk z visenjem ali sedenjem v pasu vodi neizogibno do poškodb in je s tem nedovoljena.

3.5 Uporaba plezalno varovale vponke

⚠ Pozor:

V tej izvedbi maks. dovoljena skupna teža (nazivna obremenitev) osebe 100 kg. Varovalni pasovi v različicah z oznako „S“, so opremljeni s plezalno varovalno vponko na trebušnem pasu in se zato lahko uporabljajo tudi v sklopu s plezalno varovalno napravo glede na EN 353-1.

Pri tem je potrebno biti pozoren, da se plezalno varovalna vponka (D-obroč) nahaja vedno na sredini pred trebuhom.

3.6. Uporaba reševalne vponke



Če je varovalni pas (različica D) opremljen z dvema reševalnima vponkama na ramenskih pasovih, se naj te uporabljajo načeloma samo, s Twin povezovalnim elementom glede na EN 354, za reševanje oseb.

Ti dve reševalni vponki nikoli ne uporabljajte za varovanje pred padcem.

4. Čiščenje in pregled

Po končanem delu naj se oprema očisti. To poveča življenjsko dobo takšne osebne zaščitne opreme pred padci, kot tudi vašo varnost. Čistite s toplo vodo do 30° C in s pralnim sredstvom za občutljivo perilo, nato posušite v senci. Čisti pasovi trajajo dlje. Okovje iz kovine redno namažite z oljasto krpo (npr. WD 40).

5. Skladiščenje

Skladišči naj se v suhem stanju in zaprtem kovinskem kovčku ali v PVC vrečki (zračno in zaščiteno pred neposrednimi sončnimi žarki).

6. Pregledi

Če obstajajo dvomi o varni uporabi, ali je bila oprema obremenjena s padcem, se mora oprema takoj vzeti iz uporabe. Osebna zaščitna oprema pred padci obremenjena s padcem se lahko ponovno uporablja le s pisnim dovoljenjem strokovne osebe. Redne preglede lahko izvajajo le strokovne osebe, pod natančnimi upoštevanjem navodil proizvajalca. Pregledi osebne zaščitne opreme pred padci naj se izvajajo po potrebi, ampak najmanj dvakrat v dvanajstih mesecih, s strani izvedenca. Izvedenec je proizvajalec. Tudi oznake na proizvodu je potrebno preveriti, če so berljive.

Uporabljene posamezne komponente:

Trakovi: Poliester (PES)
Kovinski okovje: po izbiri pocinkano jeklo, aluminij ali legirano jeklo
Deli iz umetne mase: Poliamid (PA)

7. Pojasnila piktograma



Prosimo, da pred uporabo te osebne zaščitne opreme pred padci preberete navodila za uporabo in da upoštevate vsavilne napotke.

➡ varnostna vponka

8. Opombe

Dobro vzdrževanje in skladiščenje podaljšajo življenjsko dobo vaše osebne zaščitne opreme pred padci in s tem izpolnjujejo vašo optimalno varnost.

Maksimalna življenjska doba varovalnih pasov je odvisna od njihovega stanja in znaša maksimalno do 8 let (pravilo poklicnih združenj 198).

Kot dodatek k tem navodilom za uporabo je dobavljena zraven tudi knjiga pregledov

(kontrolna karta). To knjigo pregledov izpolni uporabnik sam s potrebnimi podatki, pred prvo uporabo. Pri ponovni prodaji v drugo državo mora prodajalec zaradi varnosti uporabnika, navodila za uporabo, za vzdrževanje, za redne preglede in vzdrževanje, nuditi v jeziku druge države.

**Inštitut za preglede in kontrolo proizvodnje:
Strokovna komisija „Osebna zaščitna
oprema“
Center za varnostno tehniko,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, Kenn-Nummer: 0299**

V teku nadaljnjega jamstva izdelka izjavljamo, da pri spremembi namembnosti naprave, proizvajalec ne prevzema jamstva.

Upoštevajte tudi vse veljavne predpise za preprečevanje nesreč!

Velikost/Size	Konfekcijska številka
0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Ostale velikosti veljajo kot izdelava po posebnem naročilu

Ta navodila za uporabo morajo biti na voljo uporabniku naprave in potrebno je zagotoviti, da je ta navodila prebral in razumel. Pri tem nosi lastnik celotno odgovornost!

Knjiga pregledov in kontrolna karta

Ta knjiga pregledov je identifikacijski in garancijski certifikat

Kupec/Stranka:

Ime uporabnika:

Oznaka naprave:

Številka naprave:

Leto proizvodnje:

Datum nakupa:

Datum prve uporabe:

Datum	Ime	Uporaba da/ne naslednji pregled	Izvedena dela	Podpis/žig

Izvedene preglede je izvedel proizvajalec v skladu z določenimi smernicami in določili kot tudi s pravili za uporabo osebne zaščitne opreme pred padci, pravili poklicnih združenj 198, kot tudi pravili poklicnih združenj 199/BGI 876 in ustreznimi pravili UVV.

To potrjuje pregledovalec s svojim podpisom.

© Copyright by MAS GmbH

Izpiski in razmnoževanje samo z dovoljenjem MAS GmbH - Unterm Gallenbühl 2 - D-57489 Drolshagen – www.masonline.de 11.09.2013

edene preglede je izvedel proizvajalec v skladu z določenimi smernicami in določili kot tudi s pravili za uporabo osebne zaščitne opreme pred padci,

Használati útmutató

Teljes testhevederzet az EN 361:2002 szerint ellenőrizve
integrált munkahelyzet beállítóval az EN 358:2000 szerint (MAS 90)



MAS 10

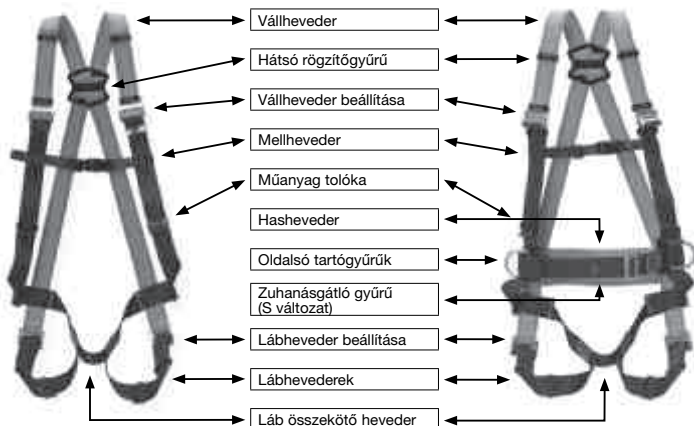
MAS 10 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
- (100 KG össztömegig)

MAS 90

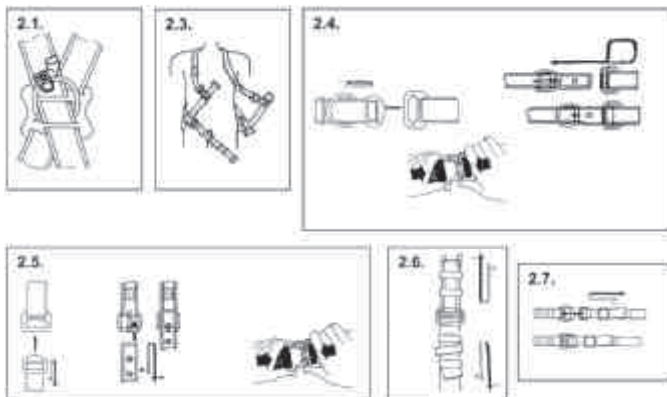
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (100 KG össztömegig)



Ezek a zuhanásgátló testhevederek max. 136 kg össztömegre (névleges terhelésre) vannak bevizsgálva és engedélyezve.

Nyomatékosan felhívjuk a figyelmet arra, hogy 100 kg feletti terhelés esetén (névleges terhelés) 136 kg-ig az alkalmazott zuhanásgátló rendszerek valamennyi részét (különösen a zuhanáscsillapítót) szintén 136 kg össztömegre kell vizsgálni és engedélyeztetni.



1. Alkalmazás

A teljes testhevederzetet a felhasználók leesés által veszélyeztetett területeken biztosításként használják. A teljes testhevederzet kizárólag rendeltetésszerűen használható.

A magasból való lezuhanás megelőzésére használt személyi védőeszközök kizárólag rövid ideig tartó munkák során használhatók lezuhanás ellen védő biztosító eszközként.

2. A teljes testhevederzet felhelyezése

1. Emelje fel a teljes testhevederzetet a hátsó D-gyűrűnél fogva.
2. Nyissa ki az összes zárat.
3. Vegye a vállára a teljes testhevederzet hátulról, mint egy kabátot, és figyeljen arra, hogy a hevederpántok ne legyenek megcsavarodva.
4. Ha a teljes testhevederzet hashevederrel van felszerelve, állítsa be a hevedert a has körületének megfelelően. A zuhanásgátló gyűrűnek (amennyiben létezik) a köldök magasságában kell elhelyezkednie.
5. A lábhevederek becsatolásához nyúljon hátra a lábai között és húzza előre a pántokat. Ezt követően csatolja be a hevedercsatokat és állítsa be megfelelően a hevederpántokat. A láb összekötő hevederek a fenék alatt a combon kell elhelyezkednie.
6. Húzza rövidebbre a vállhevedereket a pánt befűzésével, vagy engedje hosszabbra őket és állítsa be a megfelelő méretre.

7. Csatolja be a mellhevedert és állítsa be a megfelelő hosszúságra.
8. Húzza a műanyag tolokát az adott zár alá, a másodikat pedig a hevederpánt végéhez. Ezáltal megakadályozható a hevederpánt elcsúszása.

A teljes testhevederzet beállítása után ellenőrizze, hogy nincs-e elcsavarodva valamelyik hevederpánt, hogy minden csat helyesen be van-e csatolva, és megfelelően helyezkedik-e el. A hátsó rögzítőgyűrűnek (D-gyűrű hátsó lappal) mindig a lapocka magasságában kell elhelyezkednie, a mellhevedernek pedig a mellen középen.



Fontos:

Első használat előtt ismerkedjen meg a teljes testhevederzet működésével. Ennek során helyezze fel a teljes testhevederzetet a fent bemutatott módon, és próbaként rögzítse a talaj közelében egy összekötő elemhez (pl. biztonsági kötélhez). Terhelje meg a hevedert a testsúlya által; a lábpántoknak kifogástalanul körbe kell fogniuk a combot. A hevederben való függés rendszerint nem okoz semmiféle panaszt, ellenkező esetben ellenőrizze a heveder beállítását. A teljes testhevederzet terhelése révén a hevederpánt

elhelyezkedik a megfelelő veretben és ezáltal minimálisra csökken a hevederpánt nyúlása.

3. Használati útmutató

A felszerelés oldószertartalmú TextMaker/Edding jelölőfilccel történő feliratozása vagy jelölése a tartó hevederszalagon vagy kötélben tilos, mivel ezáltal a textilszövet megsérülhet.

Ez a felszerelés kizárólag a meghatározott alkalmazási feltételek mellett és az előírányzott alkalmazási célra használható.

Ezen felszereltség használata kizárólag betanított és szakképzett személyek számára engedélyezett, vagy a használatnak szakképzett személy általi közvetlen felügyelet alatt kell állnia.

Nem kifogástalan egészségügyi állapot esetén tilos használni (alkohol, drog, gyógyszer, szív betegség vagy keringési problémák).

Továbbá a felszereltség használata előtt figyelembe kell venni, hogyan lehet biztosítani az esetlegesen szükséges mentést (vérszélyzet – mentési terv).

A magasból való lezuhanás ellen használt személyi védőeszközöket a felhasználónak személyesen rendelkezésére kell bocsátani.

A használat előtt ellenőrizze a magasból való lezuhanás ellen használt teljes védőeszközt, a károsult eszközöket ne használja (működésellenőrzés). A saját biztonsága érdekében ellenőriztesse egy másik személlyel, hogy a teljes testhevederzete helyesen van-e beállítva.

A lezuhanásgátló rendszerben (EN 363) való használat esetén figyeljen mindig arra, hogy elegendő szabad tér maradjon a felhasználó alatt.

Az esetleges esési utakat korlátozza a minimális mértékre a hajlékony rögzített vezetéken alkalmazott, vezérelt típusú lezuhanásgátlók vagy hasonló segítségével.

Figyeljen a magasból való lezuhanás ellen használt teljes személyi védőeszköz helyes összeállítására, a felszereltség egyes részeinek helytelen kombinációja veszélyeztetheti a biztonságos működést (összeférhetőség). Tilos módosításokat vagy kiegészítéseket végezni a gyártó előzetes írásbeli jóváhagyása nélkül. Ugyanígy az összes javítás kizárólag a gyártó beleegyezésével hajtható végre.

Ne tegye ki savak, olajok és maró vegyszerek hatásának; ha ez elkerülhetetlen,

öblítse le a testhevederzetet közvetlenül a használat után és ellenőriztesse szakértővel.

Védje az éles tárgyaktól.

Védje a textilanyagokat a 60° C fölötti hőmérséklettől. Figyeljen a hevederpántokon keletkező olvadásokra. Az olvadásokhoz tartoznak az izzadságsepp jelölések is.

Kerüljön mindenféle korrózióveszélyt és túlzott hőséget vagy hideget.

Kikötési pont:

Az EN 795 szerinti kikötési pontot (minimális szilárdság 10 kN) úgy kell kiválasztani (lehetőleg a fej fölött), hogy a szabad esés és a lezuhanási magasság minimális értékre korlátozódjon. Ennek során a függőlegessel bezárt szög soha ne haladja meg a 30°-ot (ingó mozgás).

3.1 rögzítőgyűrű használata (A jelölés)

A rögzítőgyűrű kizárólag csak EN 363 szabványnak megfelelő lezuhanásgátló rendszerrel történő használatra szolgál, pl.:

A következőkkel kombinálva:

- Rögzítőkötelek energiaelnyelőkként EN 354/355
- Visszahúzzható típusú lezuhanásgátlók EN 360
- Hajlékony rögzített vezetéken alkalmazott, vezérelt típusú lezuhanásgátlók EN 353-2
- Ereszkedő és mentőeszközök EN 341, ill. 1496

3.2 A hátsó rögzítőgyűrű használata a B 3 változatban hátságú meghosszabbításként:

A B3 kivitelben a teljes testhevederzethez egy B3 pánt típusú max. 0,5 m-es összekötő középhosszúságú összekötő eszköz tartozik. Ez az összekötő elem rögzítetten hozzá van varrva a hátsó rögzítőgyűrűhöz, és a hátoldali rögzítőgyűrű egyszerűbb kezelésére szolgál (pl. visszahúzzható típusú lezuhanásgátlók alkalmazása esetén). Az itt alkalmazott B3 pánt típusú hevederpántot sikeresen teszteltük a peremekre vonatkozóan. Ennek során $r = 0,5$ mm-es sorja nélküli acélperem került felhasználásra. Ezen vizsgálat alapján a felszereltség megfelelő összetételben alkalmas a hasonló peremek, mint pl. a hengerelt acélprofilok, fagerendák vagy burkolt, lekerekített attikák esetén való használatra (erre vonatkozóan forduljon kérdésével a gyártóhoz).

Figyelem:

Az energiaelnyelőkként rendelkező rögzítőkötelek használatánál esetén figyeljen arra, hogy a maximális hosszúság ne haladja meg a 2 m-t (rögzítőkötel + energiaelnyelő 1,5 m + bevarrt pánt a hátoldali rögzítőgyűrűn 0,5 m). Hajlékony rögzített vezetéken alkalmazott, vezérelt típusú

lezuhanásgátlók használata esetén a karabiner kampót közvetlenül a rögzítőgyűrűbe (D-gyűrűbe) kell beakasztani.

2 m-es energiaelnyelővel rendelkező rögzítőkötelek esetén is közvetlenül a rögzítőgyűrűbe kell beakasztani a karabiner kampót.

3.3 A hátsó rögzítőgyűrű használata a tépőzáras energiaelnyelővel rendelkező bevarrt rögzítőkötél BFD változat esetén (BFD 3-as változat)

Figyelem: Ebben a kivételben a max. megengedett össz tömeg (névleges terhelés) személyenként 100 kg

A BFD változatú kivétel esetén a hátsó rögzítőgyűrűhöz hozzá van varrva egy max. 2 m hosszú BFD 3 típusú, tépőzáras energiaelnyelővel rendelkező rögzítőkötél. Ezt a tépőzáras energiaelnyelőt tilos meghosszabbítani vagy módosítani.

A rögzítőkötél végén található karabiner kampót közvetlenül a kikötési pontnál kell beakasztani. Ezen használati útmutató mellékleteként kiegészítésként a

Rögzítőkötelek tépőzáras energianyelővel az – EN 354/355 szerint ellenőrizve

című használati útmutató is szerepel. Vegye figyelembe különösen a használati útmutatásokat!

Hajlékony rögzített vezetéken alkalmazott, vezérelt típusú lezuhanásgátlók használata esetén a karabiner kampót közvetlenül a rögzítőgyűrűbe (D-gyűrűbe) kell beakasztani. Alapvetően tilos a bevarrt tépőzáras energianyelővel rendelkező rögzítőkötél hajlékony rögzített vezetéken alkalmazott, vezérelt típusú lezuhanásgátlókhoz rögzíteni (életveszély a túl nagy esési utak miatt).

3.4 Az oldalsó tartógyűrűk használata

A két oldalsó tartógyűrű kizárólag a munkapozíció meghatározására (tartó funkció) használhatók. Ennek során az EN 358 szerinti tartóhevederek rögzítőkötélit alapvetően duplán kell beakasztani, és olyan szorosra kell állítani, hogy a felhasználó szabad esése lehetetlen legyen. Tartási pozícióban a kikötési pontnak a derék fölött kell elhelyezkednie. A tartóheveder rögzítőkötélét továbbra is feszesen kell tartani, és a szabad mozgást 0,60 m-re kell korlátozni. A munkavégzés során ellenőrizze rendszeresen a beállító szerkezeteket és az összekötő elemeket.

Fontos:

Ha a hátsó részre táskapántok/-akasztók vannak varrva, akkor ezek csak szerszám taska vagy tasak felakasztása engedélyezett.

Semmi esetre se akasszon be ide rögzítőkötelt vagy hasonlót.

Az oldalsó tartógyűrűk hibás használata beakasztás vagy a hevederben való ülés által elkerülhetetlenül károsodásokhoz vezet, és ezért nem engedélyezett.

3.5. A zuhanásgátló gyűrűk használata

Figyelem: Ebben a kivételben a max. megengedett össz tömeg (névleges terhelés) személyenként 100 kg

Az „S” jelölésű teljes testhevederzet változatok a hashevederen levő zuhanásgátló gyűrűvel vannak ellátva, és ezáltal az EN 353-1 szerinti lezuhanásgátlókkal együtt is használhatók.

Ennek során figyeljen arra, hogy a lezuhanásgátló gyűrű (D-gyűrű) mindig középen helyezkedjen el a hason.

3.6. A mentőgyűrűk használata



Ha a (D változatú) teljes testhevederzet a vállhevedereken mentőgyűrűkkel van felszerelve, akkor ezek alapvetően csak az EN 354 szerinti iker rögzítőkötéllel használhatók személyek mentésére.

Ezt a két mentőgyűrűt soha ne használja lezuhanás elleni biztosítékként.

4. Tisztítás és ellenőrzés

A munka befejeztével a felszerelést meg kell tisztítani a szennyeződésektől. Ez meghosszabbítja az ilyen személyi védőeszközök élettartamát, valamint növeli a biztonságot. A tisztítást max. 30° C-os meleg vízzel és finom mosószerrel végezze, ezután hagyja megszáradni árnyékban. A tisztító hevederek élettartama hosszabb. A fémrészeket rendszeresen dörzsölje be olajos ruhával (pl. WD 40).

5. Tárolás

A tárolás száraz állapotban zárt fémkofferben vagy PVC-tasakban történjen (levegőtől és közvetlen napsugárzástól védve).

6. Ellenőrzések

Ha a biztonságos használat tekintetében kételyek merülnek fel, vagy a felszerelés leesés által igénybe vételnek volt kitéve, tilos tovább használni a felszerelést. A leesés által igénybe vett magasságból való lezuhanás ellen használt személyi védőeszköz csak szakértő személy írásos jóváhagyása után használható ismét. A rendszeres ellenőrzéseket kizárólag szakértő

személyek végezhetik el a gyártó útmutatásainak pontos betartásával. A magasból való lezuhanás ellen használt védőeszközöket szükség szerint, azonban legalább tizenkét hónapon belül ellenőriztetni kell szakértő által. A gyártó szakértőnek minősül. Ellenőrizze a termék jelölésének olvashatóságát.

Használt egyes elemek:

Hevederpántok: poliészter (PES)
Fémalkatrészek: részben horganyzott acél, alumínium vagy nemesacél
Műanyag alkatrészek: poliamid (PA)

7. A piktogramok magyarázata



Ezen magasból való lezuhanás elleni személyi védőeszköz használata előtt olvassa el feltétlenül a használati útmutatót, és vegye figyelembe a figyelmeztető utasításokat.

A → rögzítőgyűrű

8. Megjegyzések

A helyes ápolás és raktározás révén megnő a magasból való lezuhanás elleni személyi védőeszköz élettartama, és ezáltal optimális biztonságot biztosít.

A teljes testhevederzet maximális élettartama az állapotától függ, és max. 8 év (BGR 198).

A használati útmutató mellékleteként egy vizsgálati könyv (ellenőrzési kártya) található. A felhasználónak az első alkalmazás előtt ki kell töltenie a szükséges adatokkal ezt a vizsgálati könyvet. Más országba való eladás esetén a viszonteladónak a felhasználó biztonsága érdekében rendelkezésre kell bocsátania a használati, karbantartási, rendszeres ellenőrzési és javítási útmutatókat az adott ország nyelvén.

Minőségellenőrző és termékellenőrzés:
„Személyi védőeszköz” szakmai bizottság
Biztonságtechnikai központ
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, azonosítószám: 0299

A kiterjesztett termékgarancia keretén belül felhívjuk a figyelmet, hogy a készülék nem megfelelő felhasználása esetén a gyártó semmiféle felelősséget nem vállal.

Vegye figyelembe a mindenkor érvényes baleset-megelőzési előírásokat is!

Méret/Size Konfekcióméret

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Más méretek speciális kivitelnek minősülnek

Ezt a használati útmutató a felhasználó rendelkezésére kell bocsátani, és biztosítani kell, hogy a felhasználó elolvassa és megértse az útmutatót. Ezért az üzemeltető vállalja a felelősséget!

Vizsgálati könyv és ellenőrzési kártya

Ez a vizsgálati könyv egy azonosító és garanciális tanúsítványt képez

Vásárló/vevő:

A felhasználó neve:

Készülék megnevezése:

Készülékszám:

Gyártási év:

A vásárlás napja:

Első használat dátuma:

Dátum	Név	Alkalmazás igen/nem Következő ellenőrzés	Elvégzett munkák	Alírás/bélyegző

Az elvégzett ellenőrzések a gyártó által megadott irányelvek és utasítások, valamint a magasból való lezuhanás megelőzésére használt személyi védőeszközök alkalmazására vonatkozó BGR 198, valamint BGR 199/BGI 876 szabályok és a vonatkozó baleset-megelőzési előírások szerint történtek. Az ellenőrző személy ezt aláírásával tanúsítja. © Copyright by MAS GmbH. Kivonatok készítése és sokszorosítás csak a MAS GmbH hozzájárulásával - Unterm Gallenröh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Instrucțiuni de utilizare

Centură de securitate contra prăbușirii, verificată conform EN 361
cu funcție de susținere conform EN 358:2000 (MAS 90)



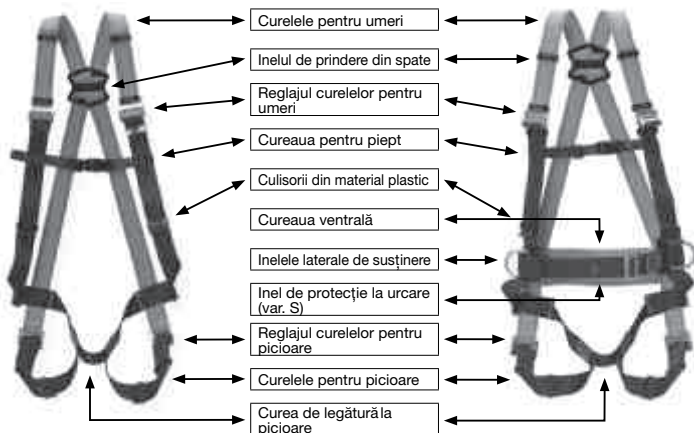
MAS 10

MAS 10 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
- (până la greutatea totală de 100 KG)

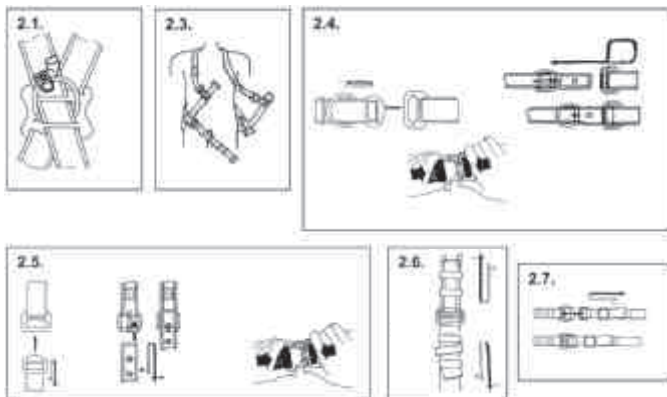
MAS 90

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- }
(până la greutatea totală de 100kg)



Aceste centuri de securitate sunt verificate și aprobate pentru o greutate totală (sarcină nominală) de până la 136 KG.

Vă atragem atenția în mod explicit că în cazul greutateilor (sarcinilor nominale) de peste 100 – 136 KG, toate componentele individuale ale sistemului de captare utilizat (în mod special sistemul de amortizare la cădere) trebuie verificate și aprobate pentru o greutate de 136 KG.



1. Utilizare

Centurile de securitate contra prăbușirii se folosesc de către utilizator pentru asigurarea în zone unde există pericol de prăbușire iar utilizarea lor este permisă numai conform destinației prevăzute.

Utilizarea echipamentelor personale de protecție contra prăbușirii (PSA) este permisă numai ca asigurare pe termen scurt contra prăbușirii.

2. Îmbrăcarea centurii de securitate

1. A se ridica centura de securitate de inelul în formă de D din spate.
2. A se deschide toate dispozitivele de închidere.
3. A se îmbrăca centura de securitate contra prăbușirii din spate peste umeri ca o haină și a se veghea ca benzile centurii să nu fie răsucite.
4. În cazul în care centura de securitate contra prăbușirii este echipată cu o centură de trecut peste mijloc, a se regla centura în funcție de circumferința burții. Dacă este prezent un inel de protecție la urcare, acesta trebuie să se afle la nivelul buricului.
5. Pentru închiderea curelelor pentru picioare, a se apuca elementele și a se trage în față. După aceea, a se închide cataramele curelelor și a se regla corespunzător benzile centurii. Centura de legătură pentru picioare trebuie să se găsească sub șezut la nivelul pulpei.
6. A se scurta sau lungi curelele pentru umeri prin deplasarea benzii, reglând-o astfel la lungimea corectă.

7. A se închide curea pentru piept și a se regla corespunzător lungimii necesare.
8. Culisorii din material plastic se vor trage până sub dispozitivele respective de închidere iar al doilea până la capătul benzii centurii. În felul acesta se evită o alunecare a benzii centurii.

După reglarea centurii de securitate contra prăbușirii, a se verifica să nu existe benzi răsucite, toate cataramele să fie corect închise și să fie corect și ferm așezate. Inelul de prindere din spate (inelul în formă de D cu plăcuță dorsală) trebuie să se afle întotdeauna la nivelul omoplaților, curea pentru piept întotdeauna în poziție centrală pe piept.



Important:

Înainte de prima utilizare, familiarizați-vă cu funcționarea centurii de securitate contra prăbușirii.

În acest scop, a se îmbrăca centura de securitate în modul descris mai sus și de probă, a se ancora cu un mijloc adecvat (de exemplu de o frânghie de siguranță) în apropierea solului. A se supune centura la sarcina reprezentată de greutatea corpului; buclele pentru picioare trebuie să înconjoare pulpele în mod impecabil. Atârnamul de centură nu trebuie în mod normal

să provoace dureri, în caz contrar a se verifica reglajele acesteia. Prin sarcina la care este supusă centura, banda se aşează în piesele corespunzătoare şi cedarea acesteia se reduce la minim.

3. Indicaţii privind utilizarea

Inscripţionarea sau marcarea acestui echipament cu un marker/o cariocă pe bază de solvenţi pe chingile de siguranţă portante sau pe corzi este interzisă deoarece se poate deteriora materialul textil.

Utilizarea acestui echipament este permisă numai în cadrul condiţiilor de utilizare stabilite şi în scopul prevăzut.

Utilizarea echipamentului este permisă numai persoanelor instruite în prealabil sau având cunoştinţe de specialitate sau utilizarea are loc sub supravegherea nemijlocită a unor persoane având cunoştinţe de specialitate.

Nu este permisă utilizarea sub influenţa unor deficienţe de sănătate (probleme legate de alcool, droguri, medicamente, probleme cardiovasculare).

În plus, înainte de folosirea acestui echipament trebuie avut în vedere cum va decurge o salvare posibilă (plan de salvare pentru situaţii de urgenţă).

Este recomandabil ca echipamentele personale de protecţie contra prăbuşirii să fie personal puse la dispoziţie utilizatorului.

Înainte de fiecare folosire, a se controla întregul echipament de protecţie contra prăbuşirii, a nu se folosi aparatele care prezintă deteriorări (verificarea funcţionării). Pentru propria dumneavoastră siguranţă, determinaţi ca altă persoană să verifice dacă centura dumneavoastră de securitate contra prăbuşirii este corect reglată.

La utilizarea în cadrul unui sistem de securitate contra prăbuşirii (EN363), a se veghea întotdeauna să existe spaţiu liber sub utilizator.

A se limita la minim posibile căderi ale unor aparate de securitate însoţitoare.

A se veghea asupra compoziţiei întregului echipament personal de protecţie contra prăbuşirii, combinarea greşită a unor piese de echipament poate prejudicia funcţionarea în condiţii de securitate (compatibilitatea). Fără aprobarea scrisă a producătorului nu este permisă efectuarea unor modificări sau completări. Toate reparaţiile vor fi de asemenea efectuate numai cu acordul producătorului.

A nu se expune acţiunii acizilor, uleiurilor şi chimicalelor caustice iar dacă acest lucru este inevitabil, a se spăla imediat după folosire şi a se determina verificarea de către un expert.

A se proteja de obiectele cu muchii ascuţite.

A se proteja materialele textile de temperaturi mai mari de 60° C. Se va veghea să nu existe porţiuni topite la nivelul benzilor curelelor. Şi urmele lăsate de transpiraţie sunt considerate porţiuni topite.

Evitaţi orice pericol de coroziune precum şi călduri şi friguri extreme.

Punctul de ancorare:

Punctul de ancorare conform EN 795 (rezistenţa minimă 10 kN) se va alege în aşa fel (pe cât posibil deasupra capului), încât o cădere liberă şi înălţimea de prăbuşire să fie reduse la minim. Cu această ocazie, se recomandă ca unghiul faţă de verticală să nu depăşească niciodată 30° (mişcarea de pendulare).

3.1 Utilizarea inelului de prindere (marcajul A)

Utilizarea inelului de prindere este destinată exclusiv să aibă loc împreună cu un sistem de securitate contra prăbuşirii conform EN 363, de exemplu:

în combinaţie cu un

- mijloc de legătură cu amortizor de cădere EN 354/355
- cu aparate de asigurare la înălţime EN 360
- cu aparate de securitate însoţitoare EN 353-2
- cu aparate de coborâre pe frânghie şi de salvare EN 341 respectiv 1496

3.2 Utilizarea inelului de prindere din spate în var. B 3 ca prelungire a inelului din spate:

În varianta Var. B3, centura de securitate se livrează cu un mijloc de legătură tip bandă B3 cu o lungime maximă a mijlocului de legătură de 0,5 m. Acest mijloc de legătură este cusut ferm în inelul de prindere din spate şi serveşte la manipularea mai uşoară a acestuia (de exemplu la folosirea cu aparate de asigurare la înălţime). Banda de centură tip bandă B3 folosită aici, a fost testată cu succes pe muchii. S-a folosit o muchie de oţel cu raza de $r = 0,5 \text{ mm}$ fără bavuri. Pe baza acestei verificări, în compoziţia corespunzătoare, echipamentul este adecvat să fie folosit peste muchii similare, aşa cum apar la profilele de oţel vâlţuite, grinziile de lemn, sau aticele rotunjite (consultaţi-vă în acest sens cu producătorul).



Atenție:

În cazul utilizării unor mijloace de legătură cu amortizor de cădere, se va veghea ca lungimea maximă de 2 m să nu fie depășită (mijlocul de legătură + amortizorul de cădere 1,5 m + banda cusută în inelul de prindere din spate 0,5 m). În cazul în care se folosesc aparate de securitate însoțitoare, carabiniera trebuie agățată direct în inelul de prindere (inelul în formă de D). Și la mijloacele de legătură cu amortizoare de cădere cu o lungime de 2 m, carabiniera trebuie agățată direct în inelul de prindere.

3.3 Utilizarea inelului de prindere din spate în var. BFD cu mijloc de legătură cusut ferm și cu amortizor cu bandă integrat (tip BFD 3)



Atenție:

La acest model, greutatea totală max. admisă (sarcina nominală) a persoanei este de 100 KG. La varianta var. BFD, în inelul de prindere din spate a fost cusut un mijloc de legătură cu un amortizor cu bandă tip BFD 3 cu o lungime maximă de 2 m. Nu este permisă prelungirea sau manipularea acestui mijloc de legătură cu amortizor cu bandă. Carabiniera de la capătul mijlocului de legătură se ancorează direct la punctul de ancorare. Ca anexă la aceste instrucțiuni se livrează suplimentar odată cu produsul instrucțiunile de utilizare.

Mijloace de legătură cu amortizor de cădere cu bandă integrat - verificat conf. EN 354/355.

Se vor respecta în special indicațiile de utilizare! În cazul în care se folosesc aparate de securitate însoțitoare, carabiniera trebuie agățată direct în inelul de prindere (inelul în formă de D). Din principiu este interzisă fixarea mijlocului de legătură cusut, cu amortizor de cădere cu bandă, de aparatul de securitate însoțitor (pericol de moarte datorită căii de cădere prea lungi).

3.4 Utilizarea inelelor de susținere laterale

Folosirea celor două inele de susținere laterale este permisă numai pentru poziționarea la lucru (funcție de susținere). În acest context, mijlocul de legătură pentru centurile de susținere conform EN 258 se va ancora din principiu în două fire, reglându-se atât de strâns, încât o cădere liberă a utilizatorului să fie imposibilă. Punctul de ancorare în funcția de susținere trebuie să se găsească deasupra taliei. Mijlocul de legătură pentru centurile de susținere trebuie în continuare menținut întins iar mișcarea liberă se va limita la 0,60 m. În timpul lucrului se vor verifica cu regularitate dispozitivele de reglaj și elementele de legătură.

Important:

În cazul în care pe piesa din spate sunt cusute benzi sau inele pentru genți, acestea sunt admisibile numai pentru agățarea unei genți sau unei punți cu unelte. În nici un caz nu se va ancora aici un mijloc de legătură sau altă piesă similară.

O utilizare abuzivă a inelelor laterale de susținere prin suspendarea sau șederea în centură duce inevitabil la deteriorare, fiind de aceea inadmisibilă.

3.5 Utilizarea inelului de protecție la urcare



Atenție:

La acest model, greutatea totală max. admisă (sarcina nominală) a persoanei este de 100 KG. Centurile de securitate contra prăbușirii în variantele cu denumirea „S” sunt echipate cu un inel de protecție la urcare la curea ventrală, putând fi deci folosite cu un dispozitiv de protecție la urcare conform EN 353-1.

În acest context se va avea în vedere ca inelul de protecție la urcare (inelul în formă de D) să se afle întotdeauna în poziție centrală în fața burții.

3.6. Folosirea inelelor de salvare



În cazul în care centura de securitate (var. D) se livrează cu două inele de salvare pe centurile pentru umeri, acestea se vor folosi din principiu ca mijloc de legătură Twin conform EN 354 pentru salvarea persoanelor.

A nu folosi niciodată aceste inele de salvare pentru asigurarea contra prăbușirii.

4. Curățarea și verificarea

După sfârșitul lucrului, echipamentul se va curăța de murdărie. Aceasta mărește durata de durată de viață a unui astfel de echipament personal de protecție contra prăbușirii, precum și securitatea dumneavoastră. Curățarea cu apă caldă de până la 30° C și cu un detergent fin, a se usca apoi la umbră. Centurile curate au o durată de viață mai mare. A se freca cu regularitate piesele metalice cu o cârpă muată în ulei (de exemplu WD 40).

5. Depozitarea

Depozitarea se va efectua în stare uscată într-un cutăr metalic sau într-o pungă din PVC (cu accesul aerului și protejat de acțiunea directă a razelor solare).

6. Verificări

În cazul în care există dubii în privința folosirii în condiții de securitate, sau echipamentul a fost solicitat în urma unei prăbușiri, întregul echipament va fi imediat scos din uz. Un echipament personal de protecție contra prăbușirii solicitat în urma unei prăbușiri va putea fi refolosit numai cu aprobarea scrisă a unei persoane de specialitate. Verificările regulate vor fi efectuate numai de către persoane de specialitate cu respectarea întocmai a instrucțiunilor producătorului. Echipamentele personale de protecție contra prăbușirii (PSA) se vor verifica la nevoie, dar cel puțin o dată în decurs de douăsprezece luni de către o persoană de specialitate. Producătorul este persoană de specialitate. Și marcajele de pe produs se vor verifica dacă sunt în continuare lizibile.

Componente individuale folosite:

Benzi de centuri: poliester (PES)
Piese metalice: la alegere oțel zincat, aluminiu sau oțel superior
Piese din material plastic: poliamidă (PA)

7. Explicarea pictogramelor



Rugăm ca neapărat înaintea folosirii acestui echipament personal de protecție contra prăbușirii să se citească instrucțiunile de folosire și să se respecte avertismentele.

A → Inelul de prindere

8. Note

O îngrijire și o depozitare bună prelungesc durata de viață a echipamentului personal de protecție contra prăbușirii, oferind o securitate optimă.
Durata maximă de viață a centurilor de securitate depinde de starea acestora și este de maxim 8 ani (BGR 198).
Ca anexă la aceste instrucțiuni se livrează odată cu produsul o fișă de control. Înainte de prima folosire, această fișă de control se va completa de către utilizator cu datele necesare. În cazul revânzării în altă țară, pentru siguranța utilizatorului, revânzătorul trebuie să pună la dispoziție instrucțiunile pentru utilizare, menținerea în stare de funcțiune și verificările și reparațiile regulate în limba celeilalte țări.

**Institutul de verificare și control al producției:
Comisia de specialitate "Echipamentul de protecție personal"
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, numărul de identificare: 0299**

În cadrul răspunderii civile extinse pentru produsele livrate, atragem atenția că în cazul nefolosirii conform destinației prevăzute, nu se preia nici o răspundere din partea producătorului.

Respectați și reglementările de prvenire a accidentelor aflate în vigoare!

Mărimea/Size Măsura la confecții

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Alte mărimi constituie execuții speciale

Aceste instrucțiuni de utilizare trebuie să fie accesibile utilizatorului aparatului și trebuie să se asigure că acesta le citește și înțelege. Cel care are produsul în exploatare poartă integral răspunderea pentru acest lucru!

Fișă de verificare și control

Această fișă de control este un certificat de identificare și garanție

Cumpărător/client:

Numele utilizatorului:

Denumirea aparatului:

Numărul aparatului:

Anul fabricației:

Data cumpărării:

Data primei folosiri:

Data	Numele	Utilizare da/nu Următoarea verificare	Lucrări efectuate	Semnătura/stampila

Verificarea efectuată a avut loc conform directivelor și instrucțiunilor producătorului precum și conform regulilor pentru utilizarea echipamentelor personale de protecție contra prăbușirii BGR198, precum și BGR 199/BGI 876 și a reglementărilor corespunzătoare ale UVV. Verificatorul confirmă aceasta prin semnătura sa. © Copyright by MAS GmbH - Extrase și multiplicări numai cu aprobarea companiei MAS GmbH - Unterm Gallenlöh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Uputstvo za upotrebu

Sigurnosni pojas atestiran po EN 361:2002
sa integrisanom funkcijom držanja po EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

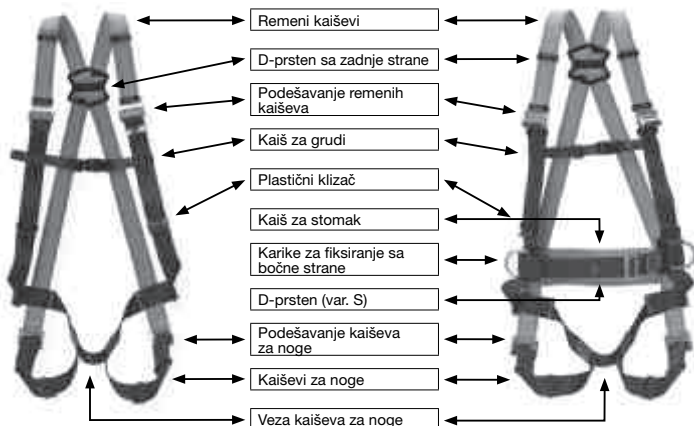
MAS 10 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
- (do 100 KG ukupne težine)

MAS 90

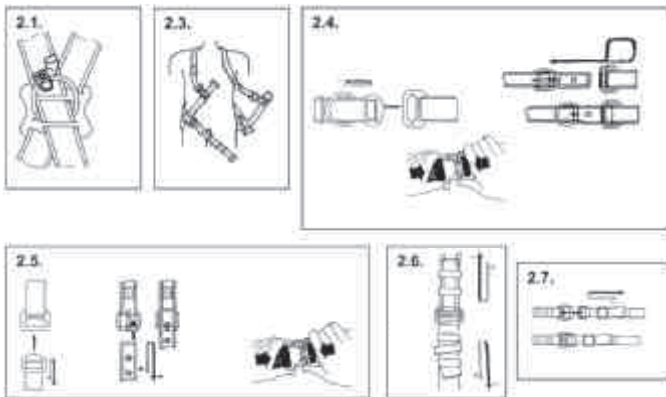
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (do 100 KG ukupne težine)



Ovi prihvatni kaiševi ispitani i odobreni su za ukupnu težinu (nominalnu težinu) do 136 KG.

Ovi prihvatni kaiševi kontrolisani su za ukupnu težinu od 100- 136 KG.
Izričito upućujemo na to, da svi pojedinačni delovi u korištenom prihvatnom sistemu (posebno prigušivač pada) moraju da budu kontrolisati i odobreni za ukupnu težinu od 136 kg.



1. Primena

Sigurnosne pojaseve korisnici upotrebljavaju radi zaštite u oblastima gde postoji opasnost od pada i smeju da se koriste samo na propisani način.

Lična oprema za zaštitu od pada (PSA) sme da se postavlja samo za kratkotrajne radove kao zaštita od pada.

2. Postavljanje sigurnosnog pojasa

1. Podignite sigurnosni pojas za D-prsten sa zadnje strane.
2. Otvorite sve kopče.
3. Stavite sigurnosni pojas kao što oblačite jaknu pozadi preko ramena i pri tom pazite da trake kaiša nisu uvrnute.
4. Ako je sigurnosni pojas opremljen kaišem za stomak podesite kaiš tako da odgovara obimu stomaka. Ako postoji D prsten na stomaku treba da se nalazi u visini pupka.
5. Za zakopčavanje kaiševa na nogama provucite ruku kroz preponski deo i provucite kaiševa unapred. Na kraju zatvorite kopče i podesite trake kaiša. Veza kaiševa za noge mora da se nalazi ispod stražnjice na butini.
6. Skratite ili produžite remene kaiševa pomoću trake kaiša.
7. Zakopčajte kaiš za grudi i podesite ga na potrebnu dužinu.
8. Plastične klizalice povucite do odgovarajućih zatvarača a drugi deo do kraja trake kaiša. Time se sprečava da dođe do klizanje trake kaiša.

Nakon podešavanja sigurnosnog pojasa

proverite da li nisu neke trake kaiša uvrnute, da li su sve kopče ispravno zakopčane i dobro naležu. D-prsten sa zadnje strane (sa pločicom) treba uvek da se nalazi u visini lopatica, a kaiš za grudi na sredini grudi.



Važno:

Pre prvog korišćenja upoznajte se sa funkcijom sigurnosnog pojasa.

U tu svrhu postavite sigurnosni pojas kao što je gore opisano i za probu povežite ga sa elementom za spajanje (npr. sigurnosnim pojasom). Opteretite kaiš težinom tela, trake oko noge moraju u potpunosti da obuhvataju butinu. Viseње u kaišu ne bi trebalo po pravilu da prouzrokuje tegobe, u suprotnom proverite podešavanje kaiša. Opterećivanjem sigurnosnog pojasa traka kaiša uteže u odgovarajuće okove i time se minimalizuje popuštanje trake kaiša.

3. Napomene u vezi korišćenja

 Postavljanje natpisa ili oznake na ovu opremu pomoću markera koji sadrži otapala na nosivim trakama kaiša ili užadi zabranjeno je, jer se na taj način može da ošteti tekstilna mreža.

☝ Ovu opremu je dozvoljeno koristiti samu u predviđenim uslovima upotrebe i za predviđenu namenu.

☝ Korišćenje ove opreme je dozvoljeno samo osobama koje su obučene i stručne ili samo korišćenje mora da se nadgleda od stručnog lica.

☝ Zdravstvene tegobe ne smeju da postoje (alkohol, droge, medikamenti, problemi sa srcem i cirkulacijom)

☝ Pored toga pre korišćenja ove opreme morate da uzmete u obzir na koji način bi moguća akcija spašavanja bila sprovedena (hitni slučaj - plan za spašavanje).

☝ Lična zaštitna oprema od pada treba da bude dodeljena na lično raspolaganje korisniku.

☝ Pre korišćenja proverite kompletnu zaštitnu opremu protiv padova sa visine, oštećene uređaje nemojte koristiti (provera funkcionalnosti). Za Vašu ličnu sigurnost neko drugi bi trebao da proveri da li je Vaš pojas dobro podešen.

☝ Kod korišćenja sa nekim sistemom za zaustavljanje pada sa visine (EN363) treba uvek paziti na dovoljno slobodnog prostora ispod korisnika.

☝ Moguće putanje pada treba pomoću zaustavljačica pada sa vođicom i fleksibilnim sidrištem i sličnih uređaja ograničiti na minimalnu meru.

☝ Lična zaštitna oprema mora biti dobro usklađena, pogrešne kombinacije delova opreme mogu da utiču na sigurno funkcionisanje (kompatibilnost). Promene ili dodaci ne smeju da se sprovedu bez prethodnog pismenog odobrenje proizvođača. Takođe svi radovi u vezi osposobljavanja dozvoljeni su samo uz dogovor sa proizvođačem.

☝ Nemojte deo izlagati kiselinama, uljima i hemikalijama koje nagrizaју, ako to nije moguće deo treba odmah isprati i proveru izvršiti kod stručnog lica.

☝ Zaštitite deo od oštih ivica predmeta

☝ Tekstil treba zaštititi od vrućine koja je veća od 60° C. Treba paziti na moguća topljenja trake kaiša.

☝ Izbegavajte bilo koju opasnost koja bi mogla da prouzrokuje koroziju i ekstremnu toplotu ili hladnoću.

Tačka pričvršćivanja:

Tačka pričvršćivanja po EN 795 (minimalna minimalna čvrstoća 10 kN) treba tako da se odabere (po mogućnosti iznad glave) da su

slobodan pad i visina sa pada ograničeni maksimalno. Pri tome maks. ugao prema vertikalno osi ne sme da bude veći od 30° (oscilatorno kretanje).

3.1 Korišćenje D-prstena (oznaka A)

D-prsten je isključivo namenjen za korišćenje sa sistemom za zaustavljanje pada sa visine po EN 363 npr.:

u kombinaciji sa:

- elementom za spajanje sa apsorberom energije pada EN 354/355
- zaustavljačica pada sa uvlačivim užetom EN 360
- zaustavljačica pada sa vođicom i fleksibilnim sidrištem
- uređajima za spuštanje i spasilackim uređajima EN 341 odn. 1496

3.2 Korišćenje D-prstena sa zadnje strane u var. B3 kao produžetak D-prsten sa zadnje strane:

Kod modela var. B3 sigurnosni poja se sa elementom za spajanje tip kaiša B3 isporučuje sa maksimalno dužinom elementa za spajanje od 0,5 m. Ovaj element za spajanje je čvrsto ušiven u D-prsten sa zadnje strane i služi za lakše rukovanje D-prstenom sa zadnje strane (npr. kod korišćenja sa zaustavljačica pada). Ovde korišćeni kaiš tip B3 je uspešno testiran preko ivice. Pri tome je korišćena čelična ivica bez grebena sa radijusom od $r = 0,5 \text{ mm}$. Na osnovu ove provere je ova oprema u može da se koristi u odgovarajućoj kombinaciji preko sličnih ivica kao što postoje na valjanim čeličnim profilima ili na obloženim zaobljenim obodima (pitajte vašeg proizvođača).

☝ Pažnja:

Kod korišćenja elemenata za spajanje sa apsorberima energije pada treba paziti da maksimalna dužina od 2 m ne sme biti prekoračena (element za spajanje + apsorber energije pada 1,5 m + ušivena traka u D-prstenu sa zadnje strane). Ako se koriste zaustavljači pada sa vođicom i fleksibilnim sidrištem karabinska kuka mora se direktno zakačiti za D-prsten.

I kod korišćenja elemenata za spajanje sa apsorberom energije pada u dužini od 2 m mora se karabinska kuka direktno zakačiti za D-prsten.

3.3 Korišćenje D-prstena sa zadnje strane u var. BFD sa čvrsto ušivenim elementima za spajanje sa integrisanim rascepnim apsorberom (tip BFD 3)

☝ Pozor:

U ovoj izvedbi maks. dozvoljena ukupna težina (nominalna težina) osobe iznosi 100 kg

Kod modela var. BFD je u D prstenu sa zadnje strane čvrsto ušiven element za spajanje sa rascepnim apsorberom tip BFD 2 u ukupnoj dužini od 2 m. Ovaj element za spajanja sa rascepnim apsorberom ne sme se produžavati ili da se vrše izmene na njemu.

Karabinska kuka na kraju elementa za spajanje se direktno pričvršćuje na tački za pričvršćivanje.

Kao prilog ovom uputstvu za upotrebu se dodatno isporučuje uputstvo za upotrebu

Elementi za spajanje sa integriranim rascepnim apsorberom - atestirani po EN 354/355.

Pri tome treba obavezno poštovati uputstva za upotrebu!

Ako se koriste zaustavljači pada sa vodičom i fleksibilnim sidrištem karabinska kuka mora se direktno zakačiti za D-prsten. Načelno je zabranjeno da se ušiveni elementi za spajanjem sa rascepnim apsorberom energije pada pričvršćuju na zaustavljač pada sa vodičom i fleksibilnim sidrištem (opasnost po život zbog predukih putanja pada)

3.4 Korišćenje karika za fiksiranje sa bočne strane

Bočne karike dozvoljeno je da se koriste samo za fiksiranje radne pozicije (funkcija držanja), pri čemu elementi za spajanje za pojase za fiksiranje po EN 358 moraju obavezno da budu dvostruki i da se podese tako usko da je nemoguće da dođe do slobodnog pada. Tačka pričvršćivanja u funkciji držanja mora da se nalazi iznad struka. Elementi za spajanja za pojase za fiksiranje mora i dalje biti zategnuti a slobodan prostora za hodanje treba ograničiti na 0,60mm. Tokom radne upotreba stalno treba proveravati uređaje za podešavanje i elemente za spajanja.

Važno:

Ako su ušiveni džepovi/karike na leđnom delu, onda je njihova upotreba ograničena samo za zakačivanje tašne ili vreće sa alatima. Ni u kom slučaju ne sme ovde da se prikači element za spajanja ili slično.

Zloupotreba bočnih karika za visenje ili sedenje u pojasu dovodi odmah do oštećivanja i time nije dozvoljeno.

3.5 Korišćenje D-prstena na stomaku

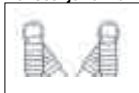


Pozor:

U ovoj izvedbi maks. dozvoljena ukupna težina (nominalna težina) osobe iznosi 100 kg. Sigurnosni pojasevi u varijanti sa oznakom "S" su opremljeni i sa D-prstenom na kaišu za stomak i mog se po tome koristiti i sa zaustavljačem pada po EN 353-1.

Pri tome treba paziti da se D-prsten nalazi uvek u sredini ispred stomaka.

3.6. Korišćenje karika za spašavanje



Ako je sigurnosni pojas (var. D) opremljen sa dve karike za spašavanje na remenima oni se moraju isključivo koristiti sa Twin elementom za spajanje po EN 354 za spašavanje osoba.

Ove dve karike za spašavanje nemojte nikada da koristite za obezbeđivanje od pada.

4. Čišćenje i provera

Nakon završetka rada opremu bi trebalo očistiti od nečistoća. To produžava vek trajanja takve lične zaštitne opreme, kao i vaše sigurnosti. Čišćenje sa toplom vodom do 30° C i deterdžentom za fini veš, nakon toga ga ostavite da se suši u hladovini. Čisti pojasevi imaju duži vek trajanja. Delove sa metalnim okovom treba redovno čistiti sa uljem natopljenom krpom (npr. WD 40).

5. Čuvanje

Uređaj treba u suvom stanju staviti u zatvoreni metalni kofer ili PVD vreću (provetreno i zaštićeno od direktnog uticaja sunca).

6. Provera

Ako postoje sumnje u sigurnost u sigurno korišćenje ili ako je došlo do naprezanja opreme zbog pada, celokupna oprema mora se povući iz upotrebe. Lična zaštitna oprema koja je napregnuta dozvoljeno je koristiti samo uz pismenu odobrenje stručne osobe. Redovne provere mogu da vrše samo stručna lica uz poštovanje uputstva proizvođača. Ličnu zaštitnu opremu protiv padova od visine treba po potrebi proveravati najmanje jednom u 12 meseci od strane stručnog lica. Proizvođač je stručno lice. Takođe treba proveriti čitljivost oznaka na proizvodu.

Korišćene pojedinačne komponente.

Trake kaiša: poliestar (PES)

Delovi sa metalni okovom: po izboru pocinkovani čelik, aluminijum ili plemeniti čelik
Plastični delovi: poliamid (PA)

7. Objašnjenje piktograma



Obavezno treba pre korišćenja ove lične zaštitne opreme pročitati uputstva za upotrebu i pridržavati se upozorenja.

A → D-prsten

8. Napomene

Dobro održavanje i čuvanje produžavaju vek trajanja Vaše lične zaštitne opreme protiv padova i time obezbeđuju optimalnu sigurnost. Maksimalni vek trajanja sigurnosnih pojaseva zavisi od njihovog stanja i iznosi maks. 8 godina (BGR 198).

U prilogu ovog uputstva za upotrebu biće dobićete i kontrolnu knjigu (kontrolni karton). Ova kontrolna knjiga treba korisnik da popuni sa potrebnim podacima samostalno pre prve upotrebe. Kod dalje prodaje u drugu zemlju prodavac mora zbog sigurnosti korisnika da uputstvo za upotrebu, održavanje i redovno održavanje stavi na raspolaganju na odgovarajućem jeziku dotične zemlje.

**Institut za proveru i kontrolu proizvodnje.
Stručni odbor "lična zaštitna oprema"
Centar sa sigurnosnu tehnika
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, oznaka: 0299**

U vezi proširene odgovornosti za proizvod upućujem na to da kod nenamenske upotrebe uređaja proizvođača ne preuzima odgovornosti. **Pridržavajte se i trenutno važećih propisa u vezi zaštite na radu!**

Veličina/size konfekcijska veličina

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Druge veličine su specijalne izrade

Ovo uputstvo za upotrebu mora da bude dostupno korisniku i mora se osigurati da on ovo uputstvo pročita i razume. Nosilac poslova snosi za to punu odgovornost!

Knjiga provera i kontrolni karton

Ova kontrolna knjiga je potvrda za identifikaciju i garanciju

Kupac/klijent:

Ime korisnika:

Oznaka uređaja:

Broj uređaja:

Godina proizvodnje:

Datum kupovine:

Datum prve upotrebe:

Datum	Ime	Korišćenje da/ne Sledeća provera	Izvedeni radovi	Potpis/pečat

Izvedena kontrola je izvedena po smernicama i uputstvima proizvođača, kao i pravilniku za upotrebu lične zaštitne opreme protiv padova sa visine BGR198, kao i BGR 199/BGI 876 i odgovarajućim propisima propisa o zaštiti od povreda na radu. Potvrđuje kontrolor sa svojim potpisom. © Autbrisko pravo MAS GmbH · Izvodi i umnožavanje su samo dozvoljeni uz odobrenje MAS GmbH - Unterm Gallenloh 2 - D-57489 Drolshagen – www.masonline.de 11.09.2013

Upute za uporabu

Prihvatni pojas ispitani prema EN 361:2002
s integriranom funkcijom zadržavanja prema EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

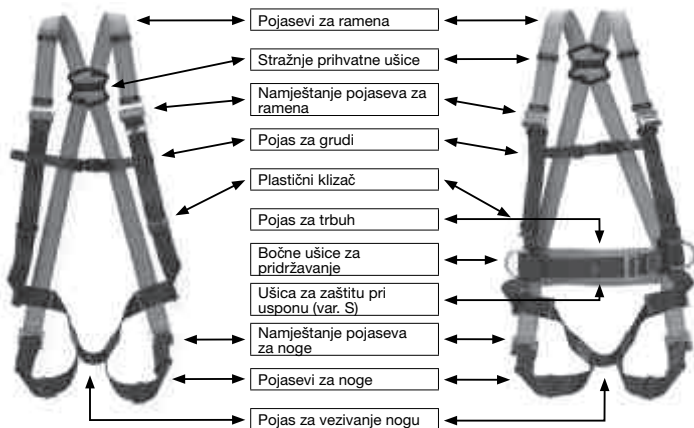
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (do 100 KG ukupne težine)

MAS 90

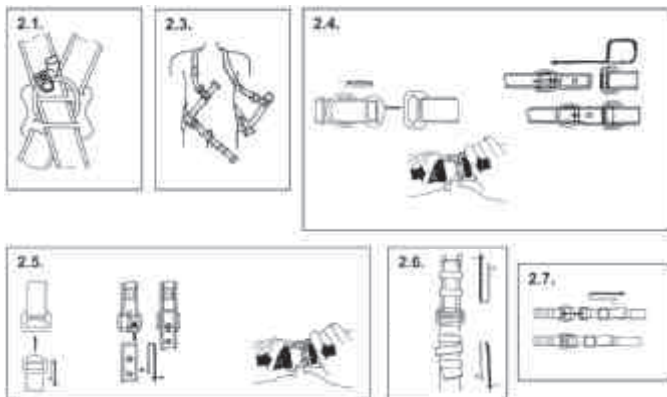
MAS 90 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 } (do 100 KG ukupne težine)
- Var. S
- Var. D



Ovi prihvatni remeni ispitani i odobreni su za ukupnu težinu (nazivni teret) do 136 KG.

Izričito Vas upućujemo na to, da kod težina (nazivnih tereta) od 100 – 136 KG svi pojedinačni elementi u korištenom prihvatnom sustavu (posebno prigušivači pada) moraju biti ispitani i odobreni za težinu do 136 KG.



1. Primjena

Prihvatne pojaseve korisnik koristi za osiguranje u području ugroženom od padanja pa ih smije primjenjivati samo namjenski.

Osobna oprema za zaštitu od padanja (PSA) smije se kao osiguranje od padanja primjenjivati samo za kratkotrajne radove.

2. Postavljanje prihvatnog pojasa

1. Prihvatni pojas dignite za stražnji D-prsten.
2. Otvorite sve zatvarače.
3. Prihvatni pojas poput jakne položite straga preko ramena i pazite na to da se trake pojasa ne uvrnu.
4. Ako je prihvatni pojas opremljen pojasom za trbuh, pojas namjestite u skladu s obujmom trbuha. Ako postoji, ušica za zaštitu pri usponu treba se nalaziti na visini pupka.
5. Za zatvaranje pojaseva za noge napravite raskorak i trake povucite prema naprijed. Zatim zatvorite kopče pojasa i na odgovarajući način podesite trake pojasa. Pojas za povezivanje nogu mora nalijegati pod stražnjicom na bedro.
6. Pojaseve za ramena skratite ili produljite izvlačenjem trake pojasa pa ih tako namjestite na pravilnu duljinu.
7. Zatvorite pojas za grudi i na odgovarajući način podesite potrebnu duljinu.
8. Plastične klizalice povucite pod pojedine zatvarače, a drugi do kraja trake pojasa. Time se sprječava klizanje trake pojasa.

Nakon podešavanja prihvatnog pojasa provjerite da trake pojasa nisu uvijene, da su sve kopče pravilno zatvorene i pravilno sjede. Stražnja prihvatna ušica (D-prsten s pločom za leđa) trebala bi se uvijek nalaziti u visini lopatica, a pojas za grudi u sredini na grudima.



Važno:

Prije prve uporabe upoznajte se s funkcijom prihvatnog pojasa. Pritom prihvatni pojas položite prema gornjem opisu i za probu ga u blizini tla privežite sredstvom za vezivanje (npr. sigurnosnim užetom). Pojas opteretite težinom tijela; omče za noge moraju besprijekorno obavijati bedro. Viseње u pojasu normalno ne bi trebalo uzrokovati poteškoće, u suprotnom slučaju provjerite položaj pojasa. Opterećenjem prihvatnog pojasa traka pojasa se spušta u pojedine dijelove okova pa se time smanjuje popuštanje trake pojasa.

3. Naputci za uporabu



Postavljanje natpisa ili označavanje ove opreme pomoću markera sa sadržajem otapala na nosivim pojasnim vrpčama ili užadi zabranjeno je jer se time može oštetiti tekstilna mreža.

👉 Ova oprema smije se koristiti samo unutar utvrđenih uvjeta uporabe i predviđene namjene.

👉 Korištenje ove opreme dopušteno je samo upućenim i stručnim osobama odnosno korištenje je podložno neposrednom stručnom nadzoru.

👉 Ne smiju biti prisutna oštećenja zdravlja (problemi s alkoholom, drogom, lijekovima, srcem ili krvotokom).

👉 Osim toga se prije uporabe ove opreme mora uzeti u obzir kako se može sigurno postići eventualno potrebno spašavanje (plan spašavanja u slučaju nužde).

👉 Osobna oprema za zaštitu od padanja trebala bi se dati na raspolaganje osobno korisniku.

👉 Prije svake uporabe provjerite cjelokupnu osobnu opremu za zaštitu od pada, oštećene uređaje ne koristite (provjera funkcija). Pustite da druga osoba zbog Vaše vlastite sigurnosti provjeri je li prihvatni pojas pravilno podešen.

👉 Pri korištenju u prihvatnom sustavu (EN363) uvijek pazite na dovoljno slobodnog prostora ispod korisnika.

👉 Moguće putove padanja ograničite pomičnim prihvatnim uređajima i sličnim na minimalnu mjeru.

👉 Pazite na pravilno sastavljanje cjelokupne osobne zaštitne opreme, međusobna nepravilna kombinacija dijelova opreme može narušiti sigurno funkcioniranje (kompatibilnost). Izmjene ili dopune ne smiju se obavljati bez prethodne pisane suglasnosti proizvođača. Popravljanje se isto tako smije provoditi samo u suglasnosti s proizvođačem.

👉 Ne izlažite kiselinama, uljima i nagrizajućim kemikalijama ako se to može izbjeći, odmah nakon uporabe isperite i pustite da opremu provjeri stručnjak.

👉 Zaštite od predmeta oštih bridova.

👉 Tkanine treba zaštititi od temperatura viših od 60° C. Treba paziti na onečišćenja na trakama pojasa. U stapanje treba također ubrojiti i znakove kapljica znoja.

👉 Izbjegavajte svaku opasnost od korozije i ekstremnu toplinu te hladnoću.

Točka pričvršćivanja:

Točku pričvršćivanja prema EN 795 (minimalna čvrstoća 10 kN) treba odabrati tako (po mogućnosti iznad glave) da slobodni pad i visina pada budu ograničeni na minimalnu mjeru.

Pritom maks. kut uz okomicu nikada ne bi smio prekoračiti 30° (kretanje klatna).

3.1 Uporaba prihvatne ušice (oznaka A)

Prihvatna ušica namijenjena je isključivo za uporabu s prihvatnim sustavom prema EN 363, npr.:

u kombinaciji s:

- vezivnim sredstvom i prigušivačem pada EN 354/355
- uređajima za visinsko osiguranje EN 360
- pokretnim prihvatnim uređajima EN 353-2
- uređajima za spuštanje i spašavanje EN 341 odn. 1496

3.2 Uporaba stražnje prihvatne ušice u var. B 3 kao produžetak ušice za leđa:

U izvedbi var. B3 prihvatni pojas se isporučuje sa sredstvom za vezivanje tipa trake B3 u maksimalnoj duljini sredstva za vezivanje od 0,5 m. To sredstvo za vezivanje je fiksno ušiveno u stražnju prihvatnu ušicu pa služi za lakše rukovanje tom prihvatnom ušicom za leđa (npr. kod primjene s uređajima za visinsko osiguranje). Ovdje primijenjena pojasna traka tipa trake B3 bila je uspješno ispitana preko ruba. Pritom je bio korišten čelični rub s radijusom $r = 0,5$ mm bez grebena. Na osnovi toga ispitivanja oprema je prikladna u odgovarajućem sastavu za korištenje preko sličnih rubova koji primjerice postoji na valjanim čeličnim profilima, drvenim gredama ili na obloženoj, zaobljenojatici (pitajte o tome proizvođača).

⚠️ Pozor:

Kod korištenja sredstava za vezivanje s prigušivačima pada potrebno je paziti na to da se ne prekorači maksimalna duljina od 2 m (sredstvo za vezivanje + prigušivač pada 1,5 m + ušivena traka u prihvatnoj ušici za leđa 0,5 m). Ako se koriste pokretni prihvatni uređaji, karabinska kuka se mora zakvačiti neposredno u prihvatnu ušicu (D-prsten). I kod sredstava za vezivanje s prigušivačima pada duljine od 2 m mora se karabinska kuka neposredno objesiti u prihvatnu ušicu.

3.3 Uporaba stražnje prihvatne ušice u var. BFD s fiksno ušivenim sredstvom za vezivanje i integriranim odvojivim prigušivačem pada (tip BFD 3)

⚠️ Pozor:

U ovoj izvedbi maks. Dozvoljena ukupna težina (nazivna težina) po osobi iznosi 100 KG. Kod izvedbe var. BFD u stražnju ušicu bilo je fiksno ušiveno sredstvo za vezivanje s odvojivim prigušivačem pada tipa BFD 3 maksimalne duljine od 2 m. To sredstvo za vezivanje s odvojivim prigušivačem pada ne smije se produljivati niti preinačiti.

Karabinska kuka na kraju sredstva za vezivanje pričvršćuje se direktno na točki za pričvršćivanje.

Kao privitak ovim uputama za uporabu dodatno se isporučuju upute za uporabu

Sredstvo za vezivanje s integriranim odvojivim prigušivačem pada - isp. prema EN 354/355

. Pritom se valja posebice pridržavati uputa za korištenje!

Ako se koriste pokretljivi prihvatni uređaji, karabinska kuka se mora zakvačiti neposredno u prihvatnu ušicu (D-prsten). Načelno je zabranjeno ušiveno sredstvo za vezivanje s odvojivim prigušivačem pada pričvršćivati za pokretljivi prihvatni uređaj (opasnost za život zbog prevelikog puta pada).

3.4 Uporaba bočnih ušica za pridržavanje

Obje bočne ušice za pridržavanje smiju se koristiti samo za radno namještanje (funkciju pridržavanja), u tu svrhu treba sredstvo za vezivanje pojaseva za pridržavanje prema EN 358 načelno privezati s 2 konopca i namjestiti tako usko da slobodni pad korisnika bude nemoguć. Točka za pričvršćivanje u funkciji pridržavanja mora se nalaziti iznad struka. Sredstvo za vezivanje pojaseva za pridržavanje mora osim toga biti napeto, a slobodno kretanje se treba ograničiti na 0,60 m. Tijekom radne primjene valja redovito provjeravati naprave za podešavanje i elemente za vezivanje.

Važno:

Ako su na stražnjem dijelu prišivene vezice/ušice za džepove, one su dopuštene samo za postavljanje torbe za alat ili vrećice za alat. Na njih se ni u kojem slučaju ne smije pričvršćivati sredstvo za vezivanje.

Zloraba bočnih ušica za pridržavanje vješanjem ili sjedenjem u pojasu dovodi neizostavno do oštećenja pa zbog toga nije dopuštena.

3.5 Uporaba ušica za zaštitu pri penjanju



Pozor:

U ovoj izvedbi maks. Dozvoljena ukupna težina (nazivna težina) po osobi iznosi 100 KG. Prihvatni pojasevi u varijantama s oznakom "S" opremljeni su ušicom za zaštitu pri penjanju na pojasu za trbuh i stoga se mogu koristiti zajedno s napravom za zaštitu pri penjanju prema EN 353-1.

Pritom valja paziti na to da se ušica za zaštitu pri penjanju (D-prsten) uvijek nalazi u sredini ispred trbuha.

3.6. Uporaba ušica za spašavanje



Ako je prihvatni pojas (var. D) opremljen s dvije ušice za spašavanje na pojasevima za ramena, treba ih isključivo koristiti samo s dvostrukim sredstvom za vezivanje prema EN 354 za spašavanje osoba.

Obje spomenute ušice za spašavanje nikada ne koristite za osiguranje od pada.

4. Čišćenje i provjera

Nakon završetka rada opremu valja očistiti od nečistoće. Time povećavate životni vijek takve osobne zaštitne opreme kao i svoju sigurnost. Čišćenje vršite toplom vodom do 30° C i finim sredstvom za pranje, sušite isključivo u sjeni. Čisti pojasevi traju dulje. Metalne dijelove okova redovito natrljajte nauljenom krpom (npr. WD 40).

5. Skladištenje

Skladištenje treba vršiti u suhom stanju u zatvorenom metalnom kovčegu ili PVC-vrećici (prozirnoj) i zaštićenoj od direktnog sunčevog zračenja).

6. Provjere

Ukoliko postoje dvojbe u svezi sa sigurnim korištenjem ili ako je oprema zbog pada bila opterećena, cjelokupna oprema mora se staviti izvan uporabe. Padom opterećenja osobna zaštitna oprema smije se nastaviti koristiti samo uz pisanu suglasnost stručne osobe. Redovite provjere smije vršiti samo stručna osoba uz točno pridržavanje uputa proizvođača. Osobnu opremu za zaštitu od pada (PSA) treba po potrebi, a najmanje jedanput tijekom dvanaest mjeseci provjeriti stručnjak. Proizvođač je stručnjak. Isto tako treba provjeriti čitljivost oznake na proizvodu.

Upotrijebljene pojedinačne komponente:

Pojasne trake: poliester (PES)
Metalni dijelovi okova: po izboru pocinčani čelik, aluminij ili oplemenjeni čelik
Plastični dijelovi: poliamid (PA)

7. Objašnjenje pikograma



Prije korištenja ove PSA obavezno pročitajte upute za uporabu i pridržavajte se upozorenja.

A → Prihvatna ušica

8. Napomena

Dobra njega i skladištenje produljuju životni vijek vaše PSA od pada pa time daju optimalnu sigurnost.

Maksimalni životni vijek prihvatnih pojaseva ovisi o njihovom stanju i maksimalno iznosi do 8 godina (BGR 198).

U prilogu ovim uputama za uporabu isporučuje se kontrolna knjižica (kontrolna kartica). Tu kontrolnu knjižicu korisnik mora prije prve uporabe ispuniti s potrebnim podacima. Kod preprodaje u drugoj državi preprodavač mora zbog sigurnosti korisnika na jeziku druge države dati na raspolaganje upute za uporabu, održavanje, redovite provjere i servisiranje.

Kontrolna ustanova i kontrola proizvodnje:
Fachausschuss „Persönliche
Schutzrüstung“
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, ident. broj: 0299

U sklopu proširene odgovornosti za proizvod upozoravamo na to da pri nenamjenskoj uporabu uređaja proizvođač ne preuzima odgovornost.

Pridržavajte se i pojedinačno važećih propisa o sprječavanju nezgoda!

Veličina/Size Konfekcijska veličina

0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Druge veličine izrađuju se posebno

Ove upute za uporabu moraju biti dostupne korisniku uređaja, a mora se i osigurati da ih on s razumijevanjem pročita. Operater za to snosi punu odgovornost!

Kontrolna knjižica i kontrolna kartica

Ova kontrolna knjižica je identifikacijska i jamstvena potvrda

Kupac/stranka:

Ime korisnika:

Naziv uređaja:

Broj uređaja:

Godina proizvodnje:

Nadnevak kupnje:

Nadnevak prve uporabe:

Nadnevak	Ime	Primjena da/ne Sljedeća provjera	Provedeni radovi	Potpis/žig		

Provedena provjera bila je izvršena prema smjernicama koje je odredio proizvođač te uputama i pravilima za primjenu osobne opreme za zaštitu od pada BGR 198 te BGR 199/BGI 876 i odgovarajućim propisima UVV. To kontrolor potvrđuje svojim potpisom. © Copyright by MAS GmbH - Izvatci i umnožavanje samo uz privolu tvrtke MAS GmbH - Unterm Gallenloh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Kullanma talimatı

Yakalama kemeri EN 361:2002 normuna göre test edildi
EN 358:2000'e (MAS 90) göre entegre tutma fonksiyonu ile



MAS 10

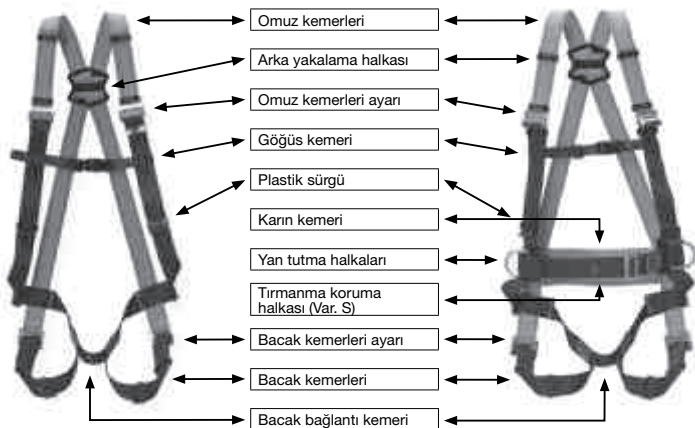
MAS 10 Quick

- Var. B 3
- Var. BFD 3 (100 KG'a kadar toplam ağırlık)

MAS 90

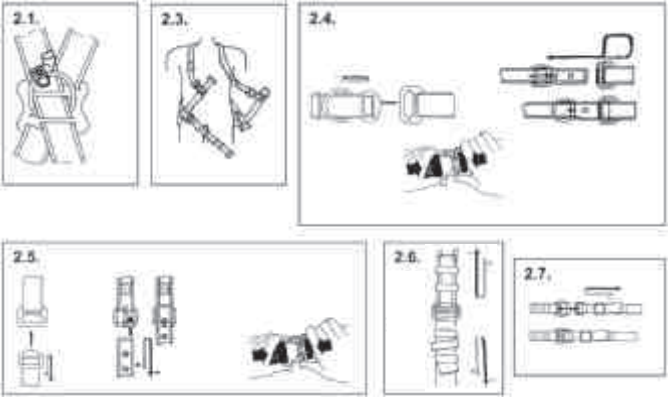
MAS 90 Quick

- Var. B 3
 - Var. BFD 3
 - Var. S
 - Var. D
- (100 KG'a kadar toplam ağırlık)



Bu yakalama halatları azami 136 kg ağırlığa (nominal yükte) kadar test edilmiş ve izin verilmiştir.

Kullanılan yakalama sisteminde (özellikle düşüşü yavaşlatmada) kullanılan münferit parçaların 100 – 136 KG üzerindeki ağırlıklarda (nominal ağırlık) aynı şekilde azami 136 KG'ye göre test edilmiş ve izin verilmiş olduğuna işaret etmek isteriz.



1. Uygulama

Yakalama kemerleri kullanıcı tarafından düşme tehlikesi olan sahalarda kullanılır ve yalnızca amacına uygun olarak kullanılmalıdır.

Düşmeye karşı kişisel koruyucu donanımlar (PSA), düşme emniyeti olarak yalnızca kısa süreli çalışmalar için kullanılabilir.

2. Yakalama kemerinin bağlanması

1. Yakalama kemerini arka taraftaki D halkasından kaldırınız.
2. Tüm kapakları açınız.
3. Yakalama kemerlerini bir ceket gibi arkadan omuz üstüne yerleştiriniz ve kemer bantlarının dönmemesine dikkat ediniz.
4. Yakalama kemeri bir karın kemeriyle donatılmış ise, kemeri karın çevresine uygun olarak ayarlayınız. Varsa eğer bir tırmanma koruma halkası göbek seviyesinde olmalıdır.
5. Bacak kemerlerinin kapatılması için elinizi bacak arasından uzatınız ve bantları öne doğru çekiniz. Ardından kemer tokalarını kapatınız ve kemer bantlarını uygun şekilde ayarlayınız. Bacak bağlantı kemeri uylukta kalçanın altına yerleşmiş olmalıdır.
6. Omuz kemerlerini, kemer bandını geri sarmak suretiyle kısaltınız veya uzatınız ve bu sayede doğru uzunluğa ayarlayınız.
7. Göğüs kemerini kapatınız ve gerekli uzunluğa göre ayarlayınız.
8. Plastik sürgüleri ilgili kilitleerin altına kadar ve ikincisini kemer bandı sonuna kadar

çekiniz. Bu sayede kemer bandının kayması önlenir.

Yakalama kemerini ayarladıktan sonra kemer bantlarının dönmemesine, tüm tokaların doğru kilitlenmiş ve doğru oturuyor olmasına dikkat ediniz. Arka taraftaki yakalama halkası (sırt plakalı D halkası) her zaman kürek kemikleri seviyesinde, göğüs kemeri ise göğsün ortasında bulunmalıdır.



Önemli:

İlk kullanımdan önce yakalama kemeri fonksiyonuna aşina olmanız gerekir. Bu sırada yakalama kemerini yukarıda açıklandığı şekilde yerleştiriniz ve denemek için zemine yakın bir yerde bağlantı aracına (örn. emniyet halatı) bağlayınız. Kemere vücut ağırlığınızı veriniz; bacak ilmekleri uyluğu tam olarak sarmalıdır. Kemer içinde olmak normalde herhangi bir sıkıntı yaratmamalıdır, aksi takdirde kemer ayarını kontrol ediniz. Yakalama kemerine yük binmesi sonucunda kemer bandı ilgili bağlantı parçalarına oturur ve bu sayede kemer bandının boşalması asgariye indirilir.

3. Kullanım bilgileri

Bu donanımın kemer bandları veya halatlarının çözelti içeren Textmaker/Edding ile etiketlenmesi veya üzerinin yazılması yasaktır, çünkü tekstil dokuması hasar görebilir.

Bu donanım yalnızca belirlenmiş kullanım koşulları ve öngörülen kullanım amacı dahilinde kullanılabilir.

Bu donanım yalnızca eğitilmiş ve uzman personel tarafından veya doğrudan bir uzmanın denetiminde kullanılabilir.

Sağlık açısından engeller mevcut olmamalıdır (alkol, uyuşturucu, ilaç, kalp veya diğer durum sorunları).

Ayrıca bu donanım kullanılmadan önce olası bir kurtarma işleminin emniyetli şekilde nasıl yapılabileceği dikkate alınmalıdır (acil durum kurtarma planı).

Düşmeye karşı kişisel koruyucu donanımlar kullanıcıya şahsen tahsis edilmelidir.

Her kullanımdan önce düşmeye karşı kişisel koruyucu donanımı kontrol ediniz, hasarlı cihazları kullanmayınız (fonksiyon kontrolü). Kendi güvenliğinizi için yakalama kemerinizin doğru ayarlanıp ayarlanmadığını bir başkasına kontrol ettiriniz.

Bir yakalama sisteminin (EN363) kullanılması sırasında her zaman kullanıcının altında yeterli boşluğun olmasına dikkat ediniz.

Muhtemel düşme yollarını birlikte çalışan yakalama cihazları vb. ile asgari ölçüde sınırlayınız.

Tüm kişisel koruyucu donanımın doğru terkibine dikkat ediniz, donanım parçalarının kendi aralarında yanlış kombine edilmesi güvenli fonksiyonu sınırlayabilir (uyumluluk). Öncesinde üreticinin yazılı onayı alınmadan değişiklik veya ekleme yapılması yasaktır. Aynı şekilde onarım işlemleri yalnızca üreticiyle konuşulduktan sonra yapılabilir.

Asitlere, yağlara ve tahriş edici kimyasallara maruz bırakmayınız, kaçınılmaz ise kullandıktan hemen sonra yıkayınız ve bir bilirkşiye kontrol ettiriniz.

Keskin kenarlı nesnelerle karşı koruyunuz.

Tekstil kısımlar 60° C'den yüksek sıcaklıklara karşı korunmalıdır. Kemer bandlarında erimelere dikkat edilmelidir. Erime işareti olarak kaynak damlaları işaretleri de sayılmalıdır.

Her türlü paslanma tehlikesi, aşırı sıcak ve soğuktan kaçınınız.

Bağlama noktası:

EN 795 normuna göre bağlama noktası (asgari dayanıklılık 10 kN), serbest bir düşüş ve düşme yüksekliği asgari düzeye incek şekilde seçilmelidir (mümkün olduğunca kafanın üstünde). Bu sırada dikey olana maks. açı 30°'yi aşmamalıdır (sarkaç hareketi).

3.1 Yakalama kemerinin kullanılması (İşaret A)

Yakalama halkası yalnızca EN 363 normuna uygun bir yakalama sistemiyle birlikte kullanım için öngörülmüştür örn.:

Şununla kombine olarak:

- Düşme süspansiyonlu EN 354/355 bağlantı aracı
- Yükseklik emniyet cihazları EN 360
- Birlikte çalışan yakalama cihazları EN 353-2
- Halatla indirme ve kurtarma cihazları EN 341 veya 1496

3.2 Arka yakalama halkasının Var. B 3'te sırt halkası uzatması olarak kullanılması:

Var. B3 modelinde yakalama kemeri, maksimum bağlantı aracı uzunluğu 0,5 m olan bir bağlantı aracı Tip Bant B3 ile birlikte teslim edilir. Bu bağlantı aracı, sırt halkasına sabit olarak dikilmiştir ve bu sırt yakalama halkasının daha kolay kullanılmasına yarar (örn. yükseklik emniyet cihazlarıyla kullanım sırasında). Burada kullanılan kemer bandı Tip Bant B3 kenar üstünde başarıyla test edilmiştir. Bu sırada yarıçapı $r = 0,5$ mm olan çapaksız bir çelik kenar kullanılmıştır. Uygun terkipteki bu donanım, bu teste istinaden benzeri kenarlarda (sözgelimi haddelenmiş çelik profillerde, tahta girişlerde veya giydirilmiş, yuvarlatılmış tavan bağlantılarında var oldukları gibi) kullanım için uygundur (bu konuda üreticiye danışınız).

Dikkat:

Düşme süspansiyonlu bağlantı araçları kullanılırken 2 m'lik maksimum uzunluğun aşılmamasına dikkat ediniz (bağlantı aracı + düşme süspansiyonu 1,5 m + sırt yakalama halkasına dikilmiş bant 0,5 m). Birlikte çalışan yakalama cihazları kullanıldığında karabiner kancanın doğrudan yakalama halkası (D halkası) içine kancalanması gerekir. 2 m'lik düşme süspansiyonlu bağlantı araçlarında da karabiner kancanın doğrudan yakalama halkası içine asılması gerekir.

3.3 Arka yakalama halkasının entegre açılır düşme süspansiyonlu sabit dikilmiş bağlantı aracına sahip Var. BFD'de (Tip BFD 3) kullanılması



Dikkat:

Bu modelde kişinin izin verilen maks. toplam ağırlığı (nominal yük) 100 KG'dır.
Var. BFD modelinde arka yakalama halkasına, 2 m'lik maksimum uzunlukta BFD 3 tipi bir açılır düşme süspansiyonlu bağlantı aracı dikilmiştir. Bu açılır düşme süspansiyonlu bağlantı aracının uzatılması veya manipüle edilmesi yasaktır. Bağlantı aracının sonundaki karabiner kanca doğrudan bağlantı noktasına bağlanır. Bu kullanma talimatının ekinde ayrıca

entegre açılır düşme süspansiyonlu bağlantı aracı (EN 354/355'e göre kontrol edildi)

kullanma talimatı da verilmiştir. Bu sırada özellikle kullanım bilgilerine uyulmalıdır! Birlikte çalışan yakalama cihazları kullanıldığında karabiner kancanın doğrudan yakalama halkası (D halkası) içine kancalanması gerekir. Düşme süspansiyonlu dikilmiş bağlantı araçlarının birlikte çalışan yakalama cihazına sabitlenmesi esas olarak yasaktır (aşırı yüksek düşme yolları nedeniyle ölüm tehlikesi).

3.4 Yan tutma halkalarının kullanılması

İki yan tutma halkası yalnızca çalışma konumlandırması (tutma fonksiyonu) kullanılabilir, bu sırada EN 358 normuna göre tutma kemerleri için bağlantı aracı esas olarak 2 demeti oluşacak ve kullanıcının serbest bir şekilde düşmesi imkânsız olacak şekilde dar bağlanmalıdır. Tutma fonksiyonundaki dayama noktası bel seviyesinin üstünde bulunmalıdır. Tutma kemerleri için bağlantı aracı yine gergin tutulmalıdır ve serbest hareket 0,60 m ile sınırlandırılmalıdır. Çalışma sırasında ayar tertibatları ve bağlantı elemanları düzenli olarak kontrol edilmelidir.

Önemli:

Sırt kısmına cep bantları/halkaları dikilmiş ise, bunlar yalnızca bir takım çantasının veya takım torbasının asılması için kullanılabilir. Buraya asla bir bağlantı aracı veya benzeri şey bağlamayınız.

Kemer içinde asılmak veya oturmak suretiyle yan tutma halkalarının sulistimal edilmesi hasara neden olur ve bu nedenle yasaktır.

3.5 Tırmanma koruma halkasının kullanılması



Dikkat:

Bu modelde kişinin izin verilen maks. toplam ağırlığı (nominal yük) 100 KG'dır.
"S" tanımlamasına sahip varyasyonlardaki yakalama kemerleri karın kemerinde bir tırmanma koruma halkasına sahiptir ve bu nedenle EN 353-1 normuna göre bir tırmanma koruma düzeneğiyle bağlantılı olarak da kullanılabilir.

Ancak bu işlem sırasında tırmanma koruma halkasının (D halka) her zaman karnın önünde ortada bulunmasına dikkat edilmelidir.

3.6 Kurtarma halkalarının kullanılması



Yakalama kemeri (Var. D), omuz kemerlerinde iki kurtarma halkasıyla donatılmış olduğunda, bunların insanların kurtarılması için esas olarak yalnızca EN 354 normuna uygun bir ikiz bağlantı aracıyla kullanılmasına izin verilir.
Söz konusu iki kurtarma halkasını asla düşme emniyeti olarak kullanmayınız.

4. Temizlik ve kontrol

Çalışma bitiminde donanımın temizlenmesi gerekir. Bu türde kişisel koruyucu donanımların ömrü ve sizin güvenliğinizi artırılmış olur. Azami 30° C ılık suyla ve narin deterjanla temizleyiniz, ardından gölgede kurutunuz. Temiz kemerlerin ömrü daha uzun olur. Metal bağlantı parçalarını hafif yağlı bezle düzenli olarak siliniz (örn. WD 40).

5. Depolama

Depolama işlemi kuru halde kapalı bir metal çanta veya PVC torba içinde yapılmalıdır (havadar ve doğrudan güneş ışığına karşı korunaklı).

6. Kontroller

Güvenli kullanım konusunda şüphe var olduğunda veya donanım düşme sonucu hasar görmüşse eğer, donanımın tamamı derhal kullanımdan çekilmelidir. Düşme sonucu hasar görmüş bir kişisel koruyucu donanım yalnızca bir bilirkişinin yazılı onayıyla tekrar kullanıma sokulmalıdır. Düzenli kontroller yalnızca bir bilirkişi tarafından, üreticinin talimatlarına harfiyen uyularak yapılmalıdır. Düşmeye karşı kişisel koruyucu donanımlar (PSA) ihtiyaca göre, ancak en az yılda bir defa bir bilirkişi tarafından kontrol edilmelidir. Üretici bilirkişidir. Ürün üzerindeki tanımların okunaklı olup olmadığı da kontrol edilmelidir.

Kullanılan münferit bileşenler:

Kemer bantları:	Polyester (PES)
Metal bağlantı parçaları:	isteğe göre galvanizli çelik, alüminyum veya paslanmaz çelik
Plastik parçalar:	Polyamid (PA)

7. Piktogram açıklaması



Bu kişisel koruyucu donanımı kullanmadan önce kullanma talimatını okumanızı ve uyarı bilgilerine dikkat etmenizi rica ederiz.

A → Yakalama halkası

8. Notlar

İyi temizlik ve depolama, kişisel koruyucu donanımınızın ömrünü uzatır ve bu sayede optimal güvenlik sağlar.

Yakalama kemerlerinin azami ömrü, onların durumlarına bağlı olup azami 8 yıldır (BGR 198). Bu kullanma talimatının ekinde bir kontrol defteri (kontrol kartı) verilmiştir. Bu kontrol defteri içine, ilk kullanımdan önce kullanıcı tarafından gerekli bilgiler doldurulmalıdır. Başka bir ülkeye satılması halinde, satışı yapan kişi kullanıcının güvenliği için kullanma, bakım, düzenli kontroller ve onarımlara ait talimatları sözkonusu ülkenin dilinde teslim etmelidir.

Kontrol enstitüsü ve üretim kontrolü:
Fachausschuss "Persönliche Schutzausrüstung"
Zentrum für Sicherheitstechnik,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Haan, Kenn-Nummer: 0299

Geliştirilmiş ürün mesuliyeti çerçevesinde cihazın amacına aykırı kullanılması halinde üretici tarafından herhangi bir mesuliyetin kabul edilmeyeceğini hatırlatmak isteriz.

Ayrıca geçerli iş güvenliği yönetmeliklerine de riayet ediniz!

Boy/Size	Beden büyüklüğü
0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64
Diğer boyalar özel imalattır	

İşbu kullanma talimatı cihaz kullanıcısına teslim edilmeli ve kendisinin bu talimatı okuması ve anlaması sağlanmalıdır. Bununla ilgili tüm sorumluluk işletmecindir!

Kontrol defteri ve kontrol kartı

Bu kontrol defteri bir kimlik ve garanti sertifikasıdır

Alıcı/ Müşteri:

Kullanıcının adı:

Cihazın adı:

Cihaz numarası:

İmal yılı:

Satın alma tarihi:

İlk kullanım tarihi:

Tarih	İsim	Kullanım evet/hayır Sonraki kontrol	Yapılan çalışmalar	İmza/Kaşe

Yapılan kontrol üretici tarafından verilen direktiflere ve talimatlara, ayrıca düğmeye karşı kişisel koruyucu donanımlarla ilgili kurallara BGR198, ve BGR 199/BG1876 ve ilgili iş güvenliği kurallarına göre yapılmıştır. Kontrolü yapan imzasıyla bu hususu teyit eder. © Copyright by MAS GmbH · Yalnızca MAS GmbH firmasından izin alınmak koşuluyla alınıp yapılabilir ve çoğaltılabilir. - Unterm Gallenloh 2 - D-57489 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013

Руководство по эксплуатации

Страховочный пояс, пров. по стандарту EN 361:2002
со встроенной функцией удержания
по стандарту EN 358:2000 (MAS 90)



MAS 10

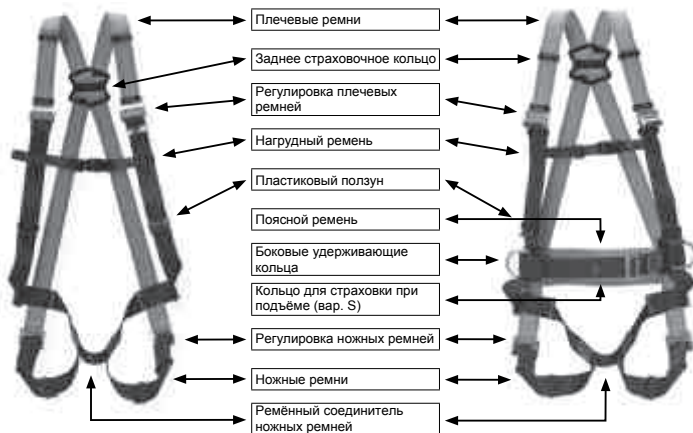
MAS 10 Quick

- вар. В 3
- вар. BFD 3 (при общем весе не более 100 кг)

MAS 90

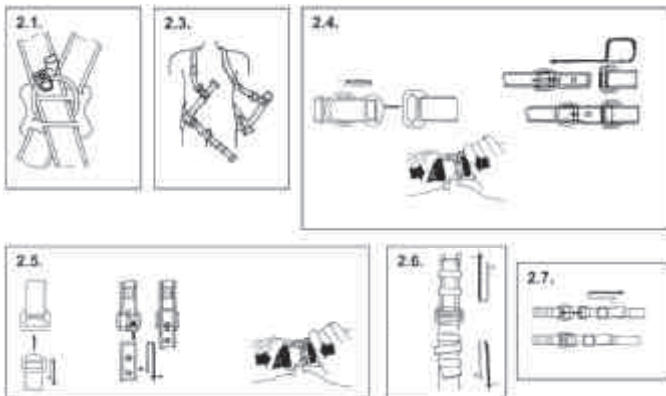
MAS 90 Quick
(при общем весе не более 100 кг)

- вар. В 3
- вар. BFD 3
- вар. S
- вар. D



Эти страховочные пояса проверены и допущены для использования при общем весе (расчётной нагрузке) не более 136 кг.

Обращаем особое внимание на то, что при общем весе (расчётной нагрузке) более 100-136 кг все отдельные части используемой страховочной системы (в частности, амортизатор падения) также должны быть проверены и допущены при общем весе 136 кг.



1. Пользование

Страховочные пояса применяются пользователем для страховки на участке, где существует риск падения; их разрешается использовать только по назначению. Средства индивидуальной защиты на случай падения (СИЗ) разрешается использовать только для кратковременных работ в качестве страховки от падения.

2. Надевание страховочного пояса

1. Поднять страховочный пояс за заднее D-образное кольцо.
2. Открыть все замки.
3. Страховочный пояс надеть, как куртку, сзади на плечи, при этом следить за тем, чтобы ремённые ленты не перекручивались.
4. В случае, если страховочный пояс оснащён поясным ремнём, отрегулировать ремень в соответствии с размером живота. Кольцо для страховки при подъёме, если оно есть, должно находиться на уровне пупка.
5. Для закрывания ножных ремней пропустить руку между ног и вытянуть ремни вперёд. Затем закрыть пряжки ремней и отрегулировать ремни. Ремённый соединитель ножных ремней должен прилегать к бедрам под ягодицами.
6. Укоротить или удлинить плечевые ремни, протягивая ремённую ленту, и отрегулировать таким образом на нужную длину.

7. Закрыть нагрудный ремень и отрегулировать на нужную длину.
8. Передвинуть пластиковые полузастёжки вниз до замков, а другие – до конца ремённых лент. Тем самым предотвращается соскальзывание ремённых лент.

После регулировки страховочного пояса проконтролировать, чтобы ремённые ленты не были перекручены, а все пряжки были бы закрыты как следует и правильно сидели. Заднее страховочное кольцо (D-образное кольцо с наспинной пластиной) должно всегда находиться на уровне лопаток, а нагрудный ремень – на середине груди.



Важное указание:

Перед первым использованием ознакомьтесь с работой страховочного пояса. При этом надеть страховочный пояс, как это было описано выше, и для пробы невысоко над землёй прицепить к соединительному элементу (напр., к предохранительному тросу). Нагрузить пояс весом своего тела; ножные лямки должны надёжно охватывать бедра. Нахождение в подвешенном состоянии в страховочном поясе не должно быть связано с какими-либо неудобствами, в

противном случае перепроверить регулировку пояса. При нагрузке страховочного пояса ремённая лента упирается в крепёжные детали, благодаря чему ослабление ремённой ленты сводится к минимуму.

3. Инструкции по применению

Запрещено наносить на несущие ремённые ленты или тросы надписи или маркировку данного снаряжения при помощи маркеров (напр., фирмы Edding), содержащих растворители, так как это может повредить текстильные элементы.

Данное снаряжение разрешается использовать только в заданных условиях эксплуатации и только для предусмотренной цели.

Использование данного снаряжения разрешается только проинструктированным и квалифицированным работникам – или же под непосредственным надзором со стороны квалифицированных работников.

Запрещается работать, если состояние здоровья не безупречно (из-за воздействия алкоголя, наркотиков, медикаментов, при проблемах с сердцем или сосудистой системой).

Кроме того, перед использованием данного снаряжения следует продумать, каким образом можно обеспечить надёжное спасение, если оно понадобится (экстренный план спасения).

Средства индивидуальной защиты от падения с высоты должны предоставляться лично пользователю.

Каждый раз перед использованием все средства индивидуальной защиты от падения с высоты требуются проверять, повреждённые устройства не использовать (проверка работоспособности). Для обеспечения своей собственной безопасности дайте проверить другому лицу, правильно ли вы отрегулировали свой страховочный пояс.

При использовании со страховочной системой (EN 363) следить за тем, чтобы под пользователем было достаточно свободного пространства.

Возможные пути свободного падения ограничивать до минимума за счёт мобильных страховочных устройств и т.п.

Следить за правильностью компоновки всего комплекта СИЗ, неправильная комбинация частей снаряжения может отрицательно сказаться на надёжности работы (совместимость). Не

разрешается производить какие-либо изменения или дополнения без предварительного письменного разрешения компании-производителя. Любые работы по приведению в исправное состояние также разрешается выполнять только с согласия компании-производителя.

Не подвергать воздействию кислот, масел и едких химикатов; если избежать этого невозможно, то сразу по окончании работы промыть и отдать на контроль техническому эксперту.

Защищать от предметов с острыми кромками.

Защищать текстильные материалы от жары свыше 60 °C. Следить за сплавлениями на ремённых лентах. К сплавлениям относятся также следы от сварочных брызг.

Избегайте любого риска появления коррозии, а также сильной жары/холода.

Прицепная точка:

Прицепная точка по стандарту EN 795 (минимальный предел прочности 10 кН) должна быть выбрана таким образом (по возможности, над головой), чтобы свободное падение и высота падения были снижены до минимума. При этом макс. угол к вертикали ни в коем случае не должен превышать 30° (во избежание раскачивания).

3.1 Использование страховочного кольца (маркировка A)

Страховочное кольцо предназначено исключительно для использования со страховочной системой по стандарту EN 363, например:

в комбинации с:

- соединительным элементом с амортизатором падения EN 354/355
- страховочными устройствами для высотных работ EN 360
- мобильными страховочными устройствами EN 353-2
- спусковыми и спасательными устройствами EN 341 или 1496

3.2 Использование заднего страховочного кольца в вар. В3 в качестве удлинителя наспинного кольца:

В модификации вар. В3 страховочный пояс поставляется с соединительным элементом типа ленты В3 с максимальной длиной соединительного элемента 0,5 м. Данный соединительный элемент жёстко шьют в наспинное страховочное кольцо и служит для упрощения работы с данным наспинным страховочным кольцом (напр., при

использовании со страховочными устройствами для высотных работ). Используемая в данном случае ремённая лента тип ВЗ успешно прошла испытания при падении через кромку. Испытания проводились со стальной кромкой радиусом $r = 0,5$ мм, без заусенцев. На основании данных испытаний снаряжение в соответствующей компоновке пригодно для использования при риске падения через подобные кромки, которые имеются, напр., на катаных стальных профилях, деревянных балках или на обшитом, скруглённом аттике (проконсультируйтесь с компанией-производителем).

Внимание:

При использовании соединительных элементов с амортизаторами падения необходимо следить за тем, чтобы не превышалась максимальная длина в 2 м (соединительный элемент + амортизатор падения 1,5 м + вшитая в наспинное страховочное кольцо лента 0,5 м). При использовании мобильных страховочных устройств карабин следует зацеплять напрямую за страховочное кольцо (D-образное кольцо). Соединительные элементы с амортизаторами падения длиной 2 м тоже следует зацеплять карабином напрямую за страховочное кольцо.

3.3 Использование заднего страховочного кольца в вар. BFD с жёстко вшитым соединительным элементом со встроенным разрывным амортизатором падения (тип BFD 3)

Внимание:

В этом исполнении максимально допустимый общий вес (расчётная нагрузка) равен 100 кг на человека. В модификации вар. BFD в заднее страховочное кольцо жёстко вшит соединительный элемент с разрывным амортизатором падения типа BFD 3 длиной макс. 2 м. Данный соединительный элемент с разрывным амортизатором падения нельзя удлинять или изменять иным образом. Карабин на конце соединительного элемента зацепляется напрямую за прицепную точку. В качестве приложения к настоящему руководству по эксплуатации прилагается руководство по эксплуатации **соединительного элемента с разрывным амортизатором падения, пров. по стандарту EN 354/355**

При этом особо тщательно следует соблюдать инструкции по применению! При использовании мобильных страховочных устройств карабин следует зацеплять

напрямую за страховочное кольцо (D-образное кольцо). Категорически запрещается крепить вшитый соединительный элемент с разрывным амортизатором падения к мобильному страховочному устройству (опасность для жизни из-за слишком большого пути свободного падения)

3.4 Использование боковых удерживающих колец

Оба боковых удерживающих кольца разрешается использовать только для позиционирования на рабочем месте (функция удержания), при этом соединительный элемент привязных ремней по стандарту EN 358 обязательно прицеплять пропуская два раза и регулировать настолько плотно, чтобы исключить свободное падение пользователя. Прицепная точка для удержания должна находиться выше талии. Кроме того, соединительный элемент привязных ремней должен быть натянут, ограничивая свободу движений до 0,60 м. Во время работы регулировочные устройства и соединительные элементы необходимо регулярно проверять.

Важное указание:

Если сзади пришиты лямки или кольца для сумки, то за них допустимо прицеплять только инструментальные сумки. Ни в коем случае к ним нельзя прицеплять соединительные элементы и т.п. **Неправильное использование боковых удерживающих колец, если висеть или сидеть в страховочном поясе, неизбежно ведёт к повреждениям и поэтому недопустимо.**

3.5 Использование кольца для страховки при подъёме

Внимание:

В этом исполнении максимально допустимый общий вес (расчётная нагрузка) равен 100 кг на человека. Страховочные пояса в вариантах с обозначением «S» оснащены кольцом для страховки при подъёме, размещённом на поясном ремне, и поэтому могут использоваться вместе со страховочными устройствами при подъёме по стандарту EN 353-1.

При этом следует следить за тем, чтобы кольцо для страховки при подъёме (D-образное кольцо) всегда находилось по центру живота.

3.6. Использование спасательных колец



Если страховочный пояс (вар. D) оснащён двумя спасательными кольцами на плечевых ремнях, то их следует использовать исключительно с двойным соединительным элементом по стандарту EN 354 для спасения людей.

Ни в коем случае не использовать эти два спасательных кольца для страховки от падения с высоты.

4. Чистка и проверка

По окончании работы снаряжение следует очистить от загрязнений. Это повышает срок службы таких СИЗ, а также их надёжность. Чистить тёплой водой с температурой не выше 30 °C и мягкодействующим моющим средством, затем высушить в тени. Чистые ремни служат дольше. Металлические крепёжные детали регулярно протирать промасленной салфеткой (напр., WD 40).

5. Хранение

Храниться снаряжение должно в сухом состоянии в закрытом металлическом чемоданчике или в пакете из ПВХ (в проветриваемом и защищённом от прямых солнечных лучей месте).

6. Проверочные испытания

В случае, если появляются сомнения в надёжности снаряжения или если снаряжение подверглось нагрузке из-за падения, то весь комплект снаряжения должен быть немедленно изъят из дальнейшего использования. СИЗ, подвергшееся нагрузке из-за падения, разрешается использовать вновь только с письменного разрешения технического эксперта. Регулярные проверки разрешается выполнять только квалифицированному работнику при точном соблюдении инструкций компании-производителя. Средства индивидуальной защиты (СИЗ) от падения с высоты должны по мере надобности, но не реже одного раза в 12 месяцев, проверяться техническим экспертом. Экспертом в данном случае выступает компания-производитель. Проверяться должна также разборчивость маркировки на изделии.

Используемые отдельные компоненты:

Ремённые ленты: полиэстер (ПЭС)
Металлические крепёжные детали: на выбор
оцинкованная сталь,

алюминий или
нержавеющая сталь

Пластиковые детали: полиамид (ПА)

7. Объяснение пиктограмм



Перед использованием данных СИЗ обязательно прочтите руководство по эксплуатации и соблюдайте предупреждающие указания.

Страховочное кольцо

8. Примечания

Надлежащее хранение и уход продлят срок службы СИЗ от падения с высоты и обеспечат таким образом оптимальную безопасность. Максимальный срок службы страховочных поясов зависит от их состояния и составляет не более восьми лет (Правила организаций по страхованию работников по безопасности труда и сохранению здоровья BGR 198). К настоящему руководству по эксплуатации прилагается контрольный журнал (контрольная карта). Все необходимые данные в этот контрольный журнал должен внести сам пользователь перед первым применением. При перепродаже в другую страну перепродавец для обеспечения безопасности пользователя должен предоставить руководства по эксплуатации, содержанию в исправности, регулярным проверкам и текущему ремонту на языке данной страны.

Испытательный центр и производственный контроль:

Экспертная комиссия «Индивидуальные средства защиты»
Центр технических средств обеспечения безопасности,
Zwengenberger Strasse 68,
42781 Naan, код: 0299

В плане расширенной ответственности за продукцию мы заявляем, что при использовании снаряжения не по назначению компания-производитель не берёт на себя никакой ответственности.

Соблюдайте действующие правила техники безопасности!

Размер/Size	Размер одежды
0	46 – 48
1	48 – 58
2	58 – 64

Другие размеры изготавливаются по специальному заказу

Настоящее руководство по эксплуатации должно быть доступно для пользователя снаряжением; следует позаботиться о том, чтобы пользователь прочитал и понял данное руководство. Эксплуатационник несёт за это полную ответственность!

Контрольный журнал и контрольная карта

Настоящий контрольный журнал является идентификационным и гарантийным сертификатом

Покупатель/заказчик:

Фамилия пользователя:

Наименование устройства:

Номер устройства:

Год производства:

Дата покупки:

Дата первого применения:

Дата	Фамилия	Использование да/нет Следующая проверка	Выполненные работы	подпись / печать

Проведённая проверка выполняется в соответствии с предписанными компанией-производителем руководящими указаниями и инструкциями, а также в соответствии с правилами по применению средств индивидуальной защиты от падения с высоты BGR 198, а также BGR 199/BGI 876, и соответствующими предписаниями правил техники безопасности. Это подтверждает контролёр своей подписью. © Copyright by MAS GmbH - Выдержки и размножение только с согласия MAS GmbH - Unterm Gallenloß 2 - D-57488 Drolshagen - www.masonline.de 11.09.2013



Safety. Made in Germany

Unterm Gallenlöh 2
57489 Drolshagen
Germany
fon +49 (0) 27 61 - 94 10 7-0
fax +49 (0) 27 61 - 94 10 7-10
mail info@masonline.de
www.masonline.de